

Kompendium

- Information für Fachkreise -

Herausgegeben von:

Pharma Liebermann GmbH

Pflanzliche und homöopathische Arzneimittel

Hauptstraße 27

D-89423 Gundelfingen a. d. Donau

Postfach 49

D-89421 Gundelfingen a. d. Donau

Telefon: +49 (0) 90 73 - 9 58 93 - 0

Telefax: +49 (0) 90 73 - 9 58 93 - 55

Internet: www.pharma-liebermann.de

E-Mail: info@pharma-liebermann.de

Stand 11/2019

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	4
Präparateübersicht nach Anwendungsbereich	8
Indikationsverzeichnis	10
Wichtiger Hinweis zur Dosierung	21
Homöopathische-Funktions-Komplexe	25
Adonis-Komplex L Ho-Fu-Complex®	26
Akne-cyl®	28
Arte-cyl®	30
Auro-cyl® L	32
Beruhigungs-Komplex L Ho-Fu-Complex®	34
Broncho-Komplex Ho-Fu-Complex®	36
Carmi-cyl®	38
Chole-cyl® L Leber-Galle-Complex	40
Conva-cyl®	42
Coxa-cyl® L	44
Cranio-cyl®	46
Cysto-cyl® L Nieren-Blasen-Complex	48
Delto-cyl® L Schulter-Complex	50
Dermi-cyl® L Haut-Complex	52
Disco-cyl®	54
Dormi-cyl® L Beruhigungs-Complex	56
Euphrasia-Komplex L Ho-Fu-Complex®	58
Febro-cyl® L Entzündungs-Infekt-Complex..	60
Femi-cyl® L Frauen-Complex	62
Frauen-Komplex L Ho-Fu-Complex®	64
Fuco-cyl® L	66
Genu-cyl® L Gelenk-Complex	68
Gluko-cyl® N	70
Haemo-cyl® L Blutstillungs-Complex	72
Haut-Komplex L Ho-Fu-Complex®	74
Hewa-cyl® L Herz-Complex	76
Hydrocor-Komplex L Ho-Fu-Complex®	78
Infekt-Komplex L Ho-Fu-Complex®	80
Iris-cyl® L Augen-Complex	82
Kopfschmerz-Komplex L Ho-Fu-Complex®	84
Kreislauf-Komplex L Ho-Fu-Complex®	86
Leber-Galle-Komplex L Ho-Fu-Complex®	88

Lithias-cyl® L	Entkrampfungs-Complex	90
Magen-Komplex L	Ho-Fu-Complex®	92
Meno-cyl® L	Wechseljahr-Complex	94
Muco-cyl® L	Schleimhaut-Complex	96
Multi-cyl® L	Lähmungs-Complex	98
Neuralgie-Komplex L	Ho-Fu-Complex®	100
Neuri-cyl® N		102
Niko-cyl® L		104
Otio-cyl®		106
Plexus-cyl® L	Psycho-Complex	108
Poly-cyl® L	Gelenkschmerz-Complex	110
Prostata-Komplex L	Ho-Fu-Complex®	112
Pulmo-cyl® L	Bronchial-Complex	114
Rheuma-Komplex L	Ho-Fu-Complex®	116
Schleimhaut-Komplex L	Ho-Fu-Complex®	118
Sinus-cyl®	Herz-Rhythmus-Complex	120
Tiro-cyl® L		122
Ulco-cyl® L	Magen-Darm-Complex	124
Varicylum® N Tropfen		126
Venen-Komplex	Ho-Fu-Complex®	128
Wechseljahr-Komplex L	Ho-Fu-Complex®	130
Wirbel-Komplex L	Ho-Fu-Complex®	132
Intern – extern		135
Japanisches Minzöl		136
Eukalyptus-Öl		138
Externa		141
Dermi-cyl® Hautpflegesalbe		142
Dolo-cyl® Balsam		144
Dolo-cyl® Öl		146
Schrunden-Pflegesalbe Dermi-cyl®		148
Varicylum® aktiv		150
Wirkstoffindex		152
Bestandteile - enthalten in		155
Bestandteile - Ausgewählte Anwendungsgebiete		165
Fachausdrücke		176
Pharmazentralnummern (PZN)		182
Auflistung der registrierten Arzneimittel		189
Stichwortverzeichnis		190

Vorwort

Mit diesem Kompendium stellen wir den Verordnern/Fachkreisen unsere **Homöopathischen-Funktions-Complexe** sowie unsere **externen Präparate** vor.

Die Komplexhomöopathie

Die Komplexhomöopathie hat eine über 100-jährige Tradition und verwendet im Allgemeinen Kombinationen aus niedrig potenzierten Einzelmitteln, häufig auch Urtinkturen, und verbindet dabei die bewährten Methoden der Ausleitung über Niere, Darm und Haut mit der homöopathischen Therapie. Basierend auf dem **Bürgi-Prinzip**, wonach Substanzen mit unterschiedlichen pharmakologischen Angriffspunkten sich synergistisch ergänzen, können durch sinnvolle Kombination einerseits der Wirkungsbereich erweitert, andererseits unerwünschte Begleiterscheinungen eines Einzelmittels reduziert werden. Im Sinne einer **Reiztherapie** werden die Selbstheilungskräfte des Körpers stimuliert und dadurch das biologische Gleichgewicht (wieder) hergestellt.

Die Homöopathischen-Funktions-Complexe

Die vorliegenden Homöopathischen-Funktions-Complexe stellen spezielle Kombinationen von pflanzlichen, tierischen und mineralischen Einzelmitteln dar. Sie wurden überwiegend **organotrop** und **funktiotrop** unter Berücksichtigung des Ganzheitsprinzips entwickelt. Die Kombinationen basieren auf klinischen Indikationen der enthaltenen Einzelmittel, die sich in der therapeutischen Praxis seit Jahrzehnten bewährt haben. Dabei werden überwiegend niedrige Potenzen eingesetzt, so dass eine **zielgerichtete Behandlung** möglich ist.

Dem Therapeuten bieten unsere Arzneimittel neben der gezielten Anwendung eines einzelnen Komplexes auch die Möglichkeit, bei Vorliegen verschiedener Krankheitsursachen bzw. -symptome mehrere Komplexe gleichzeitig einzusetzen. Sämtliche Komplexe sind **kombinierbar**. Entsprechende Kombinationsmöglichkeiten finden sich bei den einzelnen Präparaten bzw. lassen sich aus dem Indikationsverzeichnis erschließen.

Ho-Len-Complexe® / Ho-Fu-Complexe®

Die **Homöopathischen-Funktions-Complexe** sind in zwei Präparateserien aufgeteilt: **Ho-Len-Complexe®** und **Ho-Fu-Complexe®**. Beim Vergleich der Arzneimittel aus den beiden Serien wird man in vielen Fällen gewisse Übereinstimmungen, aber auch Unterschiede in der Zusammensetzung erkennen.

Dem Verordner steht somit eine Vielzahl von Komplexpräparaten für nahezu alle Therapiebereiche zur Verfügung. Durch Kombination mehrerer Präparate lassen sich die Therapiemöglichkeiten zusätzlich erweitern. Dabei sollte die Wahl der Kombinationspartner unter Berücksichtigung der Symptome, Ursachen und Begleitumstände der Krankheit sowie unter ganzheitlicher Betrachtung der Person des Patienten getroffen werden.

Als Einstieg und Hilfestellung für das Auffinden geeigneter Präparate ist die Übersicht nach Anwendungsbereichen (Seite 8) sowie das Indikationsverzeichnis (Seite 10) zu empfehlen. Letzteres nennt exemplarisch die wichtigsten Anwendungsgebiete der Präparate, wobei in dieser Übersicht die registrierten homöopathischen Arzneimittel aus arzneimittelrechtlichen Gründen nicht aufgeführt werden können. Deren Anwendungsmöglichkeiten erschließen sich aus den Arzneimittelbildern ihrer Einzelbestandteile. Das Stichwortregister am Ende des Kompendiums dient als zusätzlich Hilfe beim Auffinden der einzelnen Präparate.

Im hinteren Teil des Kompendiums sind alle Einzelinhaltsstoffe mit ausgewählten Anwendungsmöglichkeiten sowie ihrer Zuordnung zu den Präparaten aufgelistet.

Registrierte homöopathische Arzneimittel

Bei einigen Komplexen sind im vorliegenden Kompendium keine Anwendungsgebiete mehr aufgeführt, da diese nunmehr als **registrierte homöopathische Arzneimittel** im Verkehr sind und somit aus rechtlichen Gründen die Angabe von Indikationen nicht mehr möglich ist. Diese Präparate sind daher auch nicht mehr im Indikationsverzeichnis aufgelistet.

Ihre **Zusammensetzung** blieb in allen Fällen jedoch **weitestgehend unverändert**. Zudem findet sich jeweils am Ende der Präparatebeschreibung ihre frühere Bezeichnung.

Als Hinweis auf die Anwendungsmöglichkeiten der registrierten homöopathischen Präparate sind für die einzelnen Inhaltsstoffe jeweils die Arzneimittelbilder gemäß den Monographien der Kommission D des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte aufgeführt. Es handelt sich hierbei um Anwendungsgebiete, die sich in der Praxis besonders bewährt haben und als Hinweis für den therapeutischen Einsatz des Komplexpräparates dienen können.

Darüber hinaus sind im Rahmen der Arzneimittelbilder der Einzelmittel jedoch durchaus weitere Anwendungsbereiche möglich, wie sie sich aus den individuellen Erfahrungen der Therapeuten ergeben.

Auf der letzten Seite dieses Kompendiums ist eine Auflistung aller registrierten Komplexpräparate zu finden.

Leider musste der Vertrieb von Nieren-Komplex N Ho-Fu-Complex® und Dysmeno-Komplex Ho-Fu-Complex® im Jahr 2010 eingestellt werden. Die **Ho-Fu-Complex®-Serie** umfasst nunmehr **19 Komplexe**. Somit bietet sich dem Verordner in vielen Fällen eine Alternative zum Einsatz der Ho-Len-Complexe. Bei den Kombinationshinweisen zu den einzelnen Präparaten sind daher nun in der Regel beide Alternativen genannt.

Anpassung an behördliche Vorgaben

Die Nebenwirkungen, Gegenanzeigen, Warnhinweise sind den Einzelmonographien der Kommission D des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte angepasst. Insbesondere bei der **Dosierung** ist zu beachten, dass es sich dabei um eine **pauschale Standarddosierung** gemäß den Vorgaben der Kommission D handelt, die von Seiten der Zulassungsbehörde für alle homöopathischen Arzneimittel vorgegeben ist. Im Rahmen der individuellen Therapie hingegen kann der Verordner selbstverständlich von den aufgeführten Dosisangaben abweichen (z.B. höhere Tropfenzahl und Einnahmefrequenz), wenn entsprechende Behandlungserfahrungen dies nahe legen. Bitte beachten Sie daher den **Hinweis zur Dosierung auf Seite 21**.

Die allgemeinen Pflichtangaben, die für alle homöopathischen Komplexe gelten, sind auf Seite 23 aufgeführt. Auf Seite 23 findet sich eine Übersicht der Arzneimittel, die nicht während der Schwangerschaft bzw. Stillzeit eingesetzt werden dürfen.

Weitere Präparate

Unsere **übrigen Produkte** (vorwiegend pflanzliche Präparate zur externen Anwendung) sind im zweiten Teil des Kompendiums aufgeführt. Diese können neben ihrem eigenständigen Einsatz für die aufgeführten Anwendungsgebiete zusätzlich bei vielen Indikationen eine sinnvolle Ergänzung und Unterstützung der homöopathischen Therapie bilden. Umgekehrt kann es oft hilfreich sein, den Einsatz der äußerlich anzuwendenden Präparate durch gleichzeitige Gabe geeigneter Homöopathischer-Funktions-Complexe zu unterstützen. Hierzu sei auf die Kombinationshinweise bei den jeweiligen Arzneimitteln hingewiesen.

Als Nachfolgepräparat für Varicylum®-S Salbe ist seit Juli 2009 **Varicylum® aktiv Pflegesalbe** im Handel. Die bewährte Zusammensetzung wurde unverändert gelassen und durch **Allantoin** sinnvoll ergänzt. Ebenso ist mit **Dermi-cyl® Hautpflegesalbe** das Nachfolgeprodukt der Dermi-cyl®-Allerg Salbe als hochwertiges Pflegeprodukt für strapazierte Haut verfügbar. Auch hier konnte durch Zusatz von **Dexpanthenol** eine positive Ergänzung der Zusammensetzung erzielt werden.

2014 wurde **Schrunden-Pflegesalbe Dermi-cyl®** als Nachfolger der **Schrundensalbe- Dermi-cyl®** eingeführt. Die Rezeptur ist optimiert worden und enthält neben dem bisherigen Wirkstoff **Salicylsäure** nun eine ausgewählte Kombination weiterer bewährter hautpflegender Inhaltsstoffe wie **Harnstoff, Allantoin, Dexpanthenol** sowie **Bisabolol, Kamillen- und Calendulauszüge**.

Pharmazentralnummern (PZN)

Bei jedem Präparat sind nun die Pharmazentralnummern der jeweiligen Packungsgröße aufgeführt. Zusätzlich findet sich eine Gesamtübersicht im hinteren Teil dieses Kompendiums. Anhand der PZN können die Präparate eindeutig identifiziert und in Apotheken bestellt werden.

Es empfiehlt sich daher, **bei der Verordnung die PZN mit anzugeben**, um unnötige Verwechslungen und Rückfragen zu vermeiden.

Pharma Liebermann und der Hochleistungssport

Pharma Liebermann beliefert seit 1988 die Deutsche Olympiamannschaft mit Arzneimitteln und ist seither ohne Unterbrechung **bei allen Olympischen Sommer- und Winterspielen** mit zahlreichen Präparaten vertreten.

Offizieller Ausrüster

- des Deutschen Bob- und Schlittensportverbandes,
- des Olympiastützpunktes und Fechtclubs Tauberbischofsheim,
- des Bundes Deutscher Radfahrer,
- des Deutschen Eishockey-Bundes

und Partner

- diverser anderer National- und Bundesligamannschaften.

Präparateübersicht nach Anwendungsbereich

Herz-Kreislauf-Venen-System

Adonis-Komplex L	26
Arte-cyl®	30
Auro-cyl® L	32
Conva-cyl®	42
Hewa-cyl® L	76
Hydrocor-Komplex L	78
Kreislauf-Komplex L	86
Sinus-cyl®	120
Venen-Komplex	128
Varicylum® N Tropfen	126
Varicylum® aktiv	150

Magen-Darm

Carmi-cyl®	38
Magen-Komplex L	92
Muco-cyl® L	96
Ulco-cyl® L	124

Leber, Galle

Chole-cyl® L	40
Fuco-cyl® L	66
Leber-Galle-Komplex L	88
Lithias-cyl® L	90
Ulco-cyl® L	124

Immunsystem, Infekte, Allergie

Broncho-Komplex	36
Eukalyptus-Öl	138
Febro-cyl® L	60
Infekt-Komplex L	80
Japanisches Minzöl	136
Pulmo-cyl® L	114
Schleimhaut-Komplex L	118

Atemwege

Broncho-Komplex	36
Eukalyptus-Öl	138
Febro-cyl® L	60
Infekt-Komplex L	80
Japanisches Minzöl	136
Muco-cyl® L	96
Pulmo-cyl® L	114
Schleimhaut-Komplex L	118

Bewegungsapparat

Coxa-cyl® L	44
Delto-cyl® L	50
Disco-cyl®	54
Dolo-cyl® Öl	146
Dolo-cyl® Balsam	144
Genu-cyl® L	68
Multi-cyl® L	98
Neuralgie-Komplex L	100
Neuri-cyl® N	102
Poly-cyl® L	110
Rheuma-Komplex L	116
Varicylum® N Tropfen	126
Varicylum® aktiv	150
Venen-Komplex	128
Wirbel-Komplex L	132

Niere, Blase, Prostata

Cysto-cyl® L	48
Fuco-cyl® L	66
Prostata-Komplex L	112

Nerven, Psyche, Schlaf

Beruhigungs-Komplex L	34
Dormi-cyl® L	56
Plexus-cyl® L	108

Schmerz, Migräne, Schwindel

Arte-cyl®	30
Auro-cyl® L	32
Conva-cyl®	42
Cranio-cyl®	46
Dolo-cyl® Öl	146
Dolo-cyl® Balsam	144
Kopfschmerz-Komplex L	84
Kreislauf-Komplex L	86
Neuralgie-Komplex L	100
Neuri-cyl® N	102
Otio-cyl®	106
Varicylum® N Tropfen	126
Varicylum® aktiv	150
Venen-Komplex	128
Wirbel-Komplex L	132

Haut

Akne-cyl®	28
Dermi-cyl® L	52
Dermi-cyl® Hautpflegesalbe	142
Haut-Komplex L	74
Schrunden-Pflegesalbe	148
Dermi-cyl®	

Hormonelle Störungen

Femi-cyl® L	62
Frauen-Komplex L	64
Meno-cyl® L	94
Tiro-cyl® L	122
Prostata-Komplex L	112
Wechseljahr-Komplex L	130

Kopfbereich, Sinnesorgane

Cranio-cyl®	46
Euphrasia-Komplex L	58
Iris-cyl® L	82
Kopfschmerz-Komplex L	84
Otio-cyl®	106
Schleimhaut-Komplex L	118

Indikationsverzeichnis

Bei den aufgeführten Indikationen handelt es sich um eine beispielhafte Aufzählung, die nicht vollständig ist. Weitere Anwendungsmöglichkeiten ergeben sich aus den Wirkrichtungen und Kombinationshinweisen bei den jeweiligen Präparatebeschreibungen.

Indikation	Therapieempfehlung	Seite
Abwehrkräfte, Steigerung	Infekt-Komplex L	80
Akne	Akne-cyl [®]	28
	Dermi-cyl [®] L	52
	Haut-Komplex L	74
Allergisch bedingte Hautreaktionen	Dermi-cyl [®] L	52
	Haut-Komplex L	74
Altersherz	Hewa-cyl [®] L	76
	Adonis-Komplex L	26
	Hydrocor-Komplex L	78
Angina (tonsillaris)	Schleimhaut-Komplex L	118
	Muco-cyl [®] L	96
	Infekt-Komplex L	80
	Febro-cyl [®] L	60
Angustzustände	Dormi-cyl [®] L	56
	Plexus-cyl [®] L	108
	Beruhigungs-Komplex L	34
Apoplexie, Nachbehandlung	Multi-cyl [®] L	98
Arrhythmie	Sinus-cyl [®]	120
Arthritis, Arthrose	Poly-cyl [®] L	110
	Rheuma-Komplex L	116
	Genu-cyl [®] L	68
	Eukalyptus-Öl	138
	Dolo-cyl [®] Öl	146
	Dolo-cyl [®] Balsam	144
Asthma bronchiale	Pulmo-cyl [®] L	114
	Broncho-Komplex	36
	Lithias-cyl [®] L	90
Augenerkrankungen	Iris-cyl [®] L	82
Ausschläge	Dermi-cyl [®] L	52
	Haut-Komplex L	74
Bestrahlungsschäden der Haut	Dermi-cyl [®] Hautpflegesalbe	142
	Dermi-cyl [®] L	52
	Haut-Komplex L	74

Bindehautentzündung	Iris-cyl® L	82
Blähungen	Chole-cyl® L	40
	Ulco-cyl® L	124
	Leber-Galle-Komplex L	88
	Magen-Komplex L	92
	Japanisches Minzöl	136
Blasenentzündung, -reizung	Cysto-cyl® L	48
Blepharitis	Iris-cyl® L	82
Blutergüsse	Varicylum® aktiv	150
	Venen-Komplex	128
Blutungen, verschiedener Ursache	Haemo-cyl® L	72
Bronchitis	Pulmo-cyl® L	114
	Broncho-Komplex	36
	Febro-cyl® L	60
	Infekt-Komplex L	80
	Japanisches Minzöl	136
	Eukalyptus-Öl	138
Bursitis	Varicylum® aktiv	150
	Genu-cyl® L	68
BWS-Syndrom	Poly-cyl® L	110
	Rheuma-Komplex L	116
	Wirbel-Komplex L	132
	Dolo-cyl® Öl	146
	Dolo-cyl® Balsam	144
Cholangitis, Cholecystitis, Cholelithiasis	Chole-cyl® L	40
	Lithias-cyl® L	90
	Leber-Galle-Komplex L	88
Colitis	Ulco-cyl® L	124
	Muco-cyl® L	96
	Magen-Komplex L	92
Cor nervosum	Sinus-cyl®	120
	Dormi-cyl® L	56
	Beruhigungs-Komplex L	34
Coxarthritits - Coxarthrose	Genu-cyl® L	68
	Poly-cyl® L	110
	Rheuma-Komplex L	116
	Dolo-cyl® Öl	146
	Dolo-cyl® Balsam	144
Cystitis	Cysto-cyl® L	48

Durchblutungsstörungen, periphere	Venen-Komplex	128
Dysmenorrhoe	Femi-cyl® L	62
	Frauen-Komplex L	64
Dysurie	Cysto-cyl® L	48
	Prostata-Komplex L	112
Ekzeme	Dermi-cyl® L	52
	Haut-Komplex L	74
Enteritis	Ulco-cyl® L	124
	Magen-Komplex L	92
	Muco-cyl® L	96
Epicondylitis	Genu-cyl® L	68
	Dolo-cyl® Öl	146
	Dolo-cyl® Balsam	144
	Varicylum® aktiv	150
Erkältungen der oberen Luftwege	Schleimhaut-Komplex L	118
	Muco-cyl® L	96
	Pulmo-cyl® L	114
	Broncho-Komplex	36
	Infekt-Komplex L	80
	Febro-cyl® L	60
	Japanisches Minzöl	136
	Eukalyptus-Öl	138
Erkrankungen von Leber-, Galle-, Bauchspeicheldrüse	Chole-cyl® L	40
	Lithias-cyl® L	90
	Leber-Galle-Komplex L	88
Frakturen, Nachbehandlung	Dolo-cyl® Öl	146
	Dolo-cyl® Balsam	144
	Varicylum® aktiv	150
Gallenkolik	Chole-cyl® L	40
	Lithias-cyl® L	90
	Leber-Galle-Komplex L	88
Gastritis	Ulco-cyl® L	124
	Magen-Komplex L	92
	Muco-cyl® L	96
Gicht	Poly-cyl® L	110
	Rheuma-Komplex L	116
Grippale Infekte	Infekt-Komplex L	80
	Febro-cyl® L	60
	Japanisches Minzöl	136
	Eukalyptus-Öl	138

Hämatome	Varicylum® aktiv	150
	Venen-Komplex	128
Hämorrhoiden	Varicylum® aktiv	150
	Venen-Komplex	128
Harnwegsentzündungen, -reizungen	Cysto-cyl® L	48
	Prostata-Komplex L	112
Hauterkrankungen	Akne-cyl®	28
	Dermi-cyl® L	52
	Haut-Komplex L	74
Herpes labialis	Dermi-cyl® L	52
	Haut-Komplex L	74
	Muco-cyl® L	96
	Schleimhaut-Komplex L	118
Herpes zoster	Dermi-cyl® L	52
	Haut-Komplex L	74
	Neuralgie-Komplex L	100
Herzangst	Sinus-cyl®	120
	Hewa-cyl® L	76
	Adonis-Komplex L	26
	Hydrocor-Komplex L	78
	Dormi-cyl® L	56
	Beruhigungs-Komplex L	34
Herzbeschwerden, witterungsbedingt	Sinus-cyl®	120
	Hewa-cyl® L	76
	Adonis-Komplex L	26
	Hydrocor-Komplex L	78
Herzinsuffizienz, Herzschwäche	Hewa-cyl® L	76
	Adonis-Komplex L	26
	Hydrocor-Komplex L	78
Herzrhythmusstörungen	Sinus-cyl®	120
Herzmuskeldurchblutungs- störungen	Hewa-cyl® L	76
	Adonis-Komplex L	26
	Hydrocor-Komplex L	78
Heuschnupfen	Schleimhaut-Komplex L	118
Hinterkopfschmerzen	Kopfschmerz-Komplex L	84
	Delto-cyl® L	50
Hormonelle Störungen der Frau	Femi-cyl® L	62
	Meno-cyl® L	94
	Frauen-Komplex L	64
	Wechseljahr-Komplex L	130

Hüftgelenkentzündung	Genu-cyl® L	68
	Wirbel-Komplex L	132
	Dolo-cyl® Öl	146
	Dolo-cyl® Balsam	144
Husten	Pulmo-cyl® L	114
	Broncho-Komplex	36
	Febro-cyl® L	60
	Infekt-Komplex L	80
	Japanisches Minzöl	136
	Eukalyptus-Öl	138
HWS-Syndrom	Delto-cyl® L	50
	Poly-cyl® L	110
	Rheuma-Komplex L	116
	Wirbel-Komplex L	132
	Dolo-cyl® Öl	146
	Dolo-cyl® Balsam	144
Hypotonie	Kreislauf-Komplex L	86
Ikterus	Chole-cyl® L	40
	Leber-Galle-Komplex L	88
Infarkt, Nachbehandlung	Hewa-cyl® L	76
	Adonis-Komplex L	26
	Hydrocor-Komplex L	78
Intercostalneuralgie	Neuralgie-Komplex L	100
	Wirbel-Komplex L	132
Ischias	Neuralgie-Komplex L	100
	Wirbel-Komplex L	132
Karpaltunnelsyndrom	Neuralgie-Komplex L	100
Katarrhe, chronisch, akut	Schleimhaut-Komplex L	118
	Muco-cyl® L	96
	Broncho-Komplex	36
	Japanisches Minzöl	136
	Eukalyptus-Öl	138
Klimakterium	Meno-cyl® L	94
	Wechseljahr-Komplex L	130
Kniegelenkarthritis, -arthrose	Genu-cyl® L	68
	Poly-cyl® L	110
	Rheuma-Komplex L	116
	Dolo-cyl® Öl	146
	Dolo-cyl® Balsam	144
	Varicylum® aktiv	150

Koliken	Lithias-cyl® L	90
	Chole-cyl® L	40
Kongestionen (Hyperämie)	Meno-cyl® L	94
	Wechseljahr-Komplex L	130
Kopfschmerzen	Kopfschmerz-Komplex L	84
	Neuralgie-Komplex L	100
Krampfadern	Varicylum® aktiv	150
	Venen-Komplex	128
Kreislaufstörungen, venöse	Venen-Komplex	128
Kreislaufstörungen, orthostatische	Kreislauf-Komplex L	86
Lähmungen, postapoplektisch, traumatisch	Multi-cyl® L	98
Laryngitis	Infekt-Komplex L	80
	Febro-cyl® L	60
	Schleimhaut-Komplex L	118
	Muco-cyl® L	96
Lidrandentzündung	Iris-cyl® L	82
Lumbago	Wirbel-Komplex L	132
	Dolo-cyl® Öl	146
	Dolo-cyl® Balsam	144
LWS-Syndrom	Poly-cyl® L	110
	Rheuma-Komplex L	116
	Wirbel-Komplex L	132
	Dolo-cyl® Öl	146
	Dolo-cyl® Balsam	144
Lymphdrüsenerkrankungen	Muco-cyl® L	96
	Schleimhaut-Komplex L	118
Magen-Darm-Entzündung	Muco-cyl® L	96
	Ulco-cyl® L	124
	Magen-Komplex L	92
	Japanisches Minzöl	136
Magen-Darm-Krämpfe	Lithias-cyl® L	90
	Ulco-cyl® L	124
	Magen-Komplex L	92
	Japanisches Minzöl	136
Mandelentzündung	Febro-cyl® L	60
	Infekt-Komplex L	80
	Schleimhaut-Komplex L	118
	Muco-cyl® L	96

Menstruationsspasmen	Lithias-cyl® L	90
	Femi-cyl® L	62
	Frauen-Komplex L	64
Menstruationsstörungen	Femi-cyl® L	62
	Frauen-Komplex L	64
Meteorismus	Chole-cyl® L	40
	Leber-Galle-Komplex L	88
	Japanisches Minzöl	136
Migräne	Kopfschmerz-Komplex L	84
Mittelohrentzündung	Muco-cyl® L	96
	Schleimhaut-Komplex L	118
Multiple Sklerose	Multi-cyl® L	98
Muskelschmerzen	Dolo-cyl® Öl	146
	Dolo-cyl® Balsam	144
	Poly-cyl® L	110
	Rheuma-Komplex L	116
	Wirbel-Komplex L	132
	Japanisches Minzöl	136
	Eukalyptus-Öl	138
Muskelverspannungen und -verkrampfungen	Dolo-cyl® Öl	146
	Dolo-cyl® Balsam	144
	Wirbel-Komplex L	132
Myalgien	Dolo-cyl® Öl	146
	Dolo-cyl® Balsam	144
	Poly-cyl® L	110
	Rheuma-Komplex L	116
	Wirbel-Komplex L	132
	Japanisches Minzöl	136
	Eukalyptus-Öl	138
Myogelosen	Dolo-cyl® Öl	146
	Dolo-cyl® Balsam	144
	Japanisches Minzöl	136
Nasenbluten	Haemo-cyl® L	72
Nebenhöhlenentzündung	Schleimhaut-Komplex L	118
	Muco-cyl® L	96
	Infekt-Komplex L	80
	Febro-cyl® L	60
	Japanisches Minzöl	136
	Eukalyptus-Öl	138
Nervenschmerzen	Neuralgie-Komplex L	100

Nervosität	Dormi-cyl® L	56
	Plexus-cyl® L	108
	Beruhigungs-Komplex L	34
Neuralgie	Neuralgie-Komplex L	100
Neurasthenie	Plexus-cyl® L	108
Neuritis	Neuralgie-Komplex L	100
Neurodermitis	Dermi-cyl® L	52
	Haut-Komplex L	74
Obstipation	Chole-cyl® L	40
	Ulco-cyl® L	124
	Lithias-cyl® L	90
	Multi-cyl® L	98
	Leber-Galle-Komplex L	88
	Magen-Komplex L	92
Otitis media	Muco-cyl® L	96
	Schleimhaut-Komplex L	118
Paresen	Multi-cyl® L	98
Parkinson-Krankheit	Multi-cyl® L	98
Pavor nocturnus	Dormi-cyl® L	56
	Plexus-cyl® L	108
	Beruhigungs-Komplex L	34
Periphlebitis, in der Umgebung von Ulcerationen	Varicylum® aktiv	150
	Venen-Komplex	128
Pharyngitis	Infekt-Komplex L	80
	Febro-cyl® L	60
	Schleimhaut-Komplex L	118
Phlebitis	Varicylum® aktiv	150
	Venen-Komplex	128
Pleuritis	Pulmo-cyl® L	114
	Infekt-Komplex L	80
	Febro-cyl® L	60
	Broncho-Komplex	36
Polyarthrits	Poly-cyl® L	110
	Rheuma-Komplex L	116
	Genu-cyl® L	68
Psoriasis	Dermi-cyl® L	52
	Haut-Komplex L	74
	Schrunden-Pflegesalbe	148
	Dermi-cyl® Hautpflegesalbe	142
Prellungen	Varicylum® aktiv	150
	Venen-Komplex	128

Prostataadenom	Prostata-Komplex L	112
Prostatitis	Prostata-Komplex L	112
Psychische Störungen	Plexus-cyl [®] L	108
Reizblase	Cysto-cyl [®] L	48
Rheuma	Poly-cyl [®] L	110
	Rheuma-Komplex L	116
	Dolo-cyl [®] Öl	146
	Dolo-cyl [®] Balsam	144
	Eukalyptus-Öl	138
Rhinitis	Schleimhaut-Komplex L	118
	Muco-cyl [®] L	96
	Japanisches Minzöl	136
	Eukalyptus-Öl	138
Schlafstörungen	Dormi-cyl [®] L	56
	Beruhigungs-Komplex L	34
Schleimbeutelentzündungen	Genu-cyl [®] L	68
Schulter-Arm-Syndrom	Delto-cyl [®] L	50
	Dolo-cyl [®] Öl	146
	Dolo-cyl [®] Balsam	144
	Genu-cyl [®] L	68
	Poly-cyl [®] L	110
	Rheuma-Komplex L	116
	Wirbel-Komplex L	132
Schuppenflechte	Dermi-cyl [®] L	52
	Haut-Komplex L	74
	Schrunden-Pflegesalbe	148
	Dermi-cyl [®] Hautpflegesalbe	142
Sehnenscheidenentzündung	Varicylum [®] aktiv	150
Senkungsbeschwerden	Meno-cyl [®] L	94
	Wechseljahr-Komplex L	130
Sinusitis	Schleimhaut-Komplex L	118
	Muco-cyl [®] L	96
	Infekt-Komplex L	80
	Febro-cyl [®] L	60
	Japanisches Minzöl	136
	Eukalyptus-Öl	138
Sonnenbrand	Dermi-cyl [®] Hautpflegesalbe	142
Spondyloarthrosen	Poly-cyl [®] L	110
	Rheuma-Komplex L	116
	Wirbel-Komplex L	132
	Genu-cyl [®] L	68

Sport- und Unfallverletzungen	Varicylum® aktiv	150
	Venen-Komplex	128
	Dolo-cyl® Öl	146
	Dolo-cyl® Balsam	144
Stauungsödeme	Hewa-cyl® L	76
	Venen-Komplex	128
Stenocardie	Sinus-cyl®	120
	Hewa-cyl® L	76
	Adonis-Komplex L	26
	Hydrocor-Komplex L	78
Reaktionen der Haut nach Bestrahlungen	Dermi-cyl® Hautpflegesalbe	142
Tennisarm/Tennisellbogen	Genu-cyl® L	68
	Dolo-cyl® Öl	146
	Dolo-cyl® Balsam	144
	Varicylum® aktiv	150
Thrombophlebitis	Varicylum® aktiv	150
	Venen-Komplex	128
Thrombosen	Varicylum® aktiv	150
	Venen-Komplex	128
Traumatische Schwellungen	Varicylum® aktiv	150
	Venen-Komplex	128
Trigeminus-Neuralgie	Kopfschmerz-Komplex L	84
	Neuralgie-Komplex L	100
Ulcus duodeni	Ulco-cyl® L	124
	Muco-cyl® L	96
	Magen-Komplex L	92
Ulcus ventriculi	Ulco-cyl® L	124
	Muco-cyl® L	96
	Magen-Komplex L	92
Unreine Haut	Akne-cyl®	28
Urethritis	Cysto-cyl® L	48
	Prostata-Komplex L	112
Urticaria	Dermi-cyl® L	52
	Haut-Komplex L	74
Variköser Symptomenkomplex, Varizen	Varicylum® aktiv	150
	Venen-Komplex	128

Verdauungsstörungen	Chole-cyl® L	40
	Leber-Galle-Komplex L	88
	Ulco-cyl® L	124
	Magen-Komplex L	92
	Japanisches Minzöl	136
Verstauchungen	Varicylum® aktiv	150
	Venen-Komplex	128
Verstimmungszustände	Plexus-cyl® L	108
	Dormi-cyl® L	56
	Beruhigungs-Komplex L	34
Wadenkrämpfe	Lithias-cyl® L	90
	Varicylum® aktiv	150
Wechseljahrbeschwerden	Meno-cyl® L	94
	Wechseljahr-Komplex L	130
Weichteilrheumatismus	Poly-cyl® L	110
	Rheuma-Komplex L	116
	Dolo-cyl® Öl	146
	Dolo-cyl® Balsam	144
	Japanisches Minzöl	136
	Eukalyptus-Öl	138
Wirbelsäulenerkrankungen	Wirbel-Komplex L	132
	Poly-cyl® L	110
	Rheuma-Komplex L	116
	Dolo-cyl® Öl	146
	Dolo-cyl® Balsam	144
Zervikalsyndrom	Delto-cyl® L	50
	Genu-cyl® L	68
	Poly-cyl® L	110
	Rheuma-Komplex L	116
	Wirbel-Komplex L	132
	Dolo-cyl® Öl	146
	Dolo-cyl® Balsam	144
Zwölffingerdarmgeschwür	Ulco-cyl® L	124
	Muco-cyl® L	96
	Magen-Komplex L	92

Wichtiger Hinweis zur Dosierung

Die Angaben zur Dosierung unserer homöopathischen Komplexarzneimittel in der Packungsbeilage haben sich vor einigen Jahren wesentlich geändert.

Die Ursache hierfür liegt darin, dass im Rahmen der Zulassungserteilung folgende amtlich vorgegebene Dosisvorschrift übernommen werden musste:

„Soweit nicht anders verordnet:

- Bei **akuten Zuständen** alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen.
- Bei **chronischen Verlaufsformen** 1-3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen.
- Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.“

Da bei dieser Dosierungsvorschrift keine Unterschiede zwischen Komplex- und Einzelmitteln gemacht wurden, kam es zu deutlicher Kritik und Protesten von Seiten der Arzneimittelhersteller wie auch der Heilpraktikerverbände und anderer Betroffener.

Daher sah sich das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte zu einer Stellungnahme genötigt, in welcher unmissverständlich zum Ausdruck gebracht wurde, dass es sich bei den genannten Angaben um

„allgemeine Dosierungsempfehlungen insbesondere für die Selbstmedikation und nicht um Dosierungsanleitungen für den therapeutischen Einzelfall handelt“

Die therapeutische Freiheit des erfahrenen Homöopathen werde durch die Formulierung **"Soweit nicht anders verordnet"** nicht berührt.

Zur Dosierung homöopathischer Komplexmittel

Eine Auswertung der traditionell üblichen Dosierung homöopathischer flüssiger Verdünnungen zur oralen Anwendung laut Rote Liste von 1993 zeigt, dass **Komplexarzneimittel** schon immer **höher** dosiert wurden als Einzelmittel.

Die gebräuchlichste Dosierung für die längerfristige Anwendung lautet:

3 x tgl. 15 - 20 Tropfen

Dieses Ergebnis steht im Einklang mit der Dosierung, die wir seit jeher für unsere homöopathischen Präparate empfehlen.

Daher sei an dieser Stelle mit Nachdruck darauf hingewiesen, dass es sich bei den Angaben zur Dosierung unserer homöopathischen Komplexarzneimittel in der Packungsbeilage um pauschale behördliche Dosierungsempfehlungen handelt, von denen im Einzelfall aufgrund von Praxiserfahrungen durchaus abgewichen werden kann.

In der jahrzehntelangen Anwendung unserer Präparate in der therapeutischen Praxis erwies sich folgende Dosierung als optimal:

- 3 mal täglich 15 - 20 Tropfen (für längerfristige Einnahme)
bzw.
- bis zu 12 mal täglich 5 - 10 Tropfen (für akute Beschwerden).

Pflichtangaben und Hinweise

Die folgenden Pflichtangaben und Hinweise gelten für sämtliche Homöopathischen Komplexarzneimittel. Davon abweichende bzw. zusätzliche Angaben finden sich bei den jeweiligen Präparaten.

Vorsichtsmaßnahmen:

Zur Anwendung des Arzneimittels in der Schwangerschaft und Stillzeit liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Zur Anwendung des Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden (siehe auch Anmerkung auf Seite 24).

Allgemeiner Hinweis:

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen fragen Sie Ihren Arzt.

Hinweis:

Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Kontraindiziert bei Schwangerschaft/Stillzeit:

Folgende Arzneimittel dürfen nicht während der Schwangerschaft und Stillzeit eingenommen werden:

- Auro -cyl[®] L
- Genu -cyl[®] L Gelenk-Complex
- Leber-Galle-Komplex L
- Poly -cyl[®] L Gelenkschmerz-Complex

Anmerkungen:

Anwendung bei Kindern unter 12 Jahren:

Der Hinweis, dass die Arzneimittel bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden sollen, wird von Seiten der Behörden als Vorsichtsmaßnahme generell bei allen Arzneimitteln vorgeschrieben, für die keine speziellen Studien/Untersuchungen zur Anwendung bei Kindern erstellt wurden.

Diese Angabe bedeutet daher nicht, dass die betroffenen Arzneimittel für Kinder bedenklich sind, denn sonst müsste eine entsprechende Formulierung unter „Gegenanzeigen“ aufgenommen werden, wie z.B. „...darf bei Kindern nicht angewendet werden..“

Die langjährige Erfahrung zeigt, dass sich unsere homöopathischen Arzneimittel gerade auch bei Kindern als wirksam und gut verträglich erwiesen haben.

Alkoholgehalt in homöopathischen Arzneimitteln:

Für die meisten homöopathischen Mittel ist durch das Arzneibuch die Verwendung von Alkohol für die Herstellung zwingend vorgeschrieben. Der daraus resultierende Alkoholgehalt in den Arzneimitteln sorgt bei manchen Patienten für Verunsicherung, da sie befürchten, dass bei der Einnahme gesundheitsschädliche Effekte auftreten könnten. Daher ist es wichtig, durch Aufklärung den z.T. irrationalen Ängsten der Patienten entgegenzuwirken:

Generell ist die bei der Arzneimitteleinnahme konsumierte Alkoholmenge so gering, dass sie im Körper bereits innerhalb weniger Minuten wieder abgebaut ist. Vergleicht man zudem diese Alkoholmenge mit derjenigen, die beim Verzehr gängiger Lebensmittel (Fruchtsäfte, Obst usw.) konsumiert wird, so zeigt sich, dass die gesundheitlichen Bedenken gegenüber den Arzneimitteln unbegründet sind.

So enthalten z.B. 10 Tropfen eines Arzneimittels (mit 50 Vol% Alkoholgehalt) ca. 0,2g Ethanol. 1 Liter Fruchtsaft hingegen kann bis zu 3g Ethanol enthalten (Traubensaft sogar bis zu 10g). Eine reife Banane (100g) enthält ca. 0,6 g Ethanol, Brot enthält je nach Sorte 0,2 – 0,3g Alkohol je 100g. Aus dieser beispielhaften Gegenüberstellung wird deutlich, dass die vorschriftsmäßige Einnahme alkoholhaltiger Arzneimittel gesundheitlich unbedenklich ist.

Selbstverständlich ist die Einnahme alkoholhaltiger Arzneimittel bei Vorliegen einer Alkoholkrankheit generell kontraindiziert.

Homöopathische-Funktions-Komplexe

Ho-Len-Complexe und Ho-Fu-Complexe

von Pharma Liebermann

Adonis-Komplex L

Ho-Fu-Complex®

Zusammensetzung:

Wirkrichtungen:

10 g enthalten:

Adonis vernalis	Dil.D4	2,0 g	Herzschwäche
Cactus	Dil.D2	2,0 g	organische und funktionelle Herzkrankheiten; Gefäßverkalkung, Bluthochdruck; Krämpfe der Gefäße
Crataegus	Dil.D2	2,0 g	Herz- und Kreislaufstörungen, Herzschwäche, Störungen des Blutdrucks, Herzrhythmusstörungen
Kalium carbonicum	Dil.D3	1,0 g	Herzerkrankungen; Wasseransammlung in Geweben; allgemeine Schwäche
Kalmia	Dil.D2	1,0 g	Rheumatische und andere Herzerkrankungen, Herzbeklemmung, Herzschmerzen
Oleander	Dil.D4	2,0 g	Organische Herzkrankheiten, Herzmuskel, Herzkranzgefäße, Erregungsleitungsstörungen

Enthält 56 Vol.% Alkohol.

Adonis-Komplex L wird bei Erkrankungen des Herzens und der damit zusammenhängenden Beschwerden eingesetzt, wie z.B.

- Herzschwäche,
- Herzrhythmusbeschwerden,
- Druckgefühl,
- Kurzatmigkeit.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

- Dazu gehören: Beschwerden bei Herzschwäche.

Tropfen zum Einnehmen	PZN 01742146	30 ml
	PZN 01742152	50 ml

Begeben Sie bei jeder Veränderung die PZN an.

Hinweis:

Die Anwendung des Arzneimittels bei Herzschwäche sollte nicht ohne ärztlichen Rat erfolgen und ersetzt nicht die Einnahme anderer vom Arzt verordneter Arzneimittel. Bei Schmerzen in der Herzgegend, die in die Arme, den Oberbauch oder in die Halsgegend ausstrahlen können, bei Atemnot oder bei Ansammlung von Wasser in den Beinen ist eine ärztliche Abklärung zwingend erforderlich.

Kombinationshinweise:

Herzrhythmusstörungen: **Sinus-cyl®**

Hypotonie: **Kreislauf-Komplex L**

Gegenanzeigen:

Keine bekannt.

Vorsichtsmaßnahmen:

Siehe Seite 23

Nebenwirkungen:

Keine bekannt.

Dosierung*:

Soweit nicht anders verordnet: 1-3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

** Bitte beachten Sie die Ausführungen zur Dosierung auf Seite 21*

Zusammensetzung:

Wirkrichtungen:

10 g enthalten:

Pulsatilla	Dil.D4	2,5 g	Hautkrankheiten, auch im Zusammenhang mit hormonellen Störungen.
Rhus toxicodendron	Dil.D6	3,75g	Juckende Hauterkrankungen
Sulfur	Dil.D6	3,75g	Verschiedene, besonders chronische Hautkrankheiten, juckende Ekzeme und Hauteiterungen

Enthält 59 Vol.% Alkohol.

Akne-cyl® ist ein homöopathisches Arzneimittel zur Behandlung von

- Akne,
- Hautunreinheiten,
- Hauterkrankungen,
- vor allem bei Jugendlichen bzw.
- im Zusammenhang mit hormonellen Störungen.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören: Besserung des Befindens bei unreiner Haut.

Hinweis:

Bei Fieber, Eiterungen oder starker Entzündung sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Tropfen zum Einnehmen	PZN 01742873	30 ml
	PZN 01742896	50 ml
	PZN 01742904	100 ml

Begeben Sie bei jeder Veränderung die PZN an.

Kombinationshinweise:

Hauterkrankungen: **Dermi-cyl® L** oder **Haut-Komplex L**

Hautprobleme bei Mädchen und jungen Frauen: **Femi-cyl® L**

Gegenanzeigen:

Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegen Giftsumachgewächse

Nebenwirkungen:

Keine bekannt.

Vorsichtsmaßnahmen:

Siehe Seite 23

Dosierung*:

Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1-3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

** Bitte beachten Sie die Ausführungen zur Dosierung auf Seite 21*

Zusammensetzung:

Arzneimittelbilder:

10 g enthalten:

Abrotanum	Ø	2,0 g	Abmagerung und Entwicklungsstörungen bei Kindern sowie durch chronische Entzündungen; Hauterkrankungen; Rheumatismus; Gicht
Cactus	Dil.D2	1,0 g	Gefäßverkalkung; Bluthochdruck; Krämpfe der Gefäße, der Hohlorgane; Schleimhautblutungen; organische und funktionelle Herzkrankheit
Cuprum arsenicosum	Dil.D8	1,0 g	Krämpfe bei Gefäßverkalkung; Krämpfe bei Nierenentzündungen und Nierenversagen; Akute Durchfälle
Glonoinum	Dil.D4	1,0 g	Angina pectoris; Bluthochdruck; Kopfschmerzen
Kalium jodatum	Dil.D4	1,0 g	Entzündungserscheinungen der oberen Luftwege; Weichteilrheumatismus
Kreosotum	Dil.D4	1,0 g	Altersbedingte Erkrankungen; Blutungsneigung; Entzündungen der Haut, der Schleimhäute, der Atemwege, des Magen-Darm-Traktes, der Harn- und Geschlechtsorgane
Secale cornutum	Dil.D4	2,0 g	Durchblutungsstörungen bei Schlagaderkrankheiten, Blutungsneigung; Gebärmutterkrämpfe, Muskelkrämpfe, Krampfleiden, Lähmungen
Tabacum	Dil.D4	1,0 g	Angina pectoris; Beschwerden bei Blutdruckabfall; Brechdurchfall

Enthält 53,0 Vol.% Alkohol.

Arte-cyl® ist ein registriertes homöopathisches Arzneimittel.

Tropfen zum Einnehmen	PZN 07185994	30 ml
	PZN 07186002	50 ml
	PZN 07186829	100 ml

Begeben Sie bei jeder Veränderung die PZN an.

Anwendungsgebiete:

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Die Anwendungsgebiete des Arzneimittels ergeben sich aus den Arzneimittelbildern der Inhaltsstoffe.

Gegenanzeigen:

Arte-cyl® Ho-Len-Complex ist bei bekannter Überempfindlichkeit gegen „Abrotanum“ (Eberraute) oder andere Korbblütler nicht anzuwenden. Nicht anwenden bei Jodüberempfindlichkeit. Bei Schilddrüsenerkrankungen nicht ohne ärztlichen Rat anwenden.

Nebenwirkungen:

Keine bekannt.

Vorsichtsmaßnahmen:

Siehe Seite 23

Dosierung*:

Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen. Bei chronischen Verlaufsformen 1-3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

** Bitte beachten Sie die Ausführungen zur Dosierung auf Seite 21*

Hinweis: Dieses Präparat war früher in unveränderter Zusammensetzung unter der Bezeichnung „Arteria-cyl® Ho-Len-Complex® Durchblutungs-Complex“ im Verkehr

Zusammensetzung:

Arzneimittelbilder:

10 g enthalten:

Aurum metallicum	Dil.D8	2,0 g	Bluthochdruck, Gefäßverkalkung, Angina pectoris, Verhärtung drüsiger Organe, Schleimhauteiterungen, Knochen- und Knochenhautentzündungen, depressive Verstimmungszustände
Conium	Dil.D6	1,5 g	Verkalkung der Hirngefäße, Lähmung und Lähmigkeit, Drüsenschwellungen, Neubildungen in verschiedenen Organen, Verstimmungszustände
Crataegus	Dil.D4	2,0 g	Störungen des Blutdrucks, Angina pectoris, Altersherz, Herzrhythmusstörungen, Herz- und Kreislaufstörungen wie Herzschwäche
Rauwolfia	Dil.D4	1,5 g	Bluthochdruck, Verstimmungszustände
Viscum album	Dil.D4	3,0 g	Hoher und niedriger Blutdruck, Schwindelgefühl, Herzkranzverengung und Herzrhythmusstörung, Verschleißkrankheiten der Gelenke

Enthält 46 Vol.% Alkohol.

Auro -cyl® L ist ein registriertes homöopathisches Arzneimittel.

Tropfen zum Einnehmen	PZN 09706173	30 ml
	PZN 09706196	50 ml
	PZN 09706204	100 ml

Begeben Sie bei jeder Veränderung die PZN an.

Anwendungsgebiete:

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Die Anwendungsgebiete des Arzneimittels ergeben sich aus den Arzneimittelbildern der Inhaltsstoffe.

Gegenanzeigen:

Nicht anwenden in Schwangerschaft und Stillzeit sowie bei Überempfindlichkeit gegen einen der wirksamen oder sonstigen Bestandteile.

Vorsichtsmaßnahmen:

Siehe Seite 23

Nebenwirkungen:

Keine bekannt.

Dosierung*:

Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen. Bei chronischen Verlaufsformen 1-3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

** Bitte beachten Sie die Ausführungen zur Dosierung auf Seite 21*

Hinweis: Dieses Präparat war früher in nahezu unveränderter Zusammensetzung unter der Bezeichnung „**Auro-cyl®** **Ho-Len-Complex®** **Bluthochdruck-Complex®**“ im Verkehr

Beruhigungs-Komplex L

Ho-Fu-Complex®

Zusammensetzung:

Wirkrichtungen:

10 g enthalten:

Acidum phosphoricum	Dil.D3	1,5 g	Geistige und körperliche Erschöpfungszustände
Avena sativa	Ø	1,5 g	Schlafstörungen, nervöse Erschöpfungszustände
Gelsemium	Dil.D5	1,5 g	Nervöse Störungen; Krampfleiden
Kalium phosphoricum	Dil.D4	1,5 g	Depressive Verstimmungen, allgemeine Nervenschwäche, Erschöpfungszustände
Nux vomica	Dil.D5	1,5 g	Nervliche Überreiztheit; Verstimmungszustände
Passiflora incarnata	Ø	1,5 g	Schlafstörungen, Unruhezustände, Krampfleiden
Silicea	Dil.D9	1,0 g	Geistige Erschöpfung

Enthält 52,1 Vol.% Alkohol.

Beruhigungs-Komplex L wird als Sedativum bei nervösen Störungen eingesetzt, wie z.B.

- Nervosität,
- Nervliche Erschöpfung,
- Schlafstörungen,
- Stress, Prüfungsängste,
- Verstimmungszustände.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören: nervöse Störungen mit Erschöpfung.

Tropfen zum Einnehmen	PZN 01742175	30 ml
	PZN 01742181	50 ml
	PZN 01742198	100 ml

Begeben Sie bei jeder Veränderung die PZN an.

Hinweis:

Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Kombinationshinweise:

Psychische Verstimmung: **Plexus-cyl® L**

Nervöse Herzbeschwerden: **Sinus-cyl®**

Wechseljahrsbeschwerden: **Men-o-cyl® L**, Wechseljahr-Komplex L

Parkinson: **Multi-cyl® L**

Gegenanzeigen:

Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegen Passiflora sowie gegen Hafergluten.

Vorsichtsmaßnahmen:

Siehe Seite 23

Nebenwirkungen:

Keine bekannt.

Dosierung*:

Soweit nicht anders verordnet: 1-3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

** Bitte beachten Sie die Ausführungen zur Dosierung auf Seite 21*

Broncho-Komplex

Ho-Fu-Complex®

Zusammensetzung:

Wirkrichtungen:

10 g enthalten:

Ammi visnaga	Dil.D3	1,0 g	Erkrankungen der Luftwege; akuter Schnupfen
Aralia	Dil.D3	1,0 g	allergische Erkrankungen der Atemorgane wie Heuschnupfen und Asthma; Schnupfen
Bryonia	Dil.D3	1,0 g	Akute Entzündungen der Atemorgane, des Rippenfells, des Bauchfells
Drosera	Dil.D3	1,0 g	Entzündungen der Atemorgane, Pertussis, Bronchitis, Asthma
Grindelia robusta	Dil.D4	1,0 g	Asthmatische Erkrankungen mit schwer löslichem Schleim
Ipecacuanha	Dil.D5	1,0 g	Bronchitis, Asthma bronchiale; Keuchhusten; Schleimhautblutung
Kalium jodatum	Dil.D3	1,0 g	Entzündungen der oberen Luftwege
Laurocerasus	Dil.D3	1,0 g	Atemstörungen und Bewusstseinsstörungen bei Herz- und Atemwegserkrankungen
Lobelia inflata	Dil.D4	1,0 g	Asthma bronchiale, Störungen des Atemzentrums, Reizhusten
Senega	Dil.D3	1,0 g	Entzündungen der Atemorgane

Enthält 58,0 Vol.% Alkohol.

Broncho-Komplex wird zur Behandlung von entzündlichen und infektiösen Erkrankungen der Atemwege eingesetzt, wie z.B.

- Husten, trocken oder produktiv
- Bronchitis
- Reizhusten mit Atembeschwerden.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören: Besserung des Befindens bei Atemwegsinfekten.

Tropfen zum Einnehmen	PZN 01742206	30 ml
	PZN 01742212	50 ml
	PZN 01742229	100 ml

Begeben Sie bei jeder Verabreichung die PZN an.

Hinweis:

Bei Fieber, Atemnot, blutigem oder eitrigem Auswurf ist ein Arzt aufzusuchen.

Kombinationshinweise:

Entzündliche Prozesse, Abwehrsteigerung, Erkältungskrankheiten:

Infekt-Komplex L oder **Febro-cyl® L**

Sinusitis: **Schleimhaut-Komplex L**

Inhalation: **Japanisches Minzöl, Eukalyptus-Öl**

Gegenanzeigen:

Nicht anwenden bei Jodüberempfindlichkeit. Bei Schilddrüsenerkrankungen nicht ohne ärztlichen Rat anwenden.

Vorsichtsmaßnahmen:

Siehe Seite 23

Nebenwirkungen:

Keine bekannt.

Dosierung*:

Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1-3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

** Bitte beachten Sie die Ausführungen zur Dosierung auf Seite 21*

Zusammensetzung:

Arzneimittelbilder:

10 g enthalten:

Belladonna	Dil.D4	3,0 g	Hochfieberhafte Entzündungen des Magen-Darm-Kanals, der Mandeln, der Atemorgane, der Harn- und Geschlechtsorgane, der Gehirnhäute, der Haut und der Gelenke
Chamomilla	Dil.D3	3,5 g	Entzündungen und Krämpfe der Verdauungsorgane, der weiblichen Geschlechtsorgane; heftige Schmerzzustände; reizbare Verstimmungszustände; Entzündung der Atemorgane; Zahnungsbeschwerden;
Hyoscyamus	Dil.D4	3,5 g	Spastische Zustände der Verdauungswege und der Atemwege; Unruhe und Erregungszustände; Schlafstörungen;

Enthält 57 Vol.% Alkohol.

Carmi-cyl® ist ein registriertes homöopathisches Arzneimittel.

Tropfen zum Einnehmen	PZN 01957912	30 ml
	PZN 01957898	50 ml
	PZN 01957881	100 ml

Begeben Sie bei jeder Veränderung die PZN an.

Anwendungsgebiete:

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Die Anwendungsgebiete des Arzneimittels ergeben sich aus den Arzneimittelbildern der Inhaltsstoffe.

Gegenanzeigen:

Keine bekannt.

Nebenwirkungen:

Keine bekannt.

Vorsichtsmaßnahmen:

Siehe Seite 23

Dosierung*:

Soweit nicht anders verordnet: 1-3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

** Bitte beachten Sie die Ausführungen zur Dosierung auf Seite 21*

Hinweis: Dieses Präparat war früher in unveränderter Zusammensetzung unter der Bezeichnung „Ho-Len-Complex® Carmina-cyl® Blähungs-Complex“ im Verkehr.

Chole-cyl® L

Ho-Len-Complex® Leber-Galle-Complex

Nr. 4

Zusammensetzung:

Wirkrichtungen:

10 g enthalten:

Berberis	Dil.D3	2,0 g	Erkrankungen der Leber und Gallenblase, Steinleiden; Gicht
Carduus marianus	Dil.D2	2,0 g	Leber-Galle-Erkrankungen
Cholesterinum	Dil.D4	2,0 g	Lebererkrankungen und Vermehrung von Cholesterin im Blut
Colocynthis	Dil.D4	2,0 g	Schmerzhafte, kolikartige Krämpfe des Magen-Darm-Kanals und des Gallensystems
Taraxacum	Dil.D2	2,0 g	Entzündungen und Erkrankungen des Leber-Galle-Systems

Enthält 63,2 Vol.% Alkohol.

Chole-cyl® L ist ein homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen des Leber-Galle-Systems. Es trägt zu einer besseren Verdauung bei, fördert den Abfluss der Gallenflüssigkeit und wirkt blähungstreibend. Eingesetzt wird es für verschiedene Beschwerden im Bereich der Leber und Galle, wie z.B.

- Aufstoßen,
- Erbrechen mit krampfartigen Schmerzen,
- Druckgefühl und kolikartigen Schmerzen,
- Blähungen.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören: Unterstützende Behandlung von Leber- und Gallenerkrankungen.

Tropfen zum Einnehmen	PZN 03395766	30 ml
	PZN 03395795	50 ml
	PZN 03395826	100 ml

Begeben Sie bei jeder Veränderung die PZN an.

Hinweis:

Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Oberbauchbeschwerden, sowie Gallensteinleiden, bei Verschluss der Gallenwege und bei Gelbsucht sollte ein Arzt aufgesucht werden. Eine Arzneimitteltherapie ersetzt nicht die Vermeidung der die Leber schädigenden Ursachen (z.B. Alkohol).

Kombinationshinweise:

Krampfstörungen: **Lithias-cyl® L**

Stoffwechselstörungen und erhöhte Cholesterinwerte: **Fuco-cyl® L**

Verdauungsbeschwerden: **Japanisches Minzöl, Ulco-cyl® L**

Gegenanzeigen:

Keine bekannt.

Nebenwirkungen:

Bisher sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Vorsichtsmaßnahmen:

Siehe Seite 23

Dosierung*:

Soweit nicht anders verordnet: 1-3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

** Bitte beachten Sie die Ausführungen zur Dosierung auf Seite 21*

Zusammensetzung:

Arzneimittelbilder:

10 g enthalten:

Cactus	Dil.D2	1,25 g	organische und funktionelle Herzkrankheit; Gefäßverkalkung, Bluthochdruck; Krämpfe der Muskulatur, der Gefäße, der Hohlorgane; Schleimhautblutungen
Camphora	Dil.D3	1,0 g	Kollapszustände; Erkältungskrankheiten
China	Dil.D2	0,5 g	Blutarmut; allgemeine Entkräftung; Fieberanfälle, allgemeine Blutvergiftung; Entzündungen der Atemwege; akute Durchfälle; Verdauungsschwäche; Gallenkoliken; Schleimhautblutungen; Hautausschlag; Nervenschmerzen
Convallaria majalis	Dil.D4	1,0 g	Herzschwäche; Herzrhythmusstörungen
Crataegus	Ø	2,0 g	Herz- und Kreislaufstörungen wie Herzschwäche, Altersherz, Herzrhythmusstörungen, Angina pectoris und Störungen des Blutdruckes
Digitalis	Dil.D6	1,25 g	Herzschwäche; Migräne
Ferrum metallicum	Dil.D8	0,5 g	Kreislaufstörungen; Blutungen, Blutarmut; Verdauungsschwäche; Nervenschmerzen; Entzündung der Atemwege
Kalium carbonicum	Dil.D3	1,25 g	Herzerkrankungen; allgemeine Schwäche; Chronische Entzündungen der Atemwege, des Rippenfells; Wasseransammlung in Geweben; Abnutzungserscheinungen des Skelettsystems; Menstruationsstörungen; Erkrankungen in der Schwangerschaft
Strophantus	Dil.D4	1,25 g	Herzschwäche; Erwartungsangst

Enthält 53 Vol.% Alkohol.

Conva-cyl® ist ein registriertes homöopathisches Arzneimittel.

Tropfen zum Einnehmen	PZN 02371628	30 ml
	PZN 02732322	50 ml
	PZN 03041732	100 ml

Begeben Sie bei jeder Veränderung die PZN an.

Anwendungsgebiete:

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Die Anwendungsgebiete des Arzneimittels ergeben sich aus den Arzneimittelbildern der Inhaltsstoffe.

Gegenanzeigen:

Chininüberempfindlichkeit.

Nebenwirkungen:

In seltenen Fällen können nach Einnahme von chininhaltigen Arzneimitteln Überempfindlichkeitsreaktionen wie Hautallergien oder Fieber auftreten.

Vorsichtsmaßnahmen:

Siehe Seite 23

Dosierung*:

Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen. Bei chronischen Verlaufsformen 1-3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

** Bitte beachten Sie die Ausführungen zur Dosierung auf Seite 21*

Hinweis: Dieses Präparat war früher in unveränderter Zusammensetzung unter der Bezeichnung „**Conva-cyl® Ho-Len-Complex® Kreislauf-Complex**“ im Verkehr.

Zusammensetzung:

Arzneimittelbilder:

10 g enthalten:

Calcium carbonicum Hahnemanni	Dil.D8	2,0 g	Kalkstoffwechselstörungen; chronische Haut- und Schleimhauterkrankungen; proliferative Schleimhautprozesse
Calcium fluoratum	Dil.D8	2,0 g	Degenerative Veränderungen am Stütz- und Bindegewebe; Entzündungen der oberen Luftwege und des Magen-Darm-Kanals; Schilddrüsenerkrankungen
Causticum Hahnemanni	Dil.D2	2,0 g	Chronische Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises; Krampfleiden; Lähmungen; Erkrankungen der Atemwege, der Harnwege; chronische Ekzeme; Verstimmungszustände
Colocynthis	Dil.D4	2,0 g	Ischiasschmerz; Nervenentzündungen und Nervenschmerzen, besonders des Gesichts; schmerzhafte Krämpfe des Magen-Darm-Kanals, des Gallensystems, der Harnorgane
Thuja	Dil.D6	2,0 g	Rheumatismus; Haut- und Schleimhauterkrankungen; Verdauungsschwäche; Verstimmungszustände

Enthält 48,2 Vol.% Alkohol.

Coxa-cyl® L ist ein registriertes homöopathisches Arzneimittel.

Tropfen zum Einnehmen	PZN 03394695	30 ml
	PZN 03394703	50 ml
	PZN 03394749	100 ml

Begeben Sie bei jeder Veränderung die PZN an.

Anwendungsgebiete:

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Die Anwendungsgebiete des Arzneimittels ergeben sich aus den Arzneimittelbildern der Inhaltsstoffe.

Gegenanzeigen:

Keine bekannt.

Nebenwirkungen:

Keine bekannt.

Vorsichtsmaßnahmen:

Siehe Seite 23

Dosierung*:

Soweit nicht anders verordnet: 1-3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

** Bitte beachten Sie die Ausführungen zur Dosierung auf Seite 21*

Hinweis: Dieses Präparat war früher in unveränderter Zusammensetzung unter der Bezeichnung „Coxa-cyl® Ho-Len-Complex® Hüftgelenk-Complex“ im Verkehr.

Zusammensetzung:

Arzneimittelbilder:

10 g enthalten:

Coffea	Dil.D6	1,25 g	Neuralgien; Schlafstörungen
Colocynthis	Dil.D4	1,25 g	Nervenentzündungen und Nervenschmerzen, besonders des Gesichts; Ischiasschmerz; schmerzhafte Krämpfe des Magen-Darm-Kanals, des Gallensystems, der Harnorgane
Ferrum metallicum	Dil.D8	1,25 g	Nervenschmerzen, Kreislaufstörungen; Blutungen, Blutarmut; Verdauungsschwäche; Entzündung der Atemwege
Gelsemium	Dil.D4	1,25 g	Kopfschmerzen; nervöse Störungen; Infektionskrankheiten; Lähmungen und Krampfleiden
Ignatia	Dil.D4	1,25 g	Nervöse Störungen, Verstimmungszustände; Krämpfe an Hohlorganen und Muskeln
Ruta	Dil.D3	1,25 g	Quetschungen, Prellungen, Verrenkungen, Rheumatismus besonders der Wirbelsäule: körperliche Überanstrengung; Krampfaderleiden
Sanguinaria	Dil.D7	1,25 g	Migräne, Entzündungen der Atmungsorgane; Rheumatismus; Beschwerden der Wechseljahre
Spigelia	Dil.D4	12,5 g	Kopfschmerzen; Nervenschmerzen; Wurmbeschwerden; Akute Herzentzündung; Angina pectoris

Enthält 54 Vol.% Alkohol.

Cranio-cyl® ist ein registriertes homöopathisches Arzneimittel.

Tropfen zum Einnehmen	PZN 02371404	30 ml
	PZN 02732345	50 ml
	PZN 03041494	100 ml

Begeben Sie bei jeder Veränderung die PZN an.

Anwendungsgebiete:

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Die Anwendungsgebiete des Arzneimittels ergeben sich aus den Arzneimittelbildern der Inhaltsstoffe.

Gegenanzeigen:

Keine bekannt.

Nebenwirkungen:

Keine bekannt.

Vorsichtsmaßnahmen:

Siehe Seite 23

Dosierung*:

Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen. Bei chronischen Verlaufsformen 1-3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

** Bitte beachten Sie die Ausführungen zur Dosierung auf Seite 21*

Hinweis: Dieses Präparat war früher in unveränderter Zusammensetzung unter der Bezeichnung „**Cranio-cyl®** **Ho-Len-Complex®** **Migräne-Complex®**“ im Verkehr.

Zusammensetzung:

Wirkrichtungen:

10 g enthalten:

Cantharis	Dil.D4	2,0 g	Akute Entzündungen der Schleimhäute des Harn- und Geschlechtsapparates; Ergüsse in Körperhöhlen; Dysurie
Causticum Hahnemanni	Dil.D4	2,0 g	Erkrankungen der Harnwege; chronische Erkrankungen, Krampfleiden, Blasenschwäche
Staphisagria	Dil.D4	2,0 g	Reizzustände an den ableitenden Harnwegen; Blasenentleerungsstörungen; Koliken
Sulfur	Dil.D6	2,0 g	akute und chronische Entzündungen der Harn- und Geschlechtsorgane; Blutungen
Oleum Terebinthinae	Dil.D6	2,0 g	Entzündungen und krampfartige Reizzustände der Harnorgane

Enthält 63,4 Vol.% Alkohol.

Cysto-cyl® L wird bei Erkrankungen der Harnwege eingesetzt, wie z. B. akute Entzündungen der ableitenden Harnwege und Beschwerden im Urogenitaltrakt. Typische Anwendungsmöglichkeiten sind z. B.

- Cystitis,
- Urethritis,
- Reizblase,
- Blasenschwäche
- Harnentleerungsstörungen
- rezidivierende Beschwerden.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören: Akute Entzündungen der ableitenden Harnwege

Tropfen zum Einnehmen	PZN 03394755	30 ml
	PZN 03394821	50 ml
	PZN 03394850	100 ml

Begeben Sie bei jeder Verächtung die PZN an.

Hinweis:

Bei Blut im Urin, bei Fieber oder bei akuter Harnverhaltung sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Kombinationshinweise:

Unterstützung bei Entzündungen: **Febro-cyl® L**

Krampfartige Beschwerden: **Lithias-cyl® L**

Gegenanzeigen:

Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegen Terpentin.

Nebenwirkungen:

Bisher sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Vorsichtsmaßnahmen:

Siehe Seite 23

Dosierung*:

Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

** Bitte beachten Sie die Ausführungen zur Dosierung auf Seite 21*

Delto-cyl® L

Ho-Len-Complex® Schulter-Complex

Nr. 9

Zusammensetzung:

Wirkrichtungen:

10 g enthalten:

Bellis perennis	Dil.D2	2,5 g	Muskelschmerzen besonders nach Verletzungen und Überanstrengung, Rheumatismus
Ferrum metallicum	Dil.D8	2,5 g	Nervenschmerzen, rheumatoide Schmerzen im Schulterbereich
Phosphorus	Dil.D8	2,5 g	Rheumatismus, Knochenentzündung Schmerzen zwischen den Schulterblättern, Steifigkeit, Lähmungen
Sanguinaria	Dil.D7	2,5 g	Rheumatismus der Gelenke und Muskeln, Schulterschmerzen

Enthält 45 Vol.% Alkohol.

Delto-cyl® L wird zur Behandlung von akuten und chronischen Beschwerden im Bereich von Schulter, Arm und Nacken eingesetzt, wie z.B. Schmerzen im Bereich von

- Schulter,
- Nacken,
- Oberarm,
- obere Wirbelsäule,

sowie deren Folgeerscheinungen (z.B. Hinterkopfschmerzen infolge von Verspannungen).

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören: Besserung der Beschwerden bei rheumatischen Schulterschmerzen.

Tropfen zum Einnehmen	PZN 07186723	30 ml
	PZN 07186746	50 ml
	PZN 07186752	100 ml

Bitte geben Sie bei jeder Verabreichung die PZN an.

Hinweis:

Bei Taubheitsgefühl im Arm, Schwäche der Finger sowie anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Kombinationshinweise:

Wirbelsäule: **Wirbel-Komplex L**

Nervenschmerzen: **Neuralgie-Komplex L**

Kopfschmerzen: **Kopfschmerz-Komplex L**

Gelenkentzündungen: **Gen u-cyl® L, Poly-cyl® L, Rheuma-Komplex L**

Muskelschmerzen: **Dolo-cyl® Öl** oder **Balsam, Japanisches Minzöl, Eukalyptus-Öl**

Gegenanzeigen:

Bei Überempfindlichkeit gegen *Bellis perennis* oder andere Korbblütler nicht anzuwenden.

Nebenwirkungen:

Keine bekannt.

Vorsichtsmaßnahmen:

Siehe Seite 23

Dosierung*:

Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1-3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

** Bitte beachten Sie die Ausführungen zur Dosierung auf Seite 21*

Zusammensetzung:

Wirkrichtungen:

10 g enthalten:

Apis	Dil.D4	1,5 g	Entzündungen und Erkrankungen mit Flüssigkeitsansammlungen in Geweben und Körperhöhlen; Allergien
Crotalus durissus terrificus	Dil.D10	1,0 g	Schwere Infektionen der Haut, der Schleimhäute, Blutungen
Graphites	Dil.D8	1,5 g	Ekzeme und andere Erkrankungen der Haut; Entzündung der Schleimhäute
Hepar sulfuris	Dil.D8	1,5 g	Entzündungen und Eiterungen der Haut und Schleimhäute wie Furunkel
Sepia	Dil.D8	1,5 g	Verschiedene, besonders chronische, Hauterkrankungen
Silicea	Dil.D8	1,5 g	Chronische Entzündungen, Eiterungen und Fistelbildung der Haut, der Schleimhäute; Gewebewucherung
Sulfur	Dil.D6	1,5 g	Verschiedene, besonders chronische, Hautkrankheiten; juckende Ekzeme und Hauteiterungen; Blutungen

Enthält 43,8 Vol.% Alkohol.

Dermi-cyl® L wird zur unterstützenden Behandlung verschiedener, insbesondere entzündlicher und chronischer, Erkrankungen der Haut eingesetzt, wie z.B.

- Dermatosen,
- Hautentzündungen,
- Ekzeme,
- Juckreiz.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Zur unterstützende Behandlung bei entzündlichen Hauterkrankungen.

Tropfen zum Einnehmen	PZN 03394896	30 ml
	PZN 03394927	50 ml
	PZN 03394956	100 ml

Begeben Sie bei jeder Veränderung die PZN an.

Hinweis:

Bei starker Entzündung oder Eiterung der Haut sowie bei Fieber, das länger als 3 Tage anhält oder über 39°C ansteigt, ist ein Arzt aufzusuchen. Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Kombinationshinweise:

Unterstützende Pflege: **Schrunden-Pflegesalbe Dermi-cyl®** und /oder **Dermi-cyl® Hautpflegesalbe**

Akne: **Akne-cyl®**

Unterstützung bei Entzündungen: **Febro-cyl® L**

Gegenanzeigen:

Keine bekannt.

Nebenwirkungen:

Bisher sind keine Nebenwirkungen beobachtet worden.

Vorsichtsmaßnahmen:

Siehe Seite 23

Dosierung*:

Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen. Bei chronischen Verlaufsformen 1-3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

** Bitte beachten Sie die Ausführungen zur Dosierung auf Seite 21*

Zusammensetzung:

Arzneimittelbilder:

10 g enthalten:

Calcium fluoratum	Dil.D8	2,0 g	Degenerative Veränderungen am Stütz- und Bindegewebe; Entzündungen der oberen Luftwege und des Magen- Darm-Kanals; Schilddrüsenerkrankungen
Calcium phosphoricum	Dil.D8	2,0 g	Wirbelsäulenerkrankung; Kalkmangelzustände; Konstitutionsmittel bei Lymphatismus; Erschöpfungszustände; Appetitstörungen;
Magnesium phosphoricum	Dil.D8	2,0 g	Nervenschmerzen; Schmerzhafte Krämpfe des Magen-Darm-Kanals; Regelschmerzen
Magnesium sulfuricum	Dil.D3	2,0 g	Magen-Darm-Erkrankungen; Leber- und Galle-Störung
Silicea	Dil.D8	2,0 g	Gewebsschwäche im Bandapparat der Knochen und Gelenke; Gewebewucherung; chronische Entzündungen, Eiterungen und Fistelbildung der Haut, der Lymphdrüsen, der Schleimhäute, der Knochen und Gelenke; geistige Erschöpfung

Enthält 36,0 Vol.% Alkohol.

Disco-cyl® ist ein registriertes homöopathisches Arzneimittel.

Tropfen zum Einnehmen	PZN 02371456	30 ml
	PZN 02732380	50 ml
	PZN 03041531	100 ml

Begeben Sie bei jeder Veränderung die PZN an.

Anwendungsgebiete:

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Die Anwendungsgebiete des Arzneimittels ergeben sich aus den Arzneimittelbildern der Inhaltsstoffe.

Gegenanzeigen:

Keine bekannt.

Nebenwirkungen:

Keine bekannt.

Vorsichtsmaßnahmen:

Siehe Seite 23

Dosierung*:

Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen. Bei chronischen Verlaufsformen 1-3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

** Bitte beachten Sie die Ausführungen zur Dosierung auf Seite 21*

Hinweis: Dieses Präparat war früher in unveränderter Zusammensetzung unter der Bezeichnung „Disco-cyl® Ho-Len-Complex® Wirbelsäulen-Complex“ im Verkehr

Dormi-cyl® L

Ho-Len-Complex® Beruhigungs-Complex

Nr. 12

Zusammensetzung:

Wirkrichtungen:

10 g enthalten:

Avena sativa	Ø	2,0 g	Schlafstörungen, nervöse Erschöpfungszustände
Coffea	Dil.D4	1,5 g	Schlafstörungen, nervöse Verstimmungen
Humulus lupulus	Dil.D2	1,5 g	Schlafstörungen, Nervosität
Kalium phosphoricum	Dil.D3	1,5 g	Depressive Verstimmungen, allgemeine Nervenschwäche, Erschöpfungszustände
Passiflora incarnata	Ø	2,0 g	Schlafstörungen, Unruhezustände
Zincum metallicum	Dil.D8	1,5 g	Schlafstörungen, Erschöpfungs- und Verstimmungszustände

Enthält 53 Vol.% Alkohol.

Dormi-cyl® L wird als Sedativum bei Schlafstörungen, Nervosität, Stress, Schulangst bei Kindern etc. eingesetzt. Typische Anwendungsmöglichkeiten sind z.B.

- Einschlafstörungen,
- Nervosität,
- Prüfungsängste,
- Spannungszustände,
- Stress,
- Nervliche Erschöpfung.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören: Besserung des Befindens bei nervösen Verstimmungszuständen.

Tropfen zum Einnehmen	PZN 07186137	30 ml
	PZN 07186232	50 ml
	PZN 07186255	100 ml

Begeben Sie bei jeder Veränderung die PZN an.

Hinweis:

Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Kombinationshinweise:

Psychische Probleme: **Plexus-cyl® L**

Nervöse Herzbeschwerden: **Sinus-cyl®**

Klimakterium: **Meno-cyl® L**, **Wechseljahr-Komplex L**

Parkinson: **Multi-cyl® L**

Gegenanzeigen:

Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegen Passiflora sowie gegen Hafergluten.

Vorsichtsmaßnahmen:

Siehe Seite 23

Nebenwirkungen:

Keine bekannt.

Dosierung*:

Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1-3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

** Bitte beachten Sie die Ausführungen zur Dosierung auf Seite 21*

Euphrasia-Komplex L

Ho-Fu-Complex®

Zusammensetzung:

10 g enthalten:

Apis	Dil.D4	2,0 g	Entzündungen und Erkrankungen mit Flüssigkeitsansammlungen in Geweben und Körperhöhlen; Allergien.
Cyclamen	Dil.D3	1,5 g	Kopfschmerzen, Migräne; verschiedene Regelstörungen; Verdauungsschwäche; Schnupfen; Rheumatismus; Verstimmungszustände.
Euphrasia	Dil.D1	2,0 g	Entzündungen der Augen; Entzündung der oberen Luftwege.
Gelsemium	Dil.D4	1,5 g	Kopfschmerzen; nervöse Störungen; Infektionskrankheiten; Lähmungen und Krampfleiden.
Kalium bichromicum	Dil.D4	1,5 g	Schleimhautentzündung der Atemwege, des Magen- Darm-Kanal, des Harnsystems; chronische Geschwüre der Haut; Nervenschmerz und Rheumatismus.
Ruta	Dil.D2	1,5 g	Quetschungen, Prellungen, Verrenkungen, körperliche Überanstrengung; Krampfaderleiden; Rheumatismus besonders der Wirbelsäule.

Enthält 51,1 Vol.% Alkohol.

Euphrasia-Komplex L ist ein registriertes homöopathisches Arzneimittel.

Tropfen zum Einnehmen	PZN 04469656	30 ml
	PZN 04469662	50 ml
	PZN 04469521	100 ml

Begeben Sie bei jeder Veränderung die PZN an.

Anwendungsgebiete:

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Die Anwendungsgebiete des Arzneimittels ergeben sich aus den Arzneimittelbildern der Inhaltsstoffe.

Gegenanzeigen:

Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegen Bienengift und bei Chromüberempfindlichkeit.

Nebenwirkungen:

In Einzelfällen können Hautreaktionen auftreten, das Mittel ist dann abzusetzen.

Vorsichtsmaßnahmen:

Siehe Seite 23

Dosierung*:

Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen. Bei chronischen Verlaufsformen 1-3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren

** Bitte beachten Sie die Ausführungen zur Dosierung auf Seite 21*

Febro-cyl® L

Ho-Len-Complex® Entzündungs-Infekt-Complex

Nr. 13

Zusammensetzung:

Wirkrichtungen:

10 g enthalten:

Aconitum	Dil.D4	1,50 g	hochakute entzündliche Erkrankungen
Apis	Dil.D4	1,50 g	Entzündungen und Erkrankungen mit Flüssigkeitsansammlungen in Geweben und Körperhöhlen; Allergien
Belladonna	Dil.D6	1,50 g	Hochfieberhafte Entzündungen der Mandeln, der Atemorgane
China	Dil.D3	1,50 g	Fieberanfälle; Entzündungen der Atemwege; Nervenschmerzen
Gelsemium	Dil.D4	1,25 g	Infektionskrankheiten, Kopfschmerzen
Kalium jodatum	Dil.D3	1,50 g	Entzündungserscheinungen der oberen Luftwege
Phytolacca	Dil.D3	1,25 g	Hochfieberhafte Infekte, Schleimhautentzündungen, besonders der Atemorgane

Enthält 56,4 Vol.% Alkohol.

Febro-cyl® L wird bei entzündlichen und infektiösen Erkrankungen, vor allem der Atemwege, angewendet, wie z.B.

- Erkältung,
- Gripptaler Infekt,
- Schnupfen,
- Heiserkeit,
- Halsschmerzen.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören: akute Entzündungen der Atemwege.

Tropfen zum Einnehmen	PZN 03394979	30 ml
	PZN 03395074	50 ml
	PZN 03395105	100 ml

Begeben Sie bei jeder Veränderung die PZN an.

Hinweis:

Bei länger anhaltenden Beschwerden, bei Atemnot, bei Fieber, das über 39° C ansteigt, oder bei eitrigem oder blutigem Auswurf sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Kombinationshinweise:

Husten, Bronchitis: **Pulmo-cyl® L, Broncho-Komplex**

Sinusitis: **Schleimhaut-Komplex L**

Inhalation: **Japanisches Minzöl, Eukalyptus-Öl**

Gegenanzeigen:

Nicht anwenden bei Bienengiftüberempfindlichkeit, Chininüberempfindlichkeit oder Jodüberempfindlichkeit. Bei Schilddrüsenerkrankungen nicht ohne ärztlichen Rat anwenden.

Nebenwirkungen:

Durch den Bestandteil Kalium jodatum kann es sehr selten zur Ausbildung einer Schilddrüsenüberfunktion kommen.

Vorsichtsmaßnahmen:

Siehe Seite 23

Dosierung*:

Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

** Bitte beachten Sie die Ausführungen zur Dosierung auf Seite 21*

Femi-cyl® L

Ho-Len-Complex® Frauen-Complex

Nr. 14

Zusammensetzung:

Wirkrichtungen:

10 g enthalten:

Cocculus	Dil.D4	2,5 g	Regelstörungen, Krämpfe, nervöse Störungen und Verstimmungszustände, Übelkeit, Schwindelgefühl
Lachesis	Dil.D10	2,5 g	Entzündungen und Blutungen der Haut und der Schleimhäute; Drüsenerkrankungen, Verstimmungszustände
Nux vomica	Dil.D6	2,5 g	Krämpfe an den Hohlorganen, Kopfschmerzen, Kreislaufbeschwerden, Verstimmungszustände
Pulsatilla	Dil.D4	2,5 g	Entzündungen und Störungen der weiblichen Genitalorgane, Scheidenentzündung mit Ausfluss, Regelstörungen aller Art; Störungen in der Schwangerschaft und Stillzeit

Enthält 56,5 Vol.% Alkohol.

Femi-cyl® L wird bei Erkrankungen der weiblichen Geschlechtsorgane verwendet.

Das Präparat ist vor allem für junge Frauen konzipiert. Es kann z.B. eingesetzt werden bei

- Menstruationsbeschwerden,
- unregelmäßigen, schmerzhaften Blutungen, auch mit
- krampfartigen Beschwerden oder
- Verstimmungszuständen,
- jungen Mädchen bis sich die Periode eingespielt hat.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören: Menstruationsbeschwerden, auch mit Verstimmungszuständen.

Tropfen zum Einnehmen	PZN 03395111	30 ml
	PZN 03395128	50 ml
	PZN 03395246	100 ml

Begeben Sie bei jeder Veränderung die PZN an.

Hinweis:

Bei Störungen der Regelblutung sollten Sie zunächst einen Arzt aufsuchen, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Kombinationshinweise:

Krampfartige Schmerzen: **Lithias-cyl® L**

Starke Monatsblutungen: **Haemo-cyl® L**

Hautprobleme: **Dermi-cyl® L, Akne-cyl®**

Kopfschmerzen: **Kopfschmerz-Komplex L**

Verstimmungszustände: **Plexus-cyl® L**

Gegenanzeigen:

Keine bekannt.

Nebenwirkungen:

Bisher sind keine Nebenwirkungen beobachtet worden.

Vorsichtsmaßnahmen:

Siehe Seite 23

Dosierung*:

Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

** Bitte beachten Sie die Ausführungen zur Dosierung auf Seite 21*

Frauen-Komplex L

Ho-Fu-Complex®

Zusammensetzung:

10 g enthalten:

Ferrum metallicum	Dil.D8	2,0 g	Blutungen, Blutarmut; Kreislaufstörungen
Hamamelis	Dil.D3	1,0 g	Haut- und Schleimhautblutungen
Lachesis	Dil.D10	2,0 g	Entzündungen und Blutungen der Haut und der Schleimhäute; Wechseljahresbeschwerden; Drüsenerkrankungen, Verstimmungszustände
Pulsatilla	Dil.D4	2,0 g	Entzündungen und Störungen der weiblichen Genitalorgane, Scheidenentzündung mit Ausfluss, Regelstörungen aller Art; Störungen in der Schwangerschaft und Stillzeit; Verstimmungszustände
Sabina	Dil.D10	1,0 g	Gebärmutterblutung; Entzündung der Harn- und Geschlechtsorgane
Viburnum opulus	Dil.D3	2,0 g	Schmerzhafte Menstruationsblutungen

Wirkrichtungen:

Enthält 53,6 Vol.% Alkohol.

Frauen-Komplex L wird bei Erkrankungen der weiblichen Geschlechtsorgane, insbesondere bei Störungen der Menstruation eingesetzt, z. B.

- Menstruationsbeschwerden,
- unregelmäßigen Blutungen,
- schmerzhaften Beschwerden,
- verstärkten Blutungen.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Menstruationsstörungen.

Tropfen zum Einnehmen	PZN 01742235	30 ml
	PZN 01742241	50 ml

Begeben Sie bei jeder Veränderung die PZN an.

Hinweis:

Bei Störungen der Regelblutung sollten Sie zunächst einen Arzt aufsuchen, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Kombinationshinweise:

Krampfartige Schmerzen: **Lithias-cyl® L**

Starke Monatsblutungen: **Haemo-cyl® L**

Hautprobleme: **Dermi-cyl® L, Akne-cyl®**

Kopfschmerzen: **Kopfschmerz-Komplex L**

Verstimmungszustände: **Plexus-cyl® L**

Gegenanzeigen:

Keine bekannt.

Nebenwirkungen:

Bisher sind keine Nebenwirkungen beobachtet worden.

Vorsichtsmaßnahmen:

Siehe Seite 23

Dosierung:

Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

** Bitte beachten Sie die Ausführungen zur Dosierung auf Seite 21*

Zusammensetzung:

Arzneimittelbilder:

10 g enthalten:

Apocynum	Dil.D1	0,125g	Herzschwäche mit Wassersucht; chronische Nierenentzündung mit Wassersucht; Brechdurchfall
Fucus	Dil.D2	1,25 g	Übergewicht; Kropfleiden
Graphites	Dil.D8	1,25 g	Verdauungsschwäche; altersbedingte Erkrankungen; Ekzeme und andere Erkrankungen der Haut; Entzündung der Schleimhäute; Regelstörungen
Hydrastis	Dil.D4	1,25 g	Entzündungen und Koliken des Leber- Galle-Systems und des Magen-Darm- Kanals; Polypen; Schleimhauteiterung auch mit Geschwürbildung;
Natrium chloratum	Dil.D6	1,25 g	Magen-Darm-Erkrankungen; Migräne; Verstimmungszustände; Hauterkrankungen; Erkrankungen des Stützgewebes
Phosphorus	Dil.D6	1,25 g	Entzündungen der Verdauungsorgane, der Atemorgane, der Harn- und Ge- schlechtsorgane; schwere Infektions- krankheiten,
Plumbum metallicum	Dil.D8	1,25 g	Leberstörungen; Koliken; Verstopfung; Nervenschmerzen und -entzündungen; Nierenentzündungen; Mumps; Schlagaderverkalkungen; Verstimmungs- und Verwirrheitszustände; Lähmungen und andere Erkrankungen des Nerven- systems;
Taraxacum	Dil.D2	1,25 g	Entzündungen und Erkrankungen des Leber-Galle-Systems

Enthält 60,0 Vol.% Alkohol.

Fuco-cyl® L ist ein registriertes homöopathisches Arzneimittel.

Tropfen zum Einnehmen	PZN 03872947	30 ml
	PZN 05984366	50 ml
	PZN 05984372	100 ml

Begeben Sie bei jeder Veränderung die PZN an.

Anwendungsgebiete:

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Die Anwendungsgebiete des Arzneimittels ergeben sich aus den Arzneimittelbildern der Inhaltsstoffe.

Gegenanzeigen:

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegen „Taraxacum“ (Löwenzahn) oder andere Korbblütler. Nicht anwenden bei Jodüberempfindlichkeit.

Nebenwirkungen:

Eine Schilddrüsenüberfunktion kann verstärkt werden. In sehr seltenen Fällen kann es zu Übelkeit, Erbrechen, Durchfällen, Schwindel, Blutdruckerhöhung oder Schwankungen des Blutzuckerspiegels kommen.

Vorsichtsmaßnahmen:

Siehe Seite 23

Dosierung*:

Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen. Bei chronischen Verlaufsformen 1-3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

** Bitte beachten Sie die Ausführungen zur Dosierung auf Seite 21*

Hinweis: Dieses Präparat war früher in unveränderter Zusammensetzung unter der Bezeichnung „Fuco-cyl® Ho-Len-Complex® Stoffwechsel-Complex“ im Verkehr

Zusammensetzung:

Wirkrichtungen:

10 g enthalten:

Apis	Dil.D4	1,5 g	Entzündungen und Erkrankungen mit Flüssigkeitsansammlungen in Geweben und Körperhöhlen
Bryonia	Dil.D4	2,0 g	akuter und chronischer Rheumatismus
Causticum Hahnemanni	Dil.D3	1,0 g	chronische Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises, Krampfleiden, Lähmungen
Dulcamara	Dil.D2	1,5 g	Entzündungen der Gelenke; Infekte
Kalmia	Dil.D2	1,5 g	Rheumatismus, Nervenschmerzen
Petroleum rectificatum	Dil.D4	1,5 g	Rheumatismus
Sulfur	Dil.D6	1,0 g	Rheumatische Beschwerden

Enthält 58,4 Vol.% Alkohol.

Genu-cyl® L wird bei Erkrankungen des Bewegungsapparates und zur Behandlung von Entzündungen und Beschwerden im Gelenkbereich eingesetzt, wie z.B.

- Kniegelenksentzündung,
- Entzündungen in den Ellenbogengelenken,
- Handgelenksentzündung,
- Fuß- und Sprunggelenksentzündung.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören: Unterstützende Behandlung bei Gelenkentzündungen.

Tropfen zum Einnehmen	PZN 03396062	30 ml
	PZN 03396085	50 ml
	PZN 03396116	100 ml

Begeben Sie bei jeder Veränderung die PZN an.

Hinweis:

Bei akuten Zuständen, die z.B. mit Rötung, Schwellung oder Überwärmung von Gelenken einhergehen, sowie bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Kombinationshinweise:

Wirbelsäule: **Wirbel-Komplex L**

Rheumatismus: **Poly-cyl® L, Rheuma-Komplex L**

Äußerlich: **Dolo-cyl® Öl** oder **Balsam, Japanisches Minzöl, Eukalyptus-Öl**

Nächtliche Salbenverbände: **Varicylum® aktiv Pflegesalbe**

Gegenanzeigen:

Nicht anwenden bei Bienengiftüberempfindlichkeit, in der Schwangerschaft und Stillzeit, bei Säuglingen und Kleinkindern.

Nebenwirkungen:

Bisher sind keine Nebenwirkungen beobachtet worden.

Vorsichtsmaßnahmen:

Siehe Seite 23

Dosierung*:

Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1-3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

** Bitte beachten Sie die Ausführungen zur Dosierung auf Seite 21*

Zusammensetzung:

Arzneimittelbilder:

10 g enthalten:

Acidum carboolicum	Dil.D10	1,5 g	Entzündungen, Eiterungen und Geschwürbildungen an der Haut und an den Schleimhäuten des Mundes, des Rachens und des Magen-Darm-Kanals; Altersjuckreiz
Arsenicum album	Dil.D6	1,5 g	Entzündungen aller Schweregrade in allen Geweben und Organen; schwere Infektionen; Verschleißkrankheiten; gutartige, bösartige Gewebewucherungen; Verstimmungszustände
Kreosotum	Dil.D10	1,5 g	Entzündungen der Haut, der Schleimhäute, der Atemwege, des Magen-Darm-Traktes, der Harn- und Geschlechtsorgane; Blutungsneigung; Verhaltensstörungen bei Kindern; altersbedingte Erkrankungen
Natrium sulfuricum	Dil.D6	1,25 g	Leber-Galle-Darm-Störungen; Morgendiarrhoe; Bronchialasthma; Folgen eines Traumas des Nervensystems; Rheumatismus
Secale cornutum	Dil.D6	1,25 g	Durchblutungsstörungen bei Schlagaderkrankheiten, Blutungsneigung; Gebärmutterkrämpfe, Muskelkrämpfe, Krampfleiden, Lähmungen
Syzygium jambolanum	Dil.D2	1,5 g	Verwendung als Zusatzmittel bei Zuckerkrankheit

Enthält 51 Vol.% Alkohol.

Gluko-cyl® N ist ein registriertes homöopathisches Arzneimittel.

Tropfen zum Einnehmen	PZN 04953760	30 ml
	PZN 04953777	50 ml
	PZN 04953783	100 ml

Begeben Sie bei jeder Veränderung die PZN an.

Anwendungsgebiete:

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Die Anwendungsgebiete des Arzneimittels ergeben sich aus den Arzneimittelbildern der Inhaltsstoffe.

Gegenanzeigen:

Phenol-Allergie

Nebenwirkungen:

Keine bekannt.

Vorsichtsmaßnahmen:

Siehe Seite 23

Dosierung*:

Soweit nicht anders verordnet: 1-3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

** Bitte beachten Sie die Ausführungen zur Dosierung auf Seite 21*

Hinweis: Dieses Präparat war früher in unveränderter Zusammensetzung unter der Bezeichnung „Glu ko-cyl® N Ho-Len-Complex® Diabetes-Complex“ im Verkehr.

Zusammensetzung:

Wirkrichtungen:

10 g enthalten:

Acalypha indica	Dil.D2	1,5 g	Lungenblutungen; Darmblutungen; Nasenblutungen
Crocus	Dil.D3	1,5 g	Blutungen
Crotalus durissus terrificus	Dil.D10	1,5 g	Blutungen aller Art, Neigung zu allgemeiner Blutvergiftung
Hydrastis	Dil.D4	1,0 g	Schleimhautreiterungen auch mit Ge- schwürbildung
Lachesis	Dil.D10	1,5 g	Entzündungen und Blutungen der Haut und der Schleimhäute; allgemeine Blutvergiftung, Drüsen- erkrankungen
Phosphorus	Dil.D6	1,5 g	Blutungen, Blut- und Gefäß- krankheiten;
Trillium pendulum	Dil.D4	1,5 g	Blutungen und Folgeerscheinungen der Blutungen

Enthält 66,5 Vol.% Alkohol.

Haemo-cyl® L ist zur Anwendung bei Blutungen verschiedener Ursache und Lokalisation sowie bei erhöhter Blutungsneigung geeignet.

Typische Anwendungsmöglichkeiten sind z.B.

- häufiges Nasenbluten,
- starke Monatsblutungen bei Frauen,
- Neigung zu Hämatomen.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören: Unterstützende Behandlung bei Blutungen und Blutungsneigung.

Tropfen zum Einnehmen	PZN 03395849	30 ml
	PZN 03395890	50 ml
	PZN 03395921	100 ml

Begeben Sie bei jeder Veränderung die PZN an.

Hinweis:

Bei verstärkt auftretenden oder anhaltenden Blutungen, sowie bei allen unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Kombinationshinweise:

Nasenbluten: **Muco-cyl®L**

Starke Monatsblutungen: **Femi-cyl®L, Frauen-Komplex L**

Haematome: Salbenverband mit **Varicylum® aktiv Pflegesalbe**

Gegenanzeigen:

Keine bekannt.

Nebenwirkungen:

Bisher sind keine Nebenwirkungen beobachtet worden.

Vorsichtsmaßnahmen:

Siehe Seite 23

Dosierung*:

Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1-3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

** Bitte beachten Sie die Ausführungen zur Dosierung auf Seite 21*

Haut-Komplex L

Ho-Fu-Complex®

Zusammensetzung:

10 g enthalten:

Arsenicum album	Dil.D9	1,0 g	Entzündungen von Geweben und Organen, gutartige, bösartige Gewebewucherungen; schwere Infektionen
Graphites	Dil.D9	1,5 g	Ekzeme und andere Erkrankungen der Haut; Entzündung der Schleimhäute
Hydrocotyle asiatica	Dil.D4	1,5 g	Hauterkrankungen mit Verdickungen und Juckreiz
Rhus toxicodendron	Dil.D6	1,5 g	Juckende Hauterkrankungen; fieberhafte Infektionskrankheiten
Sepia	Dil.D9	1,5 g	Verschiedene, besonders chronische, Hauterkrankungen
Silicea	Dil.D9	1,5 g	Chronische Entzündungen, Eiterungen und Fistelbildung der Haut, der Schleimhäute; Gewebewucherung
Sulfur	Dil.D7	1,5 g	Verschiedene, besonders chronische, Hautkrankheiten; juckende Ekzeme und Hauteiterungen; Blutungen

Wirkrichtungen:

Enthält 50 Vol.% Alkohol.

Haut-Komplex L wird zur Behandlung verschiedener Erkrankungen der Haut und deren Begleiterscheinungen eingesetzt, wie z.B.

- Dermatosen,
- Hautentzündungen,
- Juckreiz,
- Ekzeme.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören: Unterstützende Behandlung bei entzündlichen, juckenden Hauterkrankungen.

Tropfen zum Einnehmen	PZN 01742264	30 ml
	PZN 01742270	50 ml

Begeben Sie bei jeder Veränderung die PZN an.

Hinweis:

Bei starker Entzündung oder Eiterung der Haut sowie bei Fieber, das länger als 3 Tage anhält oder über 39°C ansteigt, ist ein Arzt aufzusuchen. Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Kombinationshinweise:

Unterstützende medizinische Pflege: **Dermi-cyl®** Hautpflegesalbe und/oder **Schrunden-Pflegesalbe Dermi-cyl®**

Akne: **Akne-cyl®**

Gegenanzeigen:

Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegen Giftsumachgewächse.

Nebenwirkungen:

Bisher sind keine Nebenwirkungen beobachtet worden.

Vorsichtsmaßnahmen:

Siehe Seite 23

Dosierung*:

Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1-3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren

** Bitte beachten Sie die Ausführungen zur Dosierung auf Seite 21*

Hewa-cyl® L

Ho-Len-Complex® Herz-Complex

Nr. 19

Zusammensetzung:

Wirkrichtungen:

10 g enthalten:

Apocynum	Dil.D4	2,0 g	Herzschwäche und Nierenerkrankungen mit Wassersucht
Cactus	Dil.D2	1,5 g	organische und funktionelle Herzkrankheit; Gefäßverkalkung, Bluthochdruck; Krämpfe der Gefäße
Digitalis	Dil.D4	1,5 g	Herzschwäche; Migräne
Kalium carbonicum	Dil.D3	1,5 g	Herzkrankungen; Wasseransammlung in Geweben; allgemeine Schwäche
Oleander	Dil.D4	1,5 g	Organische Herzkrankheiten
Scilla	Dil.D2	2,0 g	Herzschwäche

Enthält 57,3 Vol.% Alkohol.

Hewa-cyl® L wird bei verschiedenen Erkrankungen des Herzens und der daraus resultierenden Beschwerden eingesetzt, wie z.B.

- Herzschwäche,
- Druckgefühl,
- Kurzatmigkeit,
- mangelnde Belastbarkeit.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören: Herzschwäche.

Tropfen zum Einnehmen	PZN 03395938	30 ml
	PZN 03395950	50 ml
	PZN 03395967	100 ml

Begeben Sie bei jeder Verabreichung die PZN an.

Hinweis:

Die Anwendung des Arzneimittels bei Herzschwäche sollte nicht ohne ärztlichen Rat erfolgen und ersetzt nicht die Einnahme anderer vom Arzt verordneter Arzneimittel. Bei Schmerzen in der Herzgegend, die in die Arme, den Oberbauch oder in die Halsgegend ausstrahlen können, bei Atemnot oder bei Ansammlung von Wasser in den Beinen ist eine ärztliche Abklärung zwingend erforderlich.

Kombinationshinweise:

Herzrhythmusstörungen: **Sinus-cyl®**

Hypotonie: **Kreislauf-Komplex L**

Gegenanzeigen:

Keine bekannt.

Nebenwirkungen:

Bisher sind keine Nebenwirkungen beobachtet worden.

Vorsichtsmaßnahmen:

Siehe Seite 23

Dosierung*:

Soweit nicht anders verordnet: 1-3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

** Bitte beachten Sie die Ausführungen zur Dosierung auf Seite 21*

Hydrocor-Komplex L

Ho-Fu-Complex®

Zusammensetzung:

10 g enthalten:

Apocynum	Dil.D3	2,0 g	Herzschwäche und Nierenerkrankungen mit Wassersucht
Cactus	Dil.D2	1,5 g	organische und funktionelle Herzkrankheit; Gefäßverkalkung, Bluthochdruck; Krämpfe der Gefäße
Convallaria majalis	Dil.D4	1,5 g	Herzschwäche; Herzrhythmusstörungen
Digitalis	Dil.D4	1,5 g	Herzschwäche; Migräne
Kalium nitricum	Dil.D4	1,5 g	Herz- und Kreislaufschwäche auch mit Gewebsschwellung
Scilla	Dil.D4	2,0 g	Herzschwäche

Wirkrichtungen:

Enthält 58 Vol.% Alkohol.

Hydrocor-Komplex L wird bei Erkrankungen und Funktionsstörungen des Herzens und daraus resultierender Beschwerden eingesetzt, z.B.

- Herzschwäche,
- Druckgefühl,
- Kurzatmigkeit,
- Kreislaufstörungen.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören: Beschwerden bei Herzschwäche.

Tropfen zum Einnehmen	PZN 01742318	30 ml
	PZN 01742293	50 ml

Begeben Sie bei jeder Veränderung die PZN an.

Hinweis:

Die Anwendung des Arzneimittels bei Herzschwäche sollte nicht ohne ärztlichen Rat erfolgen und ersetzt nicht die Einnahme anderer vom Arzt verordneter Arzneimittel. Bei Schmerzen in der Herzgegend, die in die Arme, den Oberbauch oder in die Halsgegend ausstrahlen können, bei Atemnot oder bei Ansammlung von Wasser in den Beinen ist eine ärztliche Abklärung zwingend erforderlich.

Kombinationshinweise:

Herzrhythmusstörungen: **Sinus-cyl®**

Hypotonie: **Kreislauf-Komplex L**

Kopfschmerzen: **Kopfschmerz-Komplex L**

Gegenanzeigen:

Keine bekannt.

Vorsichtsmaßnahmen:

Siehe Seite 23

Nebenwirkungen:

Keine bekannt.

Dosierung*:

Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen. Bei chronischen Verlaufsformen 1-3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

** Bitte beachten Sie die Ausführungen zur Dosierung auf Seite 21*

Infekt-Komplex L

Ho-Fu-Complex®

Zusammensetzung:

10 g enthalten:

Aconitum	Dil.D4	1,50 g	hochakute entzündliche Erkrankungen
Apis	Dil.D4	1,50 g	Entzündungen und Erkrankungen mit Flüssigkeitsansammlungen in Geweben und Körperhöhlen
Belladonna	Dil.D4	1,25 g	Hochfieberhafte Entzündungen der Mandeln, der Atemorgane, der Gehirnhäute
Echinacea	Ø	1,50 g	Unterstützende Behandlung schwerer und fieberhafter Infektionen
Gelsemium	Dil.D4	1,50 g	Infektionskrankheiten; Kopfschmerz
Guajacum	Dil.D4	1,50 g	Mandel- und Rachenentzündung; Entzündung d. Bronchien und Lunge
Kalium jodatum	Dil.D4	1,25 g	Entzündungserscheinungen der oberen Luftwege

Wirkrichtungen:

Enthält 53,4 Vol.% Alkohol.

Infekt-Komplex L wird zur Behandlung von Infektionserkrankungen, wie z.B.

- Erkältungskrankheiten,
- Grippale Infekte,
- infektiöse Erkrankungen mit und ohne Fieber.

Infekt-Komplex L **unterstützt und stärkt die körpereigene Abwehr**. Dazu sollte das Arzneimittel **möglichst frühzeitig eingenommen** werden.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Erkältungskrankheiten.

Hinweis:

Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Tropfen zum Einnehmen	PZN 03396151	30 ml
	PZN 03396234	50 ml
	PZN 03396240	100 ml

Begeben Sie bei jeder Veränderung die PZN an.

Kombinationshinweise:

Bronchitis: **Pulmo-cyl® L, Broncho-Komplex**
 Schnupfen, Sinusitis: **Schleimhaut-Komplex L**
 Inhalation: **Japanisches Minzöl, Eukalyptus-Öl**

Gegenanzeigen:

Überempfindlichkeit gegen Bienengift, Jod, gegen einen der anderen Wirk- oder Hilfsstoffe oder gegen Korbblütler. Aus grundsätzlichen Erwägungen nicht einnehmen bei fortschreitenden Systemerkrankungen wie Tuberkulose, Leukämie oder Leukämie-ähnlichen Erkrankungen (Leukosen), entzündliche Erkrankungen des Bindegewebes (Kollagenosen), Autoimmunerkrankungen, multipler Sklerose, AIDS-Erkrankung, HIV-Infektion oder anderen chronischen Viruserkrankungen.

Bei Schilddrüsenerkrankungen nicht ohne ärztlichen Rat einnehmen.

Nebenwirkungen:

In Einzelfällen können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut (Echinacea) wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet. In diesen Fällen sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt aufsuchen.

Vorsichtsmaßnahmen:

Siehe Seite 23

Dosierung*:

Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen. Bei chronischen Verlaufsformen 1-3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

** Bitte beachten Sie die Ausführungen zur Dosierung auf Seite 21*

Zusammensetzung:

Wirkrichtungen:

10 g enthalten:

Aconitum	Dil.D7	2,5 g	hochakute entzündliche Erkrankungen; schmerzhaftes Nervenerkrankungen
Apis	Dil.D4	2,5 g	Entzündungen und Erkrankungen mit Flüssigkeitsansammlungen in Geweben und Körperhöhlen; Allergien
Euphrasia	Dil.D3	2,5 g	Entzündungen der Augen und oberen Luftwege
Pulsatilla	Dil.D6	2,5 g	Entzündungen des Auges

Enthält 55,8 Vol.% Alkohol.

Iris-cyl® L wird zur Behandlung entzündlicher Augenerkrankungen damit zusammenhängender Beschwerden angewendet, wie z.B.

- Jucken,
- Brennen,
- Rötung,
- Vermehrter Tränenfluss.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören: Begleittherapie bei akuten Entzündungen der Augen wie z.B. Augenlidrandentzündung, Bindehautentzündung.

Hinweis:

Bei starken Schmerzen im Bereich der Augen oder einem plötzlichen Nachlassen des Sehvermögens ist unverzüglich ein Arzt aufzusuchen. Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Tropfen zum Einnehmen	PZN 03395358	30 ml
	PZN 03395364	50 ml
	PZN 03395447	100 ml

Begeben Sie bei jeder Veränderung die PZN an.

Kombinationshinweise:

Kopfschmerzen: **Kopfschmerz-Komplex L**

Heuschnupfen, allergische Beschwerden: **Schleimhaut-Komplex L**

Unterstützung bei Entzündungen: **Febro-cyl® L**

Gegenanzeigen:

Nicht anwenden bei Bienengiftüberempfindlichkeit.

Nebenwirkungen:

Bisher sind keine Nebenwirkungen beobachtet worden.

Vorsichtsmaßnahmen:

Siehe Seite 23

Dosierung*:

Soweit nicht anders verordnet: 1-3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

** Bitte beachten Sie die Ausführungen zur Dosierung auf Seite 21*

ACHTUNG! Nur zur oralen Einnahme! Nicht in die Augen bringen!

Kopfschmerz-Komplex L

Ho-Fu-Complex®

Zusammensetzung:

10 g enthalten:

Cocculus	Dil.D4	2,0 g	Hinterhauptkopfschmerz; Schwindelgefühl; Verkalkung der Hirngefäße
Cyclamen	Dil.D3	2,0 g	Kopfschmerzen, Migräne
Gelsemium	Dil.D4	2,0 g	Kopfschmerzen; nervöse Störungen; Lähmungen und Krampfleiden
Sanguinaria	Dil.D7	2,0 g	Migränöse Kopfschmerzen
Spigelia	Dil.D4	2,0 g	Kopfschmerzen, Nervenschmerzen

Wirkrichtungen:

Enthält 56,0 Vol.% Alkohol.

Kopfschmerz-Komplex L wird eingesetzt zur Behandlung von

- Kopfschmerzen aller Art,
- Migräne,
- neuralgischen Schmerzen.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören: Besserung der Beschwerden bei Kopfschmerzen.

Hinweis:

Bei Erbrechen, Seh- oder Bewusstseinsstörungen, sowie bei allen anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen

Tropfen zum Einnehmen	PZN 01742324	30 ml
	PZN 01742330	50 ml
	PZN 01742347	100 ml

Begeben Sie bei jeder Veränderung die PZN an.

Kombinationshinweise:

Hinterkopfschmerzen: **Delto-cyl® L, Wirbel-Komplex L**

Stirnkopfschmerzen (als Folge einer Stirnhöhlenentzündung): **Schleimhaut-Komplex L**

Starken Schmerzen (Migräne, Nervenschmerzen): **Neuralgie-Komplex L**
(halbstündlich bis stündlich)

Hormonell bedingte Kopfschmerzen bei Frauen: **Femi-cyl® L, Frauen-Komplex L, Meno-cyl® L, Wechseljahr-Komplex L.**

Äußerlich: Einige Tropfen **Japanisches Minzöl** auf die Schläfen reiben.

Gegenanzeigen:

Keine bekannt.

Vorsichtsmaßnahmen:

Siehe Seite 23

Nebenwirkungen:

Keine bekannt.

Dosierung*:

Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1-3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren

** Bitte beachten Sie die Ausführungen zur Dosierung auf Seite 21*

Kreislauf-Komplex L

Ho-Fu-Complex®

Zusammensetzung:

10 g enthalten:

Arnica	Dil.D6	3,0 g	Erkrankungen des arteriellen und venösen Systems
Camphora	Dil.D3	3,0 g	Kollapszustände
Crataegus	∅	4,0 g	Herz- und Kreislaufstörungen wie Herzschwäche, Altersherz, Herzrhythmusstörungen, Angina pectoris und Störungen des Blutdruckes

Wirkrichtungen:

Enthält 51 Vol.% Alkohol.

Kreislauf-Komplex L wird zur Behandlung von niedrigem Blutdruck und der daraus resultierenden Beschwerden eingesetzt, wie z.B.

- Wetterfühligkeit,
- orthostatische Beschwerden,
- Neigung zu blutdruckbedingten Schwindelanfällen,
- Müdigkeit,
- Kopfschmerzen,
- Herzrhythmusbeschwerden,
- kalte Extremitäten.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören: Besserung des Befindens bei niedrigem Blutdruck.

Hinweis:

Bei Kollapszuständen, anhaltender Müdigkeit und Kopfschmerzen ist ein Arzt aufzusuchen.

Tropfen zum Einnehmen	PZN 01742353	30 ml
	PZN 01742376	50 ml

Begeben Sie bei jeder Veränderung die PZN an.

Kombinationshinweise:

Kopfschmerzen: **Kopfschmerz-Komplex L**

Herzrhythmusbeschwerden: **Sinus-cyl®**

Gegenanzeigen:

Keine bekannt.

Vorsichtsmaßnahmen:

Siehe Seite 23

Nebenwirkungen:

Keine bekannt.

Dosierung*:

Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1-3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

** Bitte beachten Sie die Ausführungen zur Dosierung auf Seite 21*

Leber-Galle-Komplex L

Ho-Fu-Complex®

Zusammensetzung:

10 g enthalten:

Berberis	Dil.D2	1,5 g	Erkrankungen der Leber und Gallenblase
Bryonia	Dil.D3	0,5 g	Akute Entzündungen der Leber
Carduus marianus	Dil.D1	1,0 g	Leber-Galle-Erkrankungen
Chelidonium	Dil.D4	1,5 g	Entzündungen, Steinbildung und chronische Störungen des Leber-Galle-Systems
Cholesterinum	Dil.D4	1,0 g	Lebererkrankungen und Vermehrung von Cholesterin im Blut
Colocynthis	Dil.D4	1,0 g	Schmerzhafte Krämpfe des Magen-Darm-Kanals und Gallensystems
Leptandra	Dil.D2	1,0 g	Entzündungen der Leber, des Gallensystems; Diarrhöe
Lycopodium	Dil.D6	1,0 g	Entzündungen und Störungen des Leber-Galle-Systems, Verdauungsstörungen, Stoffwechselkrankheiten; Steinleiden
Quassia	Dil.D4	0,5 g	Lebererkrankungen; Verdauungsschwäche
Taraxacum	Dil.D2	1,0 g	Entzündungen und Erkrankungen des Leber-Galle-Systems

Enthält 60,6 Vol.% Alkohol.

Leber-Galle-Komplex L wird bei verschiedenen Erkrankungen und Beschwerden von Leber und Galle, wie z.B.

- Aufstoßen, Sodbrennen,
- Übelkeit, Erbrechen,
- Druckgefühl und krampfartigen Schmerzen,
- Verdauungsstörungen, Blähungen.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Unterstützende Behandlung bei Leber-Gallenblasen-Erkrankungen

Tropfen zum Einnehmen	PZN 01742399	30 ml
	PZN 01742407	50 ml
	PZN 01742459	100 ml

Bitte geben Sie bei jeder Verordung die PZN an.

Hinweis:

Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Oberbauchbeschwerden, sowie bei Gallensteinleiden, bei Verschluss der Gallenwege und bei Gelbsucht sollte ein Arzt aufgesucht werden. Eine Arzneimitteltherapie ersetzt nicht die Vermeidung der die Leber schädigenden Ursachen (z.B. Alkohol).

Kombinationshinweise:

Krampfstörungen, Koliken: **Lithias-cyl® L**

Verdauungsbeschwerden: **Ulco-cyl® L, Magen-Komplex L,**

Japanisches Minzöl

Gegenanzeigen:

Nicht anwenden während Schwangerschaft und Stillzeit sowie bei Überempfindlichkeit gegen Mariendistel Früchte bzw. andere Korbblütler oder einen der sonstigen Bestandteile. Bei bestehenden Lebererkrankungen und solchen in der Vorgeschichte und/oder gleichzeitiger Anwendung leberschädigender Stoffe nur nach Rücksprache mit dem Arzt anwenden.

Nebenwirkungen:

In Einzelfällen sind während der Behandlung mit Schöllkrautpräparaten Anstiege der Leber-Transaminasen und des Bilirubins bis hin zu einer arzneimittelbedingten Gelbsucht (medikamentös-toxische Hepatitis) beobachtet worden, die sich nach Absetzen des Präparates wieder zurückbildeten. Bei der Anwendung werden selten gastrointestinale Beschwerden wie z.B. eine leicht laxierende Wirkung beobachtet. Sehr selten können Überempfindlichkeitsreaktionen, z.B. Hautausschlag oder Atemnot auftreten.

Vorsichtsmaßnahmen:

Siehe Seite 23

Dosierung*:

Soweit nicht anders verordnet: 1-3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

** Bitte beachten Sie die Ausführungen zur Dosierung auf Seite 21*

Lithias-cyl® L

Ho-Len-Complex® Entkrampfungs-Complex

Nr. 21

Zusammensetzung:

10 g enthalten:

Belladonna	Dil.D4	2,0 g	Entzündungen im Magen-Darm-Kanal, Kolikschmerzen
Berberis	Dil.D3	2,0 g	Erkrankungen von Leber, Gallenblase, Nieren und Harnwege, Nierensteinleiden, Gicht
Cardus marianus	∅	2,0 g	Leber- und Galleerkrankungen, Gallenkoliken
Colocyntis	Dil.D4	2,0 g	Schmerzhafte Krämpfe des Magen-Darm-Kanals, des Gallensystems und der Harnorgane
Magnesium phosphoricum	Dil.D8	2,0 g	Schmerzhafte Krämpfe, Koliken der Hohlorgane; Regelschmerzen

Wirkrichtungen:

Enthält 57,6 Vol.% Alkohol.

Lithias-cyl® L wird zur Behandlung verschiedener krampfartiger Zustände und Beschwerden eingesetzt, sowohl im Bereich des Verdauungstraktes, insbesondere im Leber- und Gallebereich wie auch anderer Organe (insbesondere von Hohlorganen).

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören: Begleittherapie bei mit Krämpfen einhergehenden Erkrankungen der Gallenblase.

Hinweis:

Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden, bei Gallensteinleiden, bei Verschluss der Gallenwege und bei Gelbsucht sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Tropfen zum Einnehmen	PZN 02565870	30 ml
	PZN 02565887	50 ml
	PZN 02565893	100 ml

Begeben Sie bei jeder Veränderung die PZN an.

Kombinationshinweise:

Gallen- und Leberstauungen: **Chole-cyl® L**, **Leber-Galle-Komplex L**

Schmerzen der Blase und Harnwege: **Cysto-cyl® L**

Krampfartige Menstruationsbeschwerden: **Femi-cyl® L**, **Frauen-Komplex L**

Bronchitis, asthmatische Beschwerden: **Pulmo-cyl® L**

Gegenanzeigen:

Keine bekannt.

Nebenwirkungen:

Bei der Anwendung dieses Arzneimittels werden selten gastrointestinale Beschwerden wie z.B. eine leicht laxierende Wirkung beobachtet. Sehr selten können Überempfindlichkeitsreaktionen, z.B. Hautausschlag oder Atemnot auftreten.

Vorsichtsmaßnahmen:

Siehe Seite 23

Dosierung*:

Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1-3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

** Bitte beachten Sie die Ausführungen zur Dosierung auf Seite 21*

Magen-Komplex L

Ho-Fu-Complex®

Zusammensetzung:

10 g enthalten:

Acidum nitricum	Dil.D6	1,5 g	Entzündungen der Haut und Schleimhäute mit Neigung zu Hautrissen; Geschwüre; gut- und bösartige Gewebewucherungen
Atropa Belladonna	Dil.D4	1,5 g	Hochfieberhafte Entzündungen des Magen-Darm-Kanals; Koliken
Carbo animalis	Dil.D9	1,5 g	Entzündungen der Schleimhäute und Drüsen; Blutungsneigung
Magnesium phosphoricum	Dil.D8	2,0 g	Schmerzhafte Krämpfe des Magen-Darm-Kanals, Koliken der Hohlorgane
Potentilla anserina	Dil.D5	1,5 g	Krämpfe im Bereich des Magen-Darm-Kanals
Thuja	Dil.D6	2,0 g	Haut- und Schleimhauterkrankungen; Verdauungsschwäche

Wirkrichtungen:

Enthält 46,4 Vol.% Alkohol.

Magen-Komplex L wird zur Behandlung von krampfartigen, schmerzhaften und entzündlichen Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes eingesetzt, wie z.B.

- Magen-Darm-Katarrhe,
- Verdauungsstörungen,
- Darmentleerungsstörungen,
- Blähungen,
- Krämpfe, Koliken,
- Sodbrennen, Völlegefühl u.ä.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören: Unterstützende Behandlung bei Entzündungen des Magen-Darm-Kanals, auch mit krampfartigen Beschwerden.

Tropfen zum Einnehmen	PZN 01742465	30 ml
	PZN 01742471	50 ml

Begeben Sie bei jeder Veränderung die PZN an.

Hinweis:

Bei Schwarzfärbung des Stuhls, anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Kombinationshinweise:

Nervöse Magenbeschwerden: **Dormi-cyl® L**, **Beruhigungs-Komplex L**

Schleimhautentzündung: **Muco-cyl® L**

Colitis/Enteritis: **Ulco-cyl® L**, **Muco-cyl® L**

Krämpfe, Koliken: **Lithias-cyl® L**

Okkulte Blutungen (klinische Abklärung erforderlich!): **Haemo-cyl® L**

Verdauungsbeschwerden: **Chole-cyl® L**, **Leber-Galle-Komplex L**

Japanisches Minzöl

Gegenanzeigen:

Keine bekannt.

Vorsichtsmaßnahmen:

Siehe Seite 23

Nebenwirkungen:

Keine bekannt.

Dosierung*:

Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1-3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren

** Bitte beachten Sie die Ausführungen zur Dosierung auf Seite 21*

Meno-cyl® L

Ho-Len-Complex® Wechseljahr-Complex

Nr. 22

Zusammensetzung:

Wirkrichtungen:

10 g enthalten:

Chamomilla	Dil.D2	2,5 g	Entzündungen und Krämpfe der weiblichen Geschlechtsorgane; reizbare Verstimmungszustände
Jaborandi	Dil.D4	2,5 g	vermehrte Schweißbildung
Sanguinaria	Dil.D7	2,5 g	Beschwerden der Wechseljahre, Migränöse Kopfschmerzen
Sepia	Dil.D8	2,5 g	Störungen der weiblichen Geschlechtsorgane; Kopfschmerzen; Schlafstörungen; Erschöpfungszustände; seelische Störungen und depressive Verstimmungszustände

Enthält 51,4 Vol.% Alkohol.

Meno-cyl® L ist ein Frauenmittel zur Behandlung verschiedenster Wechseljahrsbeschwerden, wie z. B.

- Hitzewallungen,
- vermehrte Schweißbildung,
- Verstimmungszustände,
- Herzklopfen,
- Kopfschmerzen,
- krampfartige Beschwerden.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören: Beschwerden in den Wechseljahren mit vermehrter Schweißbildung.

Hinweis:

Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Tropfen zum Einnehmen	PZN 03395453	30 ml
	PZN 03395476	50 ml
	PZN 03395482	100 ml

Begeben Sie bei jeder Verächtung die PZN an.

Kombinationshinweise:

Nervosität, Schlafstörungen: **Dormi-cyl® L, Beruhigungs-Komplex L**

Psychische Verstimmung, Gereiztheit: **Plexus-cyl® L**

Nervöse Herzbeschwerden: **Sinus-cyl®**

Kopfschmerzen: **Kopfschmerz-Komplex L**

Krampfartige Beschwerden: **Lithias-cyl® L**

Gegenanzeigen:

Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegen Kamille und andere Korbblütler.

Nebenwirkungen:

Bisher sind keine Nebenwirkungen beobachtet worden.

Dosierung*:

Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1-3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

** Bitte beachten Sie die Ausführungen zur Dosierung auf Seite 21*

Zusammensetzung:

Wirkrichtungen:

10 g enthalten:

Allium cepa	Dil.D6	1,65 g	Entzündliche, katarrhalische, grippale und fieberhafte Erkrankungen der Schleimhäute, oberen Luftwege, der Schleimhäute des Darmes; Fließschnupfen
Ammonium muriaticum	Dil.D3	1,70 g	Subakute und chron. Entzündungen der Atemwege und Schleimhäute
Cinnabaris	Dil.D8	1,65 g	Schleimhautentzündungen, chron. Katarrhe der ob. Luftwege, subakute und chron. Sinusitis und Rhinitis
Kalium bichromicum	Dil.D4	1,65 g	Schleimhautentzündung der Atemwege, des Magen- Darm-Kanal, des Harnsystems; chronische Geschwüre der Haut
Natrium chloratum	Dil.D8	1,70 g	Haut-, Magen-Darmerkrankungen; chron. Rhinitis und Bronchitis
Thuja	Dil.D6	1,65 g	Haut- und Schleimhauterkrankungen, Sinusitis, Verdauungsschwäche, chron. Ohrentzündungen

Enthält 38 Vol.% Alkohol.

Muco-cyl® L wird bei Entzündungen und Erkrankungen der Schleimhäute sowohl im Kopf- wie auch Magen-Darm-Bereich angewendet, wie z.B.

- Schnupfen,
- Ohrenentzündungen,
- Herpes labialis,
- Magen-Darm-Katarrhe.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Schnupfen.

Tropfen zum Einnehmen	PZN 07186835	30 ml
	PZN 07186841	50 ml
	PZN 07186858	100 ml

Begeben Sie bei jeder Veränderung die PZN an.

Hinweis:

Bei Fieber, Kopfschmerzen oder eitrigem Schnupfen sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Kombinationshinweise:

Lymphdrüsenenerkrankungen, Katarrhe der Luftwege: **Pulmo-cyl® L**

Broncho-Komplex

Erkältungskrankheiten: **Infekt-Komplex L** oder **Febro-cyl® L**

Magen- und Darmschleimhautentzündungen: **Ulco-cyl® L**

Inhalation: **Japanisches Minzöl, Eukalyptus-Öl**

Gegenanzeigen:

Chromüberempfindlichkeit.

Nebenwirkungen:

In Einzelfällen können erneut Speichelfluss sowie Hautreaktionen auftreten, das Mittel ist dann abzusetzen.

Vorsichtsmaßnahmen:

Siehe Seite 23

Dosierung*:

Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1-3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

** Bitte beachten Sie die Ausführungen zur Dosierung auf Seite 21*

Zusammensetzung:

Wirkrichtungen:

10 g enthalten:

Causticum Hahnemanni	Dil.D4	1,5 g	Lähmungen; Krampfleiden; chronische Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises
Conium	Dil.D4	2,0 g	Lähmung und Lähmigkeit
Gelsemium	Dil.D6	2,0 g	Lähmungen und Krampfleiden
Plumbum metallicum	Dil.D10	1,5 g	Lähmungen und andere Erkrankungen des Nervensystems; Koliken; Nervenschmerzen
Secale cornutum	Dil.D10	1,5 g	Muskelkrämpfe, Krampfleiden, Lähmungen; Gebärmutterkrämpfe
Zincum metallicum	Dil.D12	1,5 g	Krämpfe und Nervenschmerzen; Erkrankungen der Wirbelsäule, des Gehirns und Rückenmarks

Enthält 50 Vol.% Alkohol.

Multi-cyl® L wird zur unterstützenden Behandlung bei spastischen oder schlaffen Lähmungen sowie deren Begleit- und Folgeerscheinungen eingesetzt, wie z.B.

- Kribbeln,
- Zittern,
- Schlaffheit,
- Lähmigkeit,
- Bewegungseinschränkung,
- Krämpfe etc.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören: Unterstützende Behandlung bei Lähmungen.

Tropfen zum Einnehmen	PZN 03395499	30 ml
	PZN 03395507	50 ml
	PZN 03395714	100 ml

Begeben Sie bei jeder Veränderung die PZN an.

Hinweis:

Bei Lähmungen sollte die Anwendung des Arzneimittels nicht ohne ärztlichen Rat erfolgen und ersetzt nicht die vom Arzt diesbezüglich verordneten Medikamente. Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Kombinationshinweise:

Unruhe, Nervosität: **Dormi-cyl® L, Beruhigungs-Komplex L**
 Einreibung bei Muskelschmerzen: **Dolo-cyl® Öl** oder **Balsam, Japanisches Minzöl**
 Krämpfe: **Lithias-cyl® L**

Gegenanzeigen:

Keine bekannt.

Nebenwirkungen:

Bisher sind keine Nebenwirkungen beobachtet worden.

Vorsichtsmaßnahmen:

Siehe Seite 23

Dosierung*:

Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen. Bei chronischen Verlaufsformen 1-3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

** Bitte beachten Sie die Ausführungen zur Dosierung auf Seite 21*

Neuralgie-Komplex L

Ho-Fu-Complex®

Zusammensetzung:

10 g enthalten:

Aconitum	Dil.D6	3,5 g	Schmerzhafte Nervenerkrankungen; hochakute entzündliche Erkrankungen
Chamomilla	Dil.D2	3,0 g	heftige Schmerzzustände, Entzündungen und Krämpfe
Kalmia	Dil.D3	3,5 g	Nervenschmerzen; Rheumatismus; Gürtelrose

Wirkrichtungen:

Enthält 61 Vol.% Alkohol.

Neuralgie-Komplex L wird zur Behandlung von Nervenentzündungen und Neuralgien sowie diverser Schmerzzustände eingesetzt, wie z.B.

- Trigeminusneuralgie,
- Ischialgie,
- Intercostalneuralgie,
- Karpaltunnelsyndrom,
- Nervenschmerzen bei Gürtelrose.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören: Besserung von Nervenschmerzen.

Hinweis:

Bei Bewusstseinsstörungen, Gefühlsstörungen und Lähmungen ist ein Arzt aufzusuchen.

Tropfen zum Einnehmen	PZN 01742494	30 ml
	PZN 01742502	50 ml
	PZN 01742519	100 ml

Begeben Sie bei jeder Veränderung die PZN an.

Kombinationshinweise:

Kopfschmerzen, Migräne: **Kopfschmerz-Komplex L**

Ischias: **Wirbel-Komplex L**

Orthopädische Erkrankungen, je nach Indikation:

Delto-cyl® L, Genu-cyl® L, Wirbel-Komplex L

Rheumatische Schmerzen: **Poly-cyl® L, Rheuma-Komplex L**

Gürtelrose: **Dermi-cyl® L, Haut-Komplex L**

Einreibung bei Muskelschmerzen: **Dolo-cyl® Öl** oder **Balsam, Japanisches Minzöl, Eukalyptus-Öl**

Gegenanzeigen:

Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegen Kamille und andere Korbblütler.

Vorsichtsmaßnahmen:

Siehe Seite 23

Nebenwirkungen:

Keine bekannt.

Dosierung*:

Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1-3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

** Bitte beachten Sie die Ausführungen zur Dosierung auf Seite 21*

Zusammensetzung:

Arzneimittelbilder:

10 g enthalten:

Aesculus	Ø	1,25 g	Schmerzlindernd, rheumatische Beschwerden; venöse Stauungsödeme bei Krampf- adern, Hämatomen
Arsenicum album	Dil.D4	1,25 g	Neuralgien; Entzündungen von Geweben und Organen, Gewebewucherungen
Colocynthis	Dil.D4	1,25 g	Nervenentzündungen und Nerven- schmerzen im Gesicht, Magen- und Darmtrakt, Gallen- und Harnwege; Ischias
Ginseng	Dil.D2	1,25 g	Rheumatismus, Ischias
Kalium jodatum	Dil.D4	1,25 g	Weichteilrheumatismus
Nux moschata	Dil.D3	1,25 g	ausstrahlende Schmerzen zur Schulter, nervöse Beschwerden
Rhus toxicodendron	Dil.D4	1,25 g	Nervenschmerzen, Lähmungen, Kopf- schmerzen, rheumatische Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Muskeln und Sehnen, Ischias

Enthält 60 Vol.% Alkohol.

Neuri-cyl® N ist ein registriertes homöopathisches Arzneimittel.

Anwendungsgebiete:

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Die Anwendungsgebiete des Arzneimittels ergeben sich aus den Arzneimittelbildern der Inhaltsstoffe.

Tropfen zum Einnehmen	PZN 04917540	30 ml
	PZN 04917557	50 ml
	PZN 04917563	100 ml

Bitte geben Sie bei jeder Verordnung die PZN an.

Gegenanzeigen:

Nicht anwenden bei Jodüberempfindlichkeit sowie bei Überempfindlichkeit gegen Giftsumachgewächse. Bei Schilddrüsenerkrankungen nicht ohne ärztlichen Rat einnehmen.

Nebenwirkungen:

In sehr seltenen Fällen können – auch einige Tage nach der Einnahme des Arzneimittels – Magen-Darm-Beschwerden oder Hautreaktionen auftreten. Bei der Einnahme vor den Mahlzeiten können Völlegefühl und Übelkeit auftreten.

Vorsichtsmaßnahmen:

Siehe Seite 23

Dosierung*:

Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen. Bei chronischen Verlaufsformen 1-3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

** Bitte beachten Sie die Ausführungen zur Dosierung auf Seite 21*

Hinweis: Dieses Präparat war früher in unveränderter Zusammensetzung unter der Bezeichnung „**Neuri-cyl® N Ho-Len-Complex® Neuralgie-Complex**“ im Verkehr.

Zusammensetzung:

Arzneimittelbilder:

10 g enthalten:

Kalium arsenicosum [HAB,Vorschrift 5a, Lösung D2 mit Ethanol 15% (m/m)]	Dil.D200	2,0 g	Auszehrende Krankheiten; trockene Hautausschläge; chronische Nierenleiden.
Natrium sulfuricum	Dil.D30	2,0 g	Bronchialasthma; Leber-Galle-Darm-Störungen; Morgendiarrhoe; Folgen eines Traumas des Nervensystems; Rheumatismus.
Nux vomica	Dil.D10	2,0 g	Beschwerden durch Nahrungsmittel, Arzneimittel und Genussmittel; Entzündungen der Atemorgane; Leber- und Gallestörungen; Verstopfung; Hämorrhoiden; Fieberhafte Erkrankungen; Entzündungen und Krampfzustände des Magen-Darm-Kanals.
Selenium	Dil.D200	2,0 g	Entzündungen der oberen Luftwege; Hautausschläge, fettige Haut; Verdauungsschwäche; Schwächezustände.
Tabacum	Dil.D200	2,0 g	Beschwerden bei Blutdruckabfall; Brechdurchfall; Angina pectoris.

Enthält 49 Vol.% Alkohol.

Niko-cyl® L ist ein registriertes homöopathisches Arzneimittel.

Begeben Sie bei jeder Verdünnung die PZN an.

Anwendungsgebiete:

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Die Anwendungsgebiete des Arzneimittels ergeben sich aus den Arzneimittelbildern der Inhaltsstoffe.

Gegenanzeigen:

Keine bekannt.

Nebenwirkungen:

Keine bekannt.

Vorsichtsmaßnahmen:

Siehe Seite 23

Dosierung:

Die Dosierung sollte vom Verordner individuell festgelegt werden. Für homöopathische Arzneimittel in hohen Verdünnungsgraden schreibt die Dosierungsempfehlung der Kommission D vom 25.06.2003 folgende Angaben vor:

„Die Anwendung erfordert eine individuelle Dosierung durch einen homöopathisch erfahrenen Therapeuten. Im Rahmen der Selbstmedikation sollte daher nur eine Gabe von 5 Tropfen eingenommen werden. Zur Fortsetzung der Therapie wird empfohlen, sich an einen homöopathisch erfahrenen Therapeuten zu wenden.“

Hinweis: Dieses Präparat war früher in nahezu unveränderter Zusammensetzung unter der Bezeichnung „Niko-cyl® Ho-Len-Complex® Entwöhnungs-Complex“ im Verkehr.

Zusammensetzung:

Arzneimittelbilder:

10 g enthalten:

Calcium carbonicum Hahnemanni	Dil.D10	1,40 g	Proliferative Schleimhautprozesse, chron. Haut- u. Schleimhauterkrankungen, Kalkstoffwechselstörungen
Chininum sulfuricum	Dil.D8	1,40 g	Entzündungen der Seh- und Gehörner- venen, Fieberschübe, Nervenschmerzen des Gesichts, im Bereich des Halses, der Brustwirbelsäule, Nie- renentzündungen, Blutarmut, Haut- ausschläge
Cocculus	Dil.D4	1,50 g	Verkalkung der Hirngefäße, Schwindelgefühl unterschiedlicher Ursache, Hinterhauptkopschmerz; Krämpfe und Lähmungen; Nervöse Störungen u. Verstimmungs- zustände, Regelstörungen
Conium	Dil.D4	1,50 g	Verkalkung der Hirngefäße; Lähmung u. Lähmigkeit, Drüenschwellungen, Neubildungen in verschiedenen Organen; Verstimmungszustände
Glonoinum	Dil.D6	1,40 g	Kopfschmerzen; Angina pectoris; Bluthochdruck
Sabadilla	Dil.D4	1,40 g	Kreislaufschwäche, Entzündungen der Atemwege, des Magen-Darm-Kanals
Tabacum	Dil.D10	1,40 g	Angina pectoris; Beschwerden bei Blutdruckabfall, Brechdurchfall

Enthält 53 Vol.% Alkohol.

Otio-cyl® ist ein registriertes homöopathisches Arzneimittel.

Tropfen zum Einnehmen	PZN 07653426	30 ml
	PZN 07653432	50 ml
	PZN 07653449	100 ml

Begeben Sie bei jeder Veränderung die PZN an.

Anwendungsgebiete:

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Die Anwendungsgebiete des Arzneimittels ergeben sich aus den Arzneimittelbildern der Inhaltsstoffe.

Gegenanzeigen:

Nicht anwenden bei Kindern unter 12 Jahren und bei Überempfindlichkeit gegen einen der wirksamen oder sonstigen Bestandteile.

Nebenwirkungen:

Keine bekannt.

Vorsichtsmaßnahmen:

Siehe Seite 23

Dosierung*:

Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen. Bei chronischen Verlaufsformen 1-3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

** Bitte beachten Sie die Ausführungen zur Dosierung auf Seite 21*

ACHTUNG! Nur zur oralen Einnahme!

Hinweis: Dieses Präparat war früher in nahezu unveränderter Zusammensetzung unter der Bezeichnung „Oto-cyl® Holo-Len-Complex® Ohr-Complex“ im Verkehr

Zusammensetzung:

Wirkrichtungen:

10 g enthalten:

Agaricus (HAB34) [HAB, Vorschrift 3a]	Dil.D6	1,65 g	Erregungszustände, Verwirrheits- zustände; zerebrales Anfallsleiden; Verminderung der Erregung des Nervensystems
Chamomilla	Dil.D2	1,75 g	reizbare Verstimmungszustände
Ignatia	Dil.D4	1,65 g	Nervöse Störungen, Verstimmungs- zustände, Depressionen, Melancholie
Lycopodium	Dil.D6	1,65 g	Verstimmungszustände, Verhaltens- störungen; Alterskrankheiten
Platinum metallicum	Dil.D10	1,65 g	Gesteigerte Erregbarkeit, Verstimm- ungszustände
Stannum metallicum	Dil.D10	1,65 g	Erschöpfungs- und Verstimmungs- zustände

Enthält 53 Vol.% Alkohol.

Plexus-cyl® L wird bei der Behandlung von verschiedenen psychischen und psychosomatischen Störungen und Verstimmungszuständen eingesetzt, wie z.B.

- Unruhe,
- erhöhte Erregbarkeit,
- Ängstlichkeit,
- nervliche Erschöpfungszustände etc.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören: Besserung des Befindens bei Verstimmungszuständen.

Tropfen zum Einnehmen	PZN 07186864	30 ml
	PZN 07186870	50 ml
	PZN 07186887	100 ml

Begeben Sie bei jeder Verächtung die PZN an.

Hinweis:

Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Kombinationshinweise:

Nervosität / Unruhezustände: **Dormi-cyl® L**, **Beruhigungs-Komplex L**
 Wechseljahrsbeschwerden: **Meno-cyl® L** oder **Wechseljahr-Komplex L**

Hinweis:

Je nach Art der Beschwerden kann **Plexus-cyl® L** auch über längere Zeit eingenommen werden.

Gegenanzeigen:

Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegen Kamille und andere Korbblütler.

Nebenwirkungen:

Keine bekannt.

Vorsichtsmaßnahmen:

Siehe Seite 23

Dosierung*:

Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen. Bei chronischen Verlaufsformen 1-3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

** Bitte beachten Sie die Ausführungen zur Dosierung auf Seite 21*

Poly-cyl® L

HoLen-Complex® Gelenkschmerz-Complex

Nr. 29

Zusammensetzung:

Wirkrichtungen:

10 g enthalten:

Colchicum	Dil.D4	1,5 g	Gicht; Gelenkrheumatismus; Sehnenscheidenentzündung; Ergüsse in Körperhöhlen
Dulcamara	Dil.D4	1,5 g	Entzündungen der Gelenke und der Haut, Rheumatismus
Ferrum phosphoricum	Dil.D8	1,5 g	rheumatische Erkrankungen der Wirbelsäule und der Schultergelenke
Guajacum	Dil.D3	1,5 g	Rheumatismus, Gicht
Kalium jodatum	Dil.D4	1,0 g	Weichteilrheumatismus
Rhus toxicodendron	Dil.D4	1,5 g	Rheumatische Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Muskeln und Sehnen; Nervenschmerzen
Spiraea ulmaria	Ø	1,5 g	Rheumatismus; Schleimhautentzündungen

Enthält 52 Vol.% Alkohol.

Poly-cyl® L wird zur Behandlung verschiedener Krankheitsbilder des rheumatischen Formenkreises eingesetzt. z.B.

- rheumatische Beschwerden der Muskeln oder der Wirbelsäule und der Gelenke.
- Es kann im Sinn eines Basismittels mit anderen Komplexarzneimitteln aus diesem Anwendungsbereich kombiniert werden und deren Wirkung unterstützen.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören: Besserung des Befindens bei Gelenkschmerzen.

Tropfen zum Einnehmen	PZN 07183966	30 ml
	PZN 07183989	50 ml
	PZN 07184701	100 ml

Begeben Sie bei jeder Veränderung die PZN an.

Hinweis:

Bei akuten Zuständen, die z.B. mit Rötung, Schwellung oder Überwärmung von Gelenken einhergehen, sowie bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Kombinationshinweise:

Orthopädischen Erkrankungen, je nach Indikation: **Delto-cyl® L**, **Genu-cyl® L** oder **Wirbel-Komplex L**

Verkrampfungen: **Lithias-cyl® L**

Schmerzen: **Neuralgie-Komplex L**

Äußerliche Einreibung: **Dolo-cyl® Öl** oder **Balsam, Japanisches Minzöl, Eukalyptus-Öl**

Nächtliche Salbenverbände: **Varicylum® aktiv Pflegesalbe**

Gegenanzeigen:

Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegen Giftsumachgewächse. Wegen des Bestandteils Colchicum darf das Arzneimittel in Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden. Bei Schilddrüsenerkrankungen nicht ohne ärztlichen Rat anwenden.

Nebenwirkungen:

In sehr seltenen Fällen können - auch einige Tage nach der Einnahme des Arzneimittels - Magen-Darm-Beschwerden oder Hautreaktionen auftreten.

Vorsichtsmaßnahmen:

Siehe Seite 23

Dosierung*:

Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1-3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

** Bitte beachten Sie die Ausführungen zur Dosierung auf Seite 21*

Prostata-Komplex L

Ho-Fu-Complex®

Zusammensetzung:

10 g enthalten:

Chimaphila umbellata	Dil.D2	2,0 g	Chronische Entzündungen der ableitenden Harnwege und der Vorsteherdüse, Prostatahypertrophie
Ferrum picricum	Dil.D6	2,0 g	Schwellungen und Vergrößerungen der Prostata
Magnesium carbonicum	Dil.D10	2,0 g	Verhärtungen und Vergrößerungen der Prostata
Sabal serrulatum	Dil.D1	2,0 g	Entzündungen der ableitenden Harnwege, Blasenentleerungsstörungen, Prostatahypertrophie, Prostatitis
Staphisagria	Dil.D4	2,0 g	Reizzustände der ableitenden Harnwege, Prostatabeschwerden

Wirkrichtungen:

Enthält 62 Vol.% Alkohol.

Prostata-Komplex L wird zur Behandlung von Beschwerden im Zusammenhang mit einer gutartigen Prostatavergrößerung eingesetzt.

Dazu zählen z.B.

- vermehrter Harndrang (v.a. nachts),
- ungenügende Entleerung der Blase (Restharnbildung),
- erschwertes Wasserlassen,
- Harnträufeln (auch mit Schmerzen in der Leisten und Dammgegend),
- Neigung zu Blasenentzündung.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören: Besserung der Beschwerden beim Wasserlassen bei gutartiger Prostatavergrößerung.

Tropfen zum Einnehmen	PZN 07186893	30 ml
	PZN 07186901	50 ml
	PZN 07186918	100 ml

Begeben Sie bei jeder Veränderung die PZN an.

Hinweis:

Dieses Arzneimittel bessert nur die Beschwerden bei vergrößerter Prostata, ohne die Vergrößerung zu beheben. Es sollte daher in regelmäßigen Abständen ein Arzt konsultiert werden. Bei Blut im Urin oder akuter Harnverhaltung sollte unverzüglich ein Arzt aufgesucht werden.

Kombinationshinweise:

Blasenreizung, -entzündung: **Cysto-cyl® L**

Krampfartige Beschwerden: **Lithias-cyl® L**

Entzündliche Beschwerden: **Febro-cyl® L**

Gegenanzeigen:

Keine bekannt.

Nebenwirkungen:

Keine bekannt.

Dosierung*:

Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1-3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

** Bitte beachten Sie die Ausführungen zur Dosierung auf Seite 21*

Zusammensetzung:

Wirkrichtungen:

10 g enthalten:

Bryonia	Dil.D3	1,5 g	Akute Entzündungen der Atemorgane, Rippen- und Bauchfell
Cuprum metallicum	Dil.D8	1,5 g	Krämpfe der glatten Muskulatur, der Atemorgane, Muskelkrämpfe
Drosera	Dil.D2	1,5 g	Entzündungen der Atemorgane, Keuchhusten, Bronchitis, Asthma
Kalium jodatum	Dil.D4	1,5 g	Entzündungserscheinungen der oberen Luftwege
Laurocerasus	Dil.D3	1,25 g	Atemstörungen bei Herz- und Atemwegserkrankungen
Lobelia inflata	Dil.D4	1,25 g	Asthma bronchiale, Störungen des Atemzentrums, Reizhusten
Stannum jodatum	Dil.D8	1,5 g	Chronische Bronchitis

Enthält 45 Vol.% Alkohol.

Pulmo-cyl® L wird bei Erkrankungen und Entzündungen der oberen Luftwege, insbesondere mit krampfartigen Beschwerden, eingesetzt, wie z.B.

- Bronchitis,
- akuter und chronischer Husten,
- Reizhusten mit erschwertem Auswurf,
- Krampfhusten mit Atembeschwerden,
- zur Unterstützung bei Bronchialasthma.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören: Besserung krampfartiger Beschwerden bei Atemwegsinfekten.

Tropfen zum Einnehmen	PZN 07186077	30 ml
	PZN 07186108	50 ml
	PZN 07186114	100 ml

Begeben Sie bei jeder Veränderung die PZN an.

Hinweis:

Bei länger anhaltenden Beschwerden, bei Atemnot, bei Fieber oder bei eitrigem oder blutigem Auswurf sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Kombinationshinweise:

Entzündliche Prozesse, Abwehrsteigerung, Erkältungskrankheiten:

Infekt-Komplex L oder **Febro-cyl® L**

Neben-, Stirnhöhlenentzündung: **Schleimhaut-Komplex L**

Krampfartige Zustände: **Lithias-cyl® L**

Inhalation: **Japanisches Minzöl, Eukalyptus-Öl**

Gegenanzeigen:

Bei Jodüberempfindlichkeit nicht anwenden.

Nebenwirkungen:

Keine bekannt.

Vorsichtsmaßnahmen:

Siehe Seite 23

Dosierung*:

Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1-3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

** Bitte beachten Sie die Ausführungen zur Dosierung auf Seite 21*

Rheuma-Komplex L

Ho-Fu-Complex®

Zusammensetzung:

10 g enthalten:

Abrotanum	Dil.D3	1,0 g	Rheumatismus; Gicht
Berberis	Dil.D3	1,0 g	Gicht; Rheumatismus; Steinleiden
Bryonia	Dil.D6	1,0 g	Akuter und chronischer Rheumatismus
Colchicum	Dil.D5	1,0 g	Akute und chronische Gicht, Gelenkrheumatismus, Sehnenscheidenentzündungen; Ergüsse in Körperhöhlen
Guajacum	Dil.D3	1,0 g	Rheumatismus, Gicht
Kalium jodatum	Dil.D4	1,0 g	Weichteilrheumatismus
Ledum palustre	Dil.D3	1,5 g	Gicht und Gelenkrheumatismus; Verrenkungen; Verstauchungen; Lähmigkeit
Rhus toxicodendron	Dil.D4	1,0 g	Rheumatische Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Muskeln und Sehnen; Lähmungen; Nervenschmerzen
Spiraea ulmaria	Dil.D1	1,5 g	Rheumatismus; Schleimhautentzündungen

Wirkrichtungen:

Enthält 61 Vol.% Alkohol.

Rheuma-Komplex L wird zur Behandlung verschiedener Krankheitsbilder des rheumatischen Formenkreises eingesetzt, insbesondere bei rheumatischen Beschwerden der

- Gelenke,
- Wirbelsäule,
- Weichteile (Muskeln, Sehnen, Bänder usw.).

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören: Besserung der Beschwerden bei rheumatischen Gelenkschmerzen.

Tropfen zum Einnehmen	PZN 01742761	30 ml
	PZN 01742784	50 ml
	PZN 01742790	100 ml

Begeben Sie bei jeder Veränderung die PZN an.

Hinweis:

Bei akuten Zuständen, die z.B. mit Rötung, Schwellung oder Überwärmung von Gelenken einhergehen, sowie bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Kombinationshinweise:

Orthopädischen Erkrankungen, je nach Indikation: **Delto-cyl® L**, **Genu-cyl® L**, **Wirbel-Komplex L**

Schmerzen: **Neuralgie-Komplex L**

Muskelschmerzen: **Dolo-cyl® Öl** oder **Balsam**, **Japanisches Minzöl**, **Eukalyptus-Öl**

Nächtliche Salbenverbände: **Varicylum® aktiv Pflegesalbe**

Krämpfe: **Lithias-cyl® L**

Gegenanzeigen:

Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegen Giftsumachgewächse.

Bei Schilddrüsenerkrankungen nicht ohne ärztlichen Rat anwenden.

Vorsichtsmaßnahmen:

Siehe Seite 23

Nebenwirkungen:

In sehr seltenen Fällen können - auch einige Tage nach der Einnahme des Arzneimittels - Magen-Darm-Beschwerden oder Hautreaktionen auftreten.

Dosierung*:

Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1-3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

** Bitte beachten Sie die Ausführungen zur Dosierung auf Seite 21*

Schleimhaut-Komplex L

Ho-Fu-Complex®

Zusammensetzung:

10 g enthalten:

Allium cepa	Dil.D5	1,25 g	Fließschnupfen; Entzündungen der Atemwege
Galphimia glauca	Dil.D4	1,25 g	Allergien, Haut- und Schleimhautentzündungen
Kalium bichromicum	Dil.D4	1,25 g	Schleimhautentzündung der Atemwege; chronische Nebenhöhlenerkrankungen
Luffa operculata	Dil.D4	1,25 g	Schnupfen, Heuschnupfen
Natrium chloratum	Dil.D6	1,25 g	Schleimhautentzündungen, Magen- und Darmerkrankungen; Migräne
Pulsatilla	Dil.D6	1,25 g	Entzündungen der Atemwege und Neigung zu Erkältungen; Entzündungen des Auges; Hautkrankheiten; Entzündungen der Verdauungsorgane
Sticta	Dil.D2	1,25 g	Akute Entzündung der Atemwege
Thuja	Dil.D8	1,25 g	Schleimhauterkrankungen, Verdauungsschwäche

Wirkrichtungen:

Enthält 50 Vol.% Alkohol.

Schleimhaut-Komplex L wird zur Behandlung von Erkrankungen, Entzündungen und Beschwerden der Schleimhäute, vor allem im Bereich des Kopfes und der oberen Atemwege, eingesetzt. Es eignet sich insbesondere auch für allergisch bedingte Beschwerden.

Typische Anwendungsmöglichkeiten sind z.B.

- akute und chronische Entzündungen von Nase, Nebenhöhlen, Stirnhöhle
- Mittelohrentzündung,
- akute und chronische, hartnäckige Katarrhe,
- Heuschnupfen (auch unter Beteiligung der Augen).

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Allergischer Schnupfen.

Tropfen zum Einnehmen	PZN 07186261	30 ml
	PZN 07186427	50 ml
	PZN 07186717	100 ml

Begeben Sie bei jeder Veränderung die PZN an.

Hinweis:

Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Kombinationshinweise:

Erkältungskrankheiten: **Infekt-Komplex L** oder **Febro-cyl® L**

Bronchialerkrankungen: **Pulmo-cyl® L**, **Broncho-Komplex**

Inhalation: **Japanisches Minzöl**, **Eukalyptus-Öl**

Gegenanzeigen

Chromüberempfindlichkeit.

Nebenwirkungen:

In Einzelfällen können aufgrund des Bestandteils Kalium bichromicum Hautreaktionen auftreten.

Vorsichtsmaßnahmen:

Siehe Seite 23

Dosierung*:

Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1-3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

** Bitte beachten Sie die Ausführungen zur Dosierung auf Seite 21*

Zusammensetzung:

Wirkrichtungen:

10 g enthalten:

Adonis vernalis	Dil.D2	1,5 g	Herzschwäche; Herzrhythmusstörungen, nervös, organisch und psychisch bedingt
Coffea	Dil.D6	1,75 g	Schlafstörungen, nervöse Verstimmungen, Cor nervosum
Crataegus	Dil.D2	1,75 g	Herzrhythmusstörungen, Herz- und Kreislaufstörungen, Herzschwäche, Altersherz, Angina pectoris
Kalmia	Dil.D2	1,75 g	Herzbeklemmung, Rheumatische und andere Herzerkrankungen, Herzschmerzen
Oleander	Dil.D4	1,75 g	Organische Herzkrankheiten, Erregungsleitungsstörungen
Spigelia	Dil.D4	1,5 g	Akute Herzentzündung, Angina pectoris; Herzklopfen, Extrasystolie

Enthält 54 Vol.% Alkohol.

Sinus-cyl® wird bei nervösen Herzbeschwerden eingesetzt, wie z.B.

- Herzklopfen,
- Herzangst,
- nervös bedingtes Herzrasen oder -stolpern.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören: Besserung nervöser Herzbeschwerden.

Hinweis:

Das Arzneimittel sollte nicht ohne ärztlichen Rat angewendet werden und ersetzt nicht andere vom Arzt diesbezüglich verordneten Arzneimittel. Bei Schmerzen in der Herzgegend, die in die Arme, den Oberbauch oder in die Halsgegend ausstrahlen können, bei Atemnot oder wenn die Beschwerden mit Angstzuständen, Übelkeit, Erbrechen, Ohnmacht oder Schweißausbrüchen verbunden sind, und sich nicht innerhalb einer halben Stunde bessern, ist notfallmäßig ein Arzt zuzuziehen.

Tropfen zum Einnehmen	PZN 02371692	30 ml
	PZN 02732598	50 ml
	PZN 03041809	100 ml

Begeben Sie bei jeder Veränderung die PZN an.

Kombinationshinweise:

Nervös bedingte Störungen: **Dormi-cyl® L, Beruhigungs-Komplex L**
 Herzschwäche: **Hewa-cyl® L, Adonis-Komplex L, Hydrocor-Komplex L**

Gegenanzeigen:

Nicht anwenden bei gleichzeitiger Therapie mit Digitalisglykosiden und bei Kaliummangelzuständen.

Vorsicht bei Erregungsleitungsstörungen und bei i.v. Calcium-Therapie.

Nebenwirkungen:

Übelkeit, Erbrechen, Herzrhythmusstörungen. In diesen Fällen sollte Sie das Arzneimittel abgesetzt und ein Arzt aufgesucht werden.

Vorsichtsmaßnahmen:

Siehe Seite 23

Wechselwirkungen:

Bei gleichzeitiger Einnahme von Chinidin, Calcium, Arzneimitteln zur Entwässerung, Abführmitteln und bei Langzeittherapie mit Cortisonhaltigen Arzneimitteln werden Wirkungen und Nebenwirkungen verstärkt.

Dosierung*:

Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1-3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

** Bitte beachten Sie die Ausführungen zur Dosierung auf Seite 21*

Zusammensetzung:

Arzneimittelbilder:

10 g enthalten:

Arsenicum album	Dil.D6	1,50 g	Entzündungen aller Schweregrade in allen Geweben und Organen; gutartige, bösartige Gewebewucherungen; Verstimmungszustände
Arsenum iodatum	Dil.D8	1,50 g	Drüenschwellung; Schnupfen; Bronchitis; Altersherz
Calcium carbonicum Hahnemanni	Dil.D12	1,50 g	Kalkstoffwechselstörungen; chronische Haut- und Schleimhauterkrankungen; proliferative Schleimhautprozesse
Chininum arsenicosum	Dil.D6	1,50 g	Schwächezustände; Blutarmut; Nervenschmerzen
Lachesis	Dil.D12	1,50 g	Drüsenerkrankungen; Infektionskrankheiten und allgemeine Blutvergiftung; Venenentzündungen; Krämpfe, Lähmungen; Verhaltensstörungen und Verstimmungszustände
Lycopus virginicus	Dil.D3	1,25 g	Herzklopfen, besonders bei Schilddrüsenüberfunktion
Pulsatilla	Dil.D6	1,25 g	Hautkrankheiten; Krampfaderleiden; Entzündungen der Atemwege und Neigung zu Erkältungen; Entzündungen und Störungen der Verdauungsorgane, Verdauungsschwäche; Entzündungen und Störungen der weiblichen Genitalorgane

Enthält 52,8 Vol.% Alkohol.

Tiro-cyl® List ein registriertes homöopathisches Arzneimittel.

Tropfen zum Einnehmen	PZN 03395720	30 ml
	PZN 03395737	50 ml
	PZN 03395743	100 ml

Begeben Sie bei jeder Veränderung die PZN an.

Anwendungsgebiete:

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Die Anwendungsgebiete des Arzneimittels ergeben sich aus den Arzneimittelbildern der Inhaltsstoffe.

Gegenanzeigen:

Chininüberempfindlichkeit.

Nebenwirkungen:

Keine bekannt.

Vorsichtsmaßnahmen:

Siehe Seite 23

Dosierung*:

Soweit nicht anders verordnet: 1-3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

** Bitte beachten Sie die Ausführungen zur Dosierung auf Seite 21*

Hinweis: Dieses Präparat war früher in nahezu unveränderter Zusammensetzung unter der Bezeichnung „**Thyreo-cyl®** **Ho-Len-Complex®** **Schilddrüsen-Complex**“ im Verkehr.

Zusammensetzung:

Wirkrichtungen:

10 g enthalten:

Acidum nitricum	Dil.D4	1,5 g	Entzündungen der Haut und Schleimhäute mit Neigung zu Hautrissen; Geschwüre; gut- und bösartige Gewebewucherungen
Belladonna	Dil.D4	1,5 g	Hochfieberhafte Entzündungen des Magen-Darm-Kanals; Koliken
Carbo animalis	Dil.D8	1,5 g	Entzündungen der Schleimhäute und Drüsen; Blutungsneigung
Hydrastis	Dil.D4	2,0 g	Schleimhauteiterung auch mit Geschwürbildung; Entzündungen und Koliken des Magen-Darm-Kanals, Polypen
Kreosotum	Dil.D6	1,5 g	Entzündungen der Schleimhäute und des Magen-Darm-Traktes; Blutungsneigung
Thuja	Dil.D6	2,0 g	Haut- und Schleimhauterkrankungen; Verdauungsschwäche

Enthält 48,0 Vol.% Alkohol.

Ulco-cyl® L wird zur unterstützenden Behandlung von Entzündungen und Geschwüren der Schleimhäute des Magen-Darm-Traktes eingesetzt, wie z.B.

- Magen-Darm-Katarrhe,
- Verdauungsstörungen,
- Darmentleerungsstörungen,
- Blähungen,
- Sodbrennen,
- Völlegefühl.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Unterstützende Behandlung bei Entzündungen des Magen-Darm-Kanals, auch mit Geschwürsbildung.

Tropfen zum Einnehmen	PZN 03396004	30 ml
	PZN 03396027	50 ml
	PZN 03396056	100 ml

Begeben Sie bei jeder Veränderung die PZN an.

Hinweis:

Bei Schwarzfärbung des Stuhls, anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Kombinationshinweise:

Nervöse Magenbeschwerden: **Dormi-cyl® L**, **Beruhigungs-Komplex L**

Schleimhautentzündung: **Muco-cyl® L**

Colitis/Enteritis: **Muco-cyl® L**

Okkulte Blutungen (klinische Abklärung erforderlich!): **Haemo-cyl® L**

Verdauungsbeschwerden: **Chole-cyl® L** oder **Leber-Galle-Komplex L**,

Japanisches Minzöl

Gegenanzeigen:

Keine bekannt:

Nebenwirkungen:

Keine bekannt.

Vorsichtsmaßnahmen:

Siehe Seite 23

Dosierung*:

Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1-3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

** Bitte beachten Sie die Ausführungen zur Dosierung auf Seite 21*

Varicylum® N Tropfen

Zusammensetzung:

Arzneimittelbilder:

10 g enthalten:

Aesculus	Dil.D1	2,0 g	Venöse Stauungszustände mit Folgekrankheiten; Hämorrhoiden, Lenden-Kreuzbeinschmerzen.
Arnica	Dil.D3	1,9 g	Erkrankungen des arteriellen und venösen Systems; Blutungen aller Art; Myalgie nach Überlastung
Calcium fluoratum	Dil.D9	1,9 g	Degenerative Veränderungen am Stütz- und Bindegewebe; Entzündungen der oberen Luftwege und des Magen- Darm-Kanals; Schilddrüsenerkrankungen
Hamamelis	Dil.D1	1,9 g	Krampfaderleiden; Hämorrhoiden; Haut- und Schleimhautblutungen.
Pulsatilla	Dil.D4	1,0 g	Krampfaderleiden; Hautkrankheiten; Entzündungen der Atemwege und Neigung zu Erkältungen; Entzündungen und Störungen der Verdauungsorgane, Verdauungsschwäche; Entzündungen und Störungen der weiblichen Genitalorgane
Rutinium sulfuricum	Dil.D1	0,7 g	Stabilisierung der Gefäßwände, Kapillarbrüchigkeit

Enthält 59 Vol.% Alkohol.

Bei **Varicylum® N Tropfen** handelt es sich um ein registriertes homöopathisches Arzneimittel.

Tropfen zum Einnehmen	PZN 04258089	30 ml
	PZN 04258095	50 ml
	PZN 04258103	100 ml

Begeben Sie bei jeder Veränderung die PZN an.

Anwendungsgebiete:

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Die Anwendungsgebiete des Arzneimittels ergeben sich aus den Arzneimittelbildern der Inhaltsstoffe.

Gegenanzeigen:

Keine bekannt.

Nebenwirkungen:

Bei Einnahme vor dem Essen können in seltenen Fällen Völlegefühl und Übelkeit auftreten.

Vorsichtsmaßnahmen:

Siehe Seite 23

Dosierung*:

Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen. Bei chronischen Verlaufsformen 1-3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

** Bitte beachten Sie die Ausführungen zur Dosierung auf Seite 21*

Venen-Komplex

Ho-Fu-Complex®

Zusammensetzung:

10 g enthalten:

Aesculus	Dil.D1	2,0 g	Venöse Stauungszustände mit Folgekrankheiten; Hämorrhoiden
Arnica	Dil.D3	1,9 g	Erkrankungen des arteriellen und venösen Systems, Hämatome, Kontusionen, Quetschungen
Calcium fluoratum	Dil.D9	1,9 g	Degenerative Veränderungen im Stütz- und Bindegewebe, Bindegewebsschwäche
Hamamelis	Dil.D1	1,9 g	Krampfaderleiden, Hämorrhoiden, venöse Stasen, venöse Blutungen
Pulsatilla	Dil.D4	1,0 g	Krampfaderbeschwerden; verschiedene entzündliche Erkrankungen

Wirkrichtungen:

Enthält 58 Vol.% Alkohol.

Venen-Komplex wird zur Behandlung von Erkrankungen des venösen System sowie bei traumatischen Verletzungen eingesetzt, z.B.

- venösen Durchblutungsstörungen,
- Venenerkrankungen, auch entzündlich,
- Hämorrhoiden,
- Sportverletzungen (Hämatome, Quetschungen etc.).

Bei langen Flügen, Autofahrten hilft **Venen-Komplex** das Anschwellen der Beine zu verhindern.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören: Beschwerden bei Krampfaderleiden.

Tropfen zum Einnehmen	PZN 07185793	30 ml
	PZN 07185801	50 ml
	PZN 07185818	100 ml

Begeben Sie bei jeder Veränderung die PZN an.

Hinweis:

Bei plötzlich auftretenden Schmerzen, schnell zunehmender Schwellung oder bläulicher Verfärbung der Beine ist sofortige Rücksprache mit dem Arzt erforderlich, da diese Merkmale Anzeichen einer Beinvenenthrombose sein können, die rasches Eingreifen erfordert. Weitere vom Arzt verordnete nichtinvasive Maßnahmen wie z.B. Wickeln der Beine, Tragen von Stützstrümpfen oder kalte Wassergüsse sollten unbedingt eingehalten werden.

Kombinationshinweise:

Venen-Komplex und **Varicylum® aktiv Pflegesalbe** in **Kombination** bei stumpfen Sport- und Unfallverletzungen (mit oder ohne Hämatom), traumatischen Schwellungen, Venenproblemen, Hämorrhoiden, Stauungen.

Gegenanzeigen:

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Arnika oder andere Korbblütler.

Nebenwirkungen:

Bei Einnahme vor dem Essen können in seltenen Fällen Völlegefühl und Übelkeit auftreten.

Vorsichtsmaßnahmen:

Siehe Seite 23

Dosierung*:

Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1 - 3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

** Bitte beachten Sie die Ausführungen zur Dosierung auf Seite 21*

Wechseljahr-Komplex L

Ho-Fu-Complex®

Zusammensetzung:

10 g enthalten:

Cimicifuga	Dil.D3	2,5 g	Regel-, Schwangerschaft- und Wechseljahrsbeschwerden; Krampfschmerz im Bereich der weiblichen Geschlechtsorgane; nervöse Erregungs- und depressive Verstimmungszustände
Sanguinaria	Dil.D7	2,5 g	Beschwerden der Wechseljahre; Migränöse Kopfschmerzen
Sepia	Dil.D8	2,5 g	Störungen der weiblichen Geschlechtsorgane; Erschöpfungszustände; seelische Störungen und depressive Verstimmungszustände
Valeriana	Dil.D2	2,5 g	nervöse Störungen; Schlafstörungen mit Unruhe

Wirkrichtungen:

Enthält 56,5 Vol.% Alkohol.

Wechseljahr-Komplex L wird zur Behandlung von Wechseljahrsbeschwerden eingesetzt, wie z. B.

- Verstimmungszustände,
- Kopfschmerzen,
- Hitzewallungen,
- vermehrte Schweißbildung,
- Herzklopfen.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören: Wechseljahrsbeschwerden.

Tropfen zum Einnehmen	PZN 01742809	30 ml
	PZN 01742815	50 ml

Begeben Sie bei jeder Veränderung die PZN an.

Hinweis:

Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Kombinationshinweise:

Nervosität, Unruhe: **Dormi-cyl® L, Beruhigungs-Komplex L**

Psychische Verstimmung, Gereiztheit: **Plexus-cyl® L**

Nervöse Herzbeschwerden: **Sinus-cyl®**

Kopfschmerzen: **Kopfschmerz-Komplex L**

Krampfartige Beschwerden: **Lithias-cyl® L**

Gegenanzeigen:

Keine bekannt.

Nebenwirkungen:

Bisher sind keine Nebenwirkungen beobachtet worden.

Dosierung*:

Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1-3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

** Bitte beachten Sie die Ausführungen zur Dosierung auf Seite 21*

Wirbel-Komplex L

Ho-Fu-Complex®

Zusammensetzung:

10 g enthalten:

Aesculus	Dil.D6	1,75 g	Lenden-Kreuzbeinschmerzen; rheumatische Beschwerden; schmerzlindernd
Arnica	Dil.D3	1,5 g	Myalgie
Calcium fluoratum	Dil.D10	1,75 g	Degenerative Veränderungen im Stütz- und Bindegewebe
Calcium phosphoricum	Dil.D8	1,75 g	Wirbelsäulenerkrankungen, Kalkmangelzustände
Rhus toxicodendron	Dil.D6	1,5 g	Rheumatische Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Muskeln und Sehnen, Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen; Nervenschmerzen, Lähmigkeiten
Silicea	Dil.D8	1,75 g	Gewebschwäche im Bandapparat, chronische Entzündungen der Knochen und Gelenke; Gewebewucherung

Wirkrichtungen:

Enthält 50 Vol.% Alkohol.

Wirbel-Komplex L wird zur Behandlung von Erkrankungen und Funktionsstörungen im Bereich der Wirbelsäule sowie damit zusammenhängender Beschwerden eingesetzt, wie z.B.

- HWS-Syndrom,
- BWS-Syndrom,
- LWS-Syndrom,
- Bandscheibenbeschwerden,
- Lumbago.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören: Besserung von Schmerzen bei Hexenschuss (Lumbago).

Tropfen zum Einnehmen	PZN 01742838	30 ml
	PZN 01742850	50 ml
	PZN 01742867	100 ml

Bitte geben Sie bei jeder Veräucherung die PZN an.

Hinweis:

Bei Schmerzen, die in die Beine oder Nierengegend ausstrahlen, bei erschwertem oder schmerzhaftem Wasserlassen oder Auftreten von Taubheitsgefühl sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Kombinationshinweise:

Starke Schmerzen: **Neuralgie-Komplex L** (z.B. bei Ischias)

Rheumatische Erkrankungen: **Poly-cyl® L**, **Rheuma-Komplex L**

Schmerzen im Schulter-Nacken-Bereich: **Delto-cyl® L**

Äußerliche Einreibung: **Dolo-cyl® Öl** oder **Balsam**, **Japanisches Minzöl**, **Eukalyptus-Öl**

Gegenanzeigen:

Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegen Giftsumachgewächse, bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Arnika oder andere Korbblütler.

Vorsichtsmaßnahmen:

Siehe Seite 23

Nebenwirkungen:

Keine bekannt.

Dosierung*:

Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1-3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

** Bitte beachten Sie die Ausführungen zur Dosierung auf Seite 21*

Notizen

Intern – extern

Japanisches Minzöl

Zusammensetzung:

10 ml Öl enthalten 10,0 ml Minzöl

Japanisches Minzöl besteht zu 100% aus reinem Minzöl und ist ein breit wirksames Naturheilmittel.

Die Anwendungsmöglichkeiten reichen von der innerlichen Einnahme bei Magen-, Darm- und Gallebeschwerden über die Inhalation bei Erkältungskrankheiten bis hin zur äußerlichen Einreibung bei Muskel- und Nervenschmerzen bzw. Kopfschmerzen (Auftragen auf die Schläfen).

Anwendungsgebiete:

Innerliche Anwendung:

- Blähsucht;
- funktionelle Magen-, Darm- und Gallenbeschwerden;
- Katarrhe der oberen Luftwege.

Äußerliche Anwendung:

- Muskel- und nervenschmerzähnliche Beschwerden;
- Katarrhe der oberen Luftwege.

Gegenanzeigen:

Überempfindlichkeit gegenüber Minzöl. Säuglinge und Kleinkinder unter 2 Jahren (Gefahr eines Kehlkopfkrampfes).

Innere Anwendung: Verschluss der Gallenwege, Gallenblasenentzündungen, schwere Leberschäden.

Bei Gallensteinleiden nur nach Rücksprache mit einem Arzt anwenden.

Vorsichtsmaßnahmen:

Äußere Anwendung: Bei Säuglingen und Kleinkindern sollte Minzöl nicht im Bereich des Gesichtes, speziell der Nase, aufgetragen oder zur Inhalation verwendet werden.

Japanisches Minzöl sollte nicht am Auge sowie auf verletzte Haut aufgetragen werden.

Tropfen zum Einnehmen,
Einreiben und Inhalieren

PZN 00410287

20 ml

Begeben Sie bei jeder Veränderung die PZN an.

Ein zu intensives Auftragen in unmittelbarer Augennähe kann zu einer kurzfristigen Anregung des Tränenflusses führen.

Bei der äußeren Anwendung sind die Hände nach der Anwendung gründlich zu waschen.

Kombinationshinweise:

Erkältungskrankheiten: **Infekt-Komplex L** oder **Febro-cyl® L**

Bronchialerkrankungen: **Pulmo-cyl® L**, **Broncho-Komplex**

Erkrankungen der oberen Atemwege: **Schleimhaut-Komplex L**, **Muco-cyl® L**

Magen-, Darm-, Gallebeschwerden: **Magen-Komplex L**, **Ulco-cyl® L**, **Chole-cyl® L**, **Leber-Galle-Komplex L**

Muskelschmerzen, je nach Lokalisation: **Delto-cyl® L**, **Poly-cyl® L**, **Rheuma-Komplex L**

Nervenschmerzen: **Neuralgie-Komplex L**

Kopfschmerzen: **Kopfschmerz-Komplex L**

Nebenwirkungen:

Bei empfindlichen Personen können nach Einnahme Magenbeschwerden auftreten. Bei entsprechend sensibilisierten Patienten können Überempfindlichkeitsreaktionen (einschließlich Atemnot) ausgelöst werden. Japanisches Minzöl kann bei Säuglingen und Kindern bis zu 2 Jahren einen Kehlkopfkrampf hervorrufen mit der Folge schwerer Atemstörungen.

Dosierung:

Innere Anwendung: Bei Verdauungsbeschwerden oder Blähungen werden 1-3 mal täglich 2 Tropfen auf Zucker oder in einem Glas lauwarmem Wasser eingenommen.

Zur Inhalation: 3-4 Tropfen in kochend heißes Wasser geben und die aufsteigenden Dämpfe einatmen.

Bei **äußerlicher Anwendung** werden einige Tropfen Japanisches Minzöl in die betroffenen Hautpartien eingerieben

Eukalyptus-Öl

Zusammensetzung:

10 ml Öl enthalten 10,0 ml Eucalyptusöl

Eukalyptus-Öl ist ein breit wirksames Naturheilmittel aus 100% Eucalyptusöl. Es wird insbesondere bei Atemwegs- und Erkältungskrankheiten (innerlich und zur Inhalation) sowie äußerlich bei rheumatischen Schmerzen eingesetzt.

Anwendungsgebiete:

Innerliche und äußerliche Anwendung:

- Erkältungskrankheiten der oberen Luftwege

Äußerliche Anwendung:

- rheumatische Beschwerden.

Kombinationshinweise:

Erkältungskrankheiten: **Infekt-Komplex L** oder **Febro-cyl® L**

Bronchialerkrankungen: **Pulmo-cyl® L**, **Broncho-Komplex**

Erkrankungen der oberen Atemwege: **Schleimhaut-Komplex L**, **Muco-cyl® L**

Rheumatische Beschwerden, je nach Lokalisation: **Delto-cyl® L**,

Gen u-cyl® L, **Wirbel-Komplex L**, **Poly-cyl® L**, **Rheuma-Komplex L**

Gegenanzeigen:

Überempfindlichkeit gegen Eucalyptusöl. Säuglinge und Kleinkinder unter 2 Jahren (Gefahr eines Kehlkopfkrampfes).

Innere Anwendung: entzündliche Erkrankungen im Magen-Darm-Bereich und im Bereich der Gallenwege, schwere Lebererkrankungen.

Äußerliche Anwendung: bei Kleinkindern über 2 Jahren nicht im Bereich des Gesichts, speziell der Nase, anwenden.

Tropfen zum Einnehmen,
Einreiben und Inhalieren

PZN 00748721

20 ml

Begeben Sie bei jeder Veränderung die PZN an.

Wechselwirkungen:

Eucalyptusöl bewirkt eine Anregung des fremdstoffabbauenden Enzymsystems in der Leber. Die Wirkung anderer Arzneimittel kann deshalb abgeschwächt und/oder verkürzt werden.

Nebenwirkungen:

In seltenen Fällen können nach Einnahme von Eucalyptusöl Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auftreten.

Bei entsprechend sensibilisierten Patienten können Überempfindlichkeitsreaktionen (einschließlich Atemnot) ausgelöst werden.

Eucalyptusöl kann bei Säuglingen und Kindern bis zu 2 Jahren einen Kehlkopfkrampf hervorrufen mit der Folge schwerer Atemstörungen.

Dosierung:

Innere Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet, werden 3mal täglich 2 bis 4 Tropfen Eukalyptus-Öl auf Zucker oder in einem Glas warmem Wasser eingenommen.

Zur Inhalation werden 3 bis 4 Tropfen Eukalyptus-Öl in heißes Wasser gegeben.

Äußere Anwendung:

Bei äußerlicher Anwendung gegen Erkältungskrankheiten der Luftwege werden einige Tropfen Eukalyptus-Öl auf Brust- und Rückenhaut verrieben.

Bei **Anwendung gegen rheumatische Beschwerden** werden einige Tropfen auf den betroffenen Hautpartien verrieben.

Vorsichtsmaßnahmen:

Nach der Anwendung sind die Hände gründlich zu waschen.

Notizen

Externa

Dermi-cyl® Hautpflegesalbe

Zusammensetzung:

Dermi-cyl® Hautpflegesalbe enthält die bewährten Inhaltsstoffe Aqua calcariae (Kalkwasser) und Dexpanthenol in einer hautpflegenden Salbengrundlage.

Aufgrund seiner speziellen Zusammensetzung wirkt dieses hochwertige Pflegeprodukt:

- feuchtigkeitsspendend,
- regenerierend,
- hautschützend,
- reizmildernd,
- angenehm kühlend.

Gereizte und gerötete Hautbereiche, wie sie z.B. nach einem Sonnenbrand auftreten, werden durch das Auftragen von Dermi-cyl® Hautpflegesalbe beruhigt.

Eigenschaften der Inhaltsstoffe:

Dexpanthenol unterstützt den natürlichen Regenerationsprozess der Haut und erhöht ihr Feuchthaltevermögen und ihre Elastizität.

Kalkwasser reduziert die Durchlässigkeit der Haut und besitzt reizmildernde Eigenschaften, während die pflegende Kosmetikgrundlage kühlend wirkt und gleichzeitig das Austrocknen der Haut verhindert.

Dermi-cyl® Hautpflegesalbe eignet sich speziell zu **Pflege und Schutz trockener und juckender Haut.**

Darüber hinaus hilft sie **Reizungen und Rötungen**, wie sie z.B. durch Sonnenbrand hervorgerufen werden, zu lindern und unterstützt die **Hautregeneration.**

Dermi-cyl® Hautpflegesalbe sollte je nach Pflegebedarf ein bis mehrmals täglich auf die strapazierten Bereiche aufgetragen und sanft einmassiert werden.

Begeben Sie bei jeder Veränderung die PZN an.

Hinweis:

Bei Überempfindlichkeiten gegen einen der Bestandteile (z.B. gegen Wollwachs) sollte Dermi-cyl® Hautpflegesalbe nicht verwendet werden.

Kombinationshinweise:

Entzündungen der Haut: **Dermi-cyl® L** Tropfen oder **Haut-Komplex L**
Neurodermitis: **Dermi-cyl® L** + **Dormi-cyl® L** oder **Haut-Komplex L** + **Dormi-cyl® L**

Psoriasis: **Dermi-cyl® L** Tropfen + unterstützende medizinische Pflege mit Schrunden-Pflegesalbe Dermi-cyl®.

Auch bei **Neurodermitis** sowie **Psoriasis** hat sich die unterstützende Anwendung von Dermi-cyl® Hautpflegesalbe bewährt.

Dermi-cyl® Hautpflegesalbe enthält **keinerlei Parfüm- und Farbstoffe** und ist daher auch speziell für empfindliche Haut geeignet.

INGREDIENTS: AQUA, CETEARYL ALCOHOL, LANOLIN, PETROLATUM, PANTHENOL, LACTIC ACID, CALCIUM HYDROXIDE, METHYLCHLORISOTHIAZOLINONE, METHYLSOETHIAZOLINONE, BENZYL ALCOHOL

Dolo-cyl® Balsam

Zusammensetzung:

Dolo-cyl® Balsam enthält Eukalyptusöl, Rosmarinöl, Latschenkiefernöl, Lavendelöl, Wacholderöl, Arnikaextrakt und Johanniskrautöl in einer hautpflegenden Emulsionsgrundlage.

Eigenschaften der Inhaltsstoffe:

Ätherische Öle aus Eukalyptus, Latschenkiefer, Lavendel, Rosmarin und Wacholder:

- regen die Mikrozirkulation in der Haut an,
- wirken durchblutungsfördernd und
- vitalisierend.

Arnika:

- wirkt durchblutungsfördernd und
- entzündungsmildernd.

Johanniskrautöl:

- Hautpflegemittel,
- wirkt wundheilungsfördernd und
- durchblutungsanregend.

Die Kombination aus ausgewählten ätherischen Ölen fördert die Anregung der **Mikrozirkulation in der Haut** und dadurch ihre **Durchblutung** und **Vitalisierung**.

Dolo-cyl® Balsam lässt sich leicht in die Haut einmassieren ohne einen Fettfilm oder Rückstände zu hinterlassen und bildet somit eine optimale Ergänzung zu Dolo-cyl® Öl.

Einsatzmöglichkeiten für Dolo-cyl® Balsam

Die Anwendungsmöglichkeiten sind dieselben **wie bei Dolo-cyl® Öl**. (Siehe Seite 146).

Während sich Dolo-cyl® Öl aufgrund seiner hervorragenden Gleiteigenschaft v.a. zur intensiven Massage eignet, ist Dolo-cyl® Balsam **ideal für die zeitsparenden Anwendung** (z.B. unterwegs, im Hotel usw.) oder für alle, die eine rasch einziehende Emulsion dem Massageöl vorziehen.

Balsam	PZN 01742123	80 ml
	PZN 09605615	500 ml

Begeben Sie bei jeder Veränderung die PZN an.

Anwendung

Der Balsam sollte 1 - 2 mal täglich aufgetragen und sanft einmassiert werden.

Da die Zubereitung sehr rasch einzieht, kann im Vergleich zu Dolo-cyl® Öl deutlich mehr in die Haut einmassiert werden.

Es sollte allerdings darauf geachtet werden, keine übermäßigen Mengen aufzutragen.

Wichtiger Hinweis:

Bei Überempfindlichkeit gegen einen der Inhaltsstoffe (z.B. Arnika), oder wenn nach dem Auftragen z.B. Juckreiz oder Rötungen auftreten, sollte **Dolo-cyl® Balsam** nicht verwendet werden.

Der Balsam sollte nicht in Augennähe oder auf Schleimhäute aufgebracht werden.

Die Zubereitung lässt sich leicht mit Wasser abwaschen.

Tipp

Dolo-cyl® Balsam kann optimal **unter einem Kinesiotape** verwendet werden.

Hierzu wird die betreffende Körperregion zunächst mit dem Balsam behandelt. Nach kurzer Einwirkzeit sollte der Bereich entfettet werden. Anschließend das Kinesiotape aufkleben. Fertig!

INGREDIENTS: AQUA, GLYCINE SOJA OIL, ISOPROPYL PALMITATE, TRIAURETH-4 PHOSPHATE, GLYCERIN, HYPERICUM PERFORATUM OIL, EUCALYPTUS GLOBULUS OIL, PINUS PUMILIO OIL, LAVENDULA ANGUSTIFOLIA OIL, ROSMARINUS OFFICINALIS OIL, JUNIPERUS COMMUNIS OIL, ARNICA MONTANA FLOWER EXTRACT, CYCLOPENTASILOXANE, CYCLOHEXASILOXANE, ACRYLATES/C10-30 ALKYL ACRYLATE CROSSPOLYMER, BENZYL ALCOHOL, BENZOIC ACID, SORBIC ACID, SODIUM HYDROXIDE, CITRAL*, CITRONELLOL*, COUMARIN*, LIMONENE*, LINALOOL*, CINNAMAL*.

*) aus natürlichen ätherischen Ölen

Dolo-cyl® Öl

Muskel- und Pflegeöl

Zusammensetzung:

Dolo-cyl® Öl enthält Eukalyptusöl, Latschenkiefernöl, Lavendelöl, Rosmarinöl, Wacholderöl, Arnikaöl und Johanniskrautöl.

Eigenschaften der Inhaltsstoffe:

Ätherische Öle aus Eukalyptus, Latschenkiefer, Lavendel, Rosmarin und Wacholder:

- regen die Mikrozirkulation in der Haut an,
- wirken durchblutungsfördernd und
- vitalisierend.

Arnika:

- wirkt durchblutungsfördernd und
- entzündungsmildernd.

Johanniskrautöl:

- Hautpflegemittel,
- wirkt wundheilungsfördernd und
- durchblutungsanregend.

Die spezielle Zusammensetzung von Dolo-cyl® Öl Muskel- und Pflegeöl sorgt für **angenehme Durchwärmung der Muskulatur** bei gleichzeitiger Pflege der Haut.

Dabei fördert die Kombination aus ausgewählten ätherischen Ölen die **Anregung der Hautdurchblutung**, die sich schon bald nach dem Einmassieren durch ein wohltuendes Wärmegefühl ohne Brennen bemerkbar macht.

Gleichzeitig **lockert und entspannt** sich bei der Massage die Muskulatur, sie wird belastungsfähiger und **weniger anfällig** für Probleme durch Überbeanspruchung.

Einsatzmöglichkeiten für Dolo-cyl® Öl Muskel- und Pflegeöl

- Vor körperlicher oder sportlicher Belastung dient das Öl zur **Lockerung und Aufwärmung der Muskulatur**. Dadurch kann einem Muskelkater sowie der **Überlastung und frühzeitigen Ermüdung der Muskulatur vorgebeugt** werden.

PZN 03323005	500 ml	PZN 03322980	50 ml
PZN 03323011	1000 ml	PZN 03322997	100 ml

Begeben Sie bei jeder Veränderung die PZN an.

- Nach dem Sport oder körperlicher Anstrengung unterstützt eine Massage mit Dolo-cyl® Öl Muskel- und Pflegeöl die **Regeneration der Muskulatur** und die **Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit**. **Schmerzhafte Folgen körperlicher Belastung** können auf diese Weise oft **vermieden oder verringert** werden.
- Bei Beschwerden infolge einseitiger Belastung (z.B. bei langem Sitzen, ungünstiger Körperhaltung etc.) entfaltet das Öl nach dem Einmassieren eine angenehme **Durchwärmung** und unterstützt die **Muskelentspannung**.
- Dolo-cyl® Öl Muskel- und Pflegeöl wird häufig bei der Behandlung nach der **Dorn-Breuß-Methode** erfolgreich eingesetzt.
- Aufgrund der mild durchblutungsanregenden Eigenschaft findet es auch als **Baunscheidt-Öl** Verwendung.
- Bei widrigen Witterungsbedingungen (Regen, Nässe, Wind) dient das Öl aufgrund der wasserabweisenden Beschaffenheit zusätzlich als **pflgender Hautschutz**.

Wichtige Hinweise

Da Dolo-cyl® Öl Muskel- und Pflegeöl sehr ergiebig ist, sollte man nur wenig davon auf die Handfläche geben und mit sanften Bewegungen gründlich in die Haut einmassieren. Dabei ist wichtig, dass so lange fortgefahren wird, bis das gesamte Öl in die Haut aufgenommen ist. Die Inhaltsstoffe des Öles können die Kleidung färben. Daher sollten Produktreste abgewischt oder aber der behandelte Bereich z.B. mit einem Tuch abgedeckt werden.

Bei Überempfindlichkeit gegen einen der Inhaltsstoffe (z.B. Arnika) sollte Dolo-cyl® Öl Muskel- und Pflegeöl nicht verwendet werden.

Das Öl darf nicht in die Augen gelangen!

INGREDIENTS: HYPERICUM PERFORATUM OIL, GLYCINE SOJA OIL, ARNICA MONTANA FLOWER, ROSMARINUS OFFICINALIS OIL, JUNIPERUS COMMUNIS OIL, EUCALYPTUS GLOBULUS OIL, PINUS PUMILLO OIL, LAVENDULA ANGUSTIFOLIA OIL, CITRAL*, CITRONELLO*, COUMARIN*, FARNESOL*, LIMONENE*, LINALOOL*, CINNAMAL*, ISOEUGENOL*.

*) aus natürlichen ätherischen Ölen

Schrunden-Pflegesalbe Dermi-cyl®

Zusammensetzung:

Schrunden-Pflegesalbe Dermi-cyl® enthält Urea (Harnstoff), Allantoin, Salicylsäure, Dexpanthenol und Bisabolol sowie Kamillenöl und Ringelblumenöl in einer hautpflegenden Grundlage.

Eigenschaften der Inhaltsstoffe:

Salicylsäure:

- lockert die Zellstrukturen in der Hornschicht und fördert dadurch die Ablösung alter Haut
- entzündungshemmend und antimikrobiell
- schmerzlindernd und hautpilzhemmend

Urea (Harnstoff):

- erhöht die Feuchtigkeit und Elastizität der Haut
- lockert die Hornschicht und beschleunigt das Ablösen
- juckreizlindernd und antimikrobiell

Allantoin (Wirkstoff aus Beinwell):

- steigert das Feuchthaltevermögen der Haut
- entzündungshemmend und juckreizstillend

Dexpanthenol:

- hornhautaufweichend und hautglättend
- wundheilungsfördernd und zellgenerierend

Bisabolol, Kamillen- und Ringelblumenöl:

- hautpflegend und wundheilungsfördernd
- entzündungshemmend und antibakteriell

Die spezielle Zusammensetzung von Schrunden-Pflegesalbe Dermi-cyl® sorgt dafür, dass **harte, schwelige und rissige Haut** wieder **weich und elastisch** wird. Verhornte Hautstrukturen werden wirksam aufgelockert und lassen sich leichter entfernen.

Gleichzeitig wird die **Regeneration** und **Bildung neuer Hautzellen** gefördert. Durch die **entzündungsmildernde** und **wundheilungsfördernden Eigenschaften** trägt Schrunden-Pflegesalbe Dermi-cyl® dazu bei, dass Schrunden und tiefere Hauteinrisse sich nicht entzünden und schneller abheilen.

Die pflegende Grundlage mit feuchtigkeitsspendendem Glycerin sowie hautverwandtem Wollwachs fördert die **Glättung** und **Elastizität** der Haut.

Begeben Sie bei jeder Veränderung die PZN an.

Die **Widerstandsfähigkeit** der Haut wird **erhöht** und dadurch das Auftreten von Rissen, Rötungen und damit verbundenen Beschwerden reduziert. Gleichzeitig wirkt Schrunden-Pflegesalbe Dermi-cyl® als Schutz gegen das Austrocknen der Haut sowie gegen Schmutz, Bakterien und Pilzbefall.

Einsatzmöglichkeiten:

- Die Salbe eignet sich insbesondere **zur medizinischen Pflege harter, verhornter und rissiger Haut**. Diese findet sich meist an den Füßen, häufig im Bereich der Ferse sowie am äußeren Fußrand. Bei berufsbedingter Belastung oder sportlichen Aktivitäten können Verhornungen und feine Risse auch an den anderen Stellen, wie z. B. an den Händen oder Ellbogen, auftreten. Hier bietet Schrunden-Pflegesalbe Dermi-cyl® optimale Pflege und Vorbeugung.
- Auch wenn es bereits zu schmerzhaften Schrunden (Rhagaden) gekommen ist, trägt regelmäßiges Auftragen der Salbe zu einer **schnellere Abheilung** und zum **Schutz** gegen erneutes Auftreten bei.
- Schrunden-Pflegesalbe Dermi-cyl® kann außerdem zur unterstützenden medizinischen Pflege bei **krankheitsbedingter Hautschuppenbildung** und **Verhornung** (z. B. bei Schuppenflechte oder Diabetes) eingesetzt werden.

Wichtige Hinweise:

Schrunden-Pflegesalbe Dermi-cyl® kann je nach Pflegebedarf ein- bis mehrmals täglich aufgetragen und sanft einmassiert werden.

Bei Überempfindlichkeit gegen einen der Inhaltsstoffe sollte die Salbe nicht eingesetzt werden. Außerdem sollte sie nicht im Bereich der Augen oder Schleimhäute aufgetragen werden.

Die Salbe enthält Salicylsäure und ist daher **nicht für Kinder unter 3 Jahren** geeignet. In der **Schwangerschaft** sollte die Salbe **nur kleinflächig** (bis ca. 5cm²) verwendet werden.

INGREDIENTS: PETROLATUM, GLYCINE SOJA, GLYCERIN, LANOLIN ALCOHOL, UREA, PROPYLENE GLYCOL, CYCLOPENTASILOXANE, CYCLOHEXASILOXANE, SALICYLIC ACID, CETEARYL ALCOHOL, CHAMOMILLA RECUTITA, CALENDULA OFFICINALIS, ALLANTOIN, PANTHENOL, BISABOLOL, GUAJAZULENE, PERFUME, TOCOPHEROL, BENZYL BENZOATE, BENZYL SALICYLATE, CITRONELLOL, GERANIOL, BUTYLPHENYL METHYLPROPIONAL, HYDROXYCITRONELLAL, ALPHAIOMETHYL-IONONE, CINNAMYL ALCOHOL, LIMONENE, LINALOOL.

Varicylum® aktiv

Pflegesalbe

Zusammensetzung:

Varicylum® aktiv Pflegesalbe enthält Arnikafluidextrakt, Hamamelisdestillat, Rosskastanienfluidextrakt, Allantoin, Ätherisches Kamillenöl, Salbeiöl, Campher und Thymol in einer hautpflegenden Salbengrundlage.

Eigenschaften der Inhaltsstoffe:

Arnika:

- fördert die Hautdurchblutung
- wirkt entzündungs- und schmerzmildernd.

Hamamelis (Zaubernuss) und Allantoin:

- wirken entzündungsmildernd
- fördern die Hautregeneration
- unterstützen die Wundheilung

Roskastanie:

- verhindert Austritt von Gewebswasser (Ödembildung)
- stabilisiert und kräftigt die Venen
- wirkt entzündungsmildernd

Ätherische Öle aus Salbei und Kamille sowie Campher und Thymol:

- regen die Mikrozirkulation in der Haut an,
- wirken durchblutungsfördernd, entzündungsmildernd und vitalisierend,
- unterstützen die natürlichen Reparaturmechanismen der Haut

Die spezielle Zusammensetzung von Varicylum® aktiv Pflegesalbe unterstützt die **Durchblutung** der Haut und der darunter liegenden Bereiche. Dabei werden **Stoffwechselforgänge** aktiviert und gleichzeitig die **körpereigenen Reparaturmechanismen** gefördert. Schmerzhaftes Folgen von Gewebeschädigungen (z.B. bei **Sportverletzungen**) können auf diese Weise gemildert und ihre **Regeneration** beschleunigt werden. Daneben unterstützen die bewährten Inhaltsstoffe die Stabilität und **Funktion der Venen** und tragen zur Entlastung der Beine bei.

Durch ihre hochwertige Salbengrundlage verhindert Varicylum® aktiv Pflegesalbe das Austrocknen der Haut und erhöht deren Widerstandsfähigkeit. Nach dem Auftragen sorgt sie durch ihre kühlende Eigenschaft zudem für wohltuende Entspannung strapazierter Haut.

Salbe	PZN 01833506	100 g
	PZN 01162495	1000 g

Begeben Sie bei jeder Veränderung die PZN an.

Einsatzmöglichkeiten für Varicylum® aktiv Pflegesalbe

Varicylum® aktiv Pflegesalbe eignet sich hervorragend

- zur **Entlastung geschwollener, müder und schwerer Beine**
- zur begleitenden **Pflege bei venösen Stauungen** wie z.B. **leichten Krampfadern**
- zur **Vorbeugung von Venenproblemen**, z.B. bei langem Sitzen, auf Reisen etc.

Die Salbe sollte in diesen Fällen von unten nach oben (in Richtung zum Herz) in die Beine einmassiert werden. Dadurch wird nicht nur das Bindegewebe gekräftigt, sondern auch gleichzeitig der natürliche Rückfluss des Venenblutes zum Herzen gefördert und die Venentätigkeit unterstützt.

Nach dem Sport oder körperlicher Anstrengung kann das Einmassieren der Pflegesalbe die Durchblutung der Haut sowie der darunter liegenden Bereiche fördern und somit Überlastungsbeschwerden vorbeugen.

Zur Unterstützung der natürlichen Reparaturvorgänge bei Sportverletzungen, wie z.B. Blutergüssen, Quetschungen etc., empfiehlt es sich, Varicylum® aktiv Pflegesalbe -messerrückendick aufgetragen- als **Salbenumschlag** (am besten über Nacht) zu verwenden.

Wichtige Hinweise:

Die Salbe sollte möglichst nicht in Augennähe oder auf verletzte Haut aufgebracht werden.

Bei Überempfindlichkeit gegen einen der Inhaltsstoffe sollte Varicylum® aktiv Pflegesalbe nicht verwendet werden. Falls Sie nach dem Auftragen das Gefühl haben, auf das Produkt überempfindlich zu reagieren (z.B. bei Juckreiz oder Rötungen), können Sie die auf der Haut verbliebene Salbe mit warmem Wasser und Seife abwaschen.

INGREDIENTS: AQUA, PARAFFINUM LIQUIDUM, PETROLATUM, CETEARYL ALCOHOL (AND) SODIUM CETEARYL SULFATE, HAMAMELIS VIRGINIANA DISTILLATE, AESCULUS HIPPOCASTANUM EXTRACT, ARNICA MONTANA EXTRACT, ALLANTOIN, CAMPHOR, THYMOL, SALVIA OFFICINALIS OIL, CHAMOMILLA RECUTITA OIL, GLYCERYL STEARATE, TOCOPHERYL ACETATE, POTASSIUM SORBATE, SORBIC ACID, DISODIUM EDTA, ALCOHOL DENAT., LIMONENE*, LINALOOL*

*) aus natürlichen ätherischen Ölen

Wirkstoffindex

A

Abrotanum.....30, 116
Acalypha indica.....72
Acidum carbolicum.....70
Acidum nitricum.....92, 124
Acidum phosphoricum.....34
Aconitum 60, 80, 82, 100
Adonis vernalis26, 120
Aesculus . 102, 126, 128, 132
Agaricus 108
Allantoin 148
Allium cepa96, 118
Ammi visnaga36
Ammonium muriaticum.....96
Apis....52, 58, 60, 68, 80, 82
Apocynum..... 66, 76, 78
Aqua calcariae..... 142
Aralia.....36
Arnica 86, 126, 128, 132
Arsenicum album 70, 74, 102,
122
Arsenum jodatatum..... 122
Atropa Belladonna.....92
Aurum metallicum32
Avena sativa 34, 56

B

Belladonna.... 38, 60, 80, 90,
124
Bellis perennis50
Berberis 40, 88, 90, 116
Bisabolol..... 148
Bryonia..36, 68, 88, 114, 116

C

Cactus26, 30, 42, 76, 78

Calcium carbonicum
Hahnemanni.. 44, 106, 122
Calcium fluoratum..... 44, 54,
126, 128, 132
Calcium phosphoricum.....54,
132
Camphora 42, 86
Cantharis.....48
Carbo animalis.....92, 124
Carduus marianus. 40, 88, 90
Causticum Hahnemanni....44,
48, 98
Chamomilla.38, 94, 100, 108
Chelidonium..... 88
Chimaphila umbellata..... 112
China 42, 60
Chininum arsenicosum 122
Chininum sulfuricum..... 106
Cholesterinum 40, 88
Cimicifuga 130
Cinnabaris.....96
Cocculus62, 84, 106
Coffea.....46, 56, 120
Colchicum..... 110, 116
Colocynthis.... 40, 44, 46, 88,
90, 102
Conium.....32, 98, 106
Convallaria majalis.... 42, 78
Crataegus26, 32, 42, 86, 120
Crocus72
Crotalus durissus terrificus .52,
72
Cuprum arsenicosum30
Cuprum metallicum 114
Cyclamen..... 58, 84

- D**
- Dexpanthenol..... 142, 148
 Digitalis 42, 76, 78
 Drosera36, 114
 Dulcamara.....68, 110
- E**
- Echinacea.....80
 Eucalyptusöl..... 138
 Euphrasia..... 58, 82
 Extr. Amicae fluid..... 150
 Extr. Hamamelidis..... 150
 Extr. Hippocastani fluid..... 150
- F**
- Ferrum metallicum 42, 46, 50,
 64
 Ferrum phosphoricum 110
 Ferrum picricum..... 112
 Fucus.....66
- G**
- Galphimia glauca..... 118
 Gelsemium.... 34, 46, 58, 60,
 80, 84, 98
 Ginseng 102
 Glonoinum.....30, 106
 Graphites..... 52, 66, 74
 Grindelia robusta36
 Guajacum..... 80, 110, 116
- H**
- Hamamelis 64, 126, 128
 Harnstoff..... 148
 Hepar sulfuris.....52
 Humulus lupulus.....56
 Hydrastis.....66, 72, 124
 Hydrocotyle asiatica74
 Hyoscyamus.....38
- I**
- Ignatia46, 108
 Ipecacuanha.....36
- J**
- Jaborandi.....94
- K**
- Kalium arsenicosum..... 104
 Kalium bichromicum.. 58, 96,
 118
 Kalium carbonicum26, 42, 76
 Kalium jodatatum... 30, 36, 60,
 80, 102, 110, 114, 116
 Kalium nitricum.....78
 Kalium phosphoricum.. 34, 56
 Kalkwasser 142
 Kalmia26, 68, 100, 120
 Kamillenöl..... 148
 Kreosotum.....30, 70, 124
- L**
- Lachesis..... 62, 64, 72, 122
 Laurocerasus.....36, 114
 Ledum palustre..... 116
 Leptandra.....88
 Lobelia inflata36, 114
 Luffa operculata..... 118
 Lycopodium.....88, 108
 Lycopus virginicus..... 122
- M**
- Magnesium carbonicum.. 112
 Magnesium phosphoricum.54,
 90, 92
 Magnesium sulfuricum.....54
 Minzöl..... 136
- N**
- Natrium chloratum....66, 118

Natrium sulfuricum....70, 104
Nux moschata..... 102
Nux vomica34, 62, 104

O

Ol. Chamomillae aeth..... 150
Oleander26, 76, 120
Oleum Arnicae infusum ... 146
Oleum Eucalypti..... 146
Oleum Hyperici 146
Oleum Juniperi..... 146
Oleum Lavandulae..... 146
Oleum Pini pumilionis 146
Oleum Rosmarini..... 146
Oleum Terebinthinae48

P

Passiflora incarnata.... 34, 56
Petroleum rectificatum68
Phosphorus..... 50, 66, 72
Phytolacca.....60
Platinum metallicum..... 108
Plumbum metallicum... 66, 98
Potentilla anserina.....92
Pulsatilla 28, 62, 64, 82, 118,
122, 126, 128

Q

Quassia.....88

R

Rauwolfia.....32
Rhus toxicodendron ... 28, 74,
102, 110, 116, 132
Ringelblumenöl..... 148
Ruta 46, 58
Rutinum sulfuricum..... 126

S

Sabadilla 106

Sabal serrulatum..... 112
Sabina64
Salicylsäure 148
Sanguinaria... 46, 50, 84, 94,
130

Scilla 76, 78
Secale cornutum ... 30, 70, 98
Selenium..... 104
Senega36
Sepia 52, 74, 94, 130
Silicea 34, 52, 54, 74, 132
Spigelia46, 84, 120
Spiraea ulmaria..... 110, 116
Stannum iodatum..... 114
Stannum metallicum..... 108
Staphisagria.....48, 112
Sticta 118
Strophantus42
Sulfur..... 28, 48, 52, 68, 74
Syzygium jambolanum.....70

T

Tabacum 30, 104, 106
Taraxacum..... 40, 66, 88
Thuja....44, 92, 96, 118, 124
Trillium pendulum72

U

Urea 148

V

Valeriana 130
Viburnum opulus.....64
Viscum album32

Z

Zincum metallicum 56, 98

Bestandteile - enthalten in

Bestandteil	enthalten in:
Abrotanum	Arte-cyl® Rheuma-Komplex L
Acalypha indica	Haemo-cyl® L
Acidum carbolicum	Gluko-cyl® N
Acidum nitricum	Magen-Komplex L Ulco-cyl® L
Acidum phosphoricum	Beruhigungs-Komplex L
Aconitum	Febro-cyl® L Infekt-Komplex L Iris-cyl® L Neuralgie-Komplex L
Adonis vernalis	Sinus-cyl® Adonis-Komplex L
Aesculus	Neuri-cyl® N Varicylum® N Venen-Komplex Wirbel-Komplex L
Agaricus	Plexus-cyl® L
Allantoin	Schrunden-Pflegesalbe Dermi-cyl® Varicylum® aktiv Pflegesalbe
Allium cepa (= Cepa)	Muco-cyl® L Schleimhaut-Komplex L
Ammi visnaga	Broncho-Komplex
Ammonium chlorat.	Muco-cyl® L
Apis	Dermi-cyl® L Euphrasia-Komplex L Febro-cyl® L Genu-cyl® L Infekt-Komplex L Iris-cyl® L
Apocynum	Fuco-cyl® L Hewa-cyl® L Hydrocor-Komplex L
Aqua Calcariae	Dermi-cyl® Hautpflegesalbe
Aralia	Broncho-Komplex

Arnica	Kreislauf-Komplex L Varicylum® N Venen-Komplex Wirbel-Komplex L
Arnikaextrakt	Varicylum® aktiv Pflegesalbe Dolo-cyl® Balsam
Arnikaöl	Dolo-cyl® Öl
Arsenicum album	Gluko-cyl® N Haut-Komplex L Neuri-cyl® N Tiro-cyl® L
Arsenum jodatum	Tiro-cyl® L
Aurum met.	Auro-cyl® L
Avena sativa	Beruhigungs-Komplex L Dormi-cyl® L
Belladonna	Carmi-cyl® Febro-cyl® L Infekt-Komplex L Lithias-cyl® L Magen-Komplex L Ulco-cyl® L
Bellis perennis	Delto-cyl® L
Berberis	Chole-cyl® L Leber-Galle-Komplex L Lithias-cyl® L Rheuma-Komplex L
Bisabolol	Schrunden-Pflegesalbe Dermi-cyl®
Bryonia	Broncho-Komplex Genu-cyl® L Leber-Galle-Komplex L Pulmo-cyl® L Rheuma-Komplex L
Cactus	Adonis-Komplex L Arte-cyl® Conva-cyl® Hewa-cyl® L Hydrocor-Komplex L
Calcium carbonicum Hahnemanni	Coxa-cyl® L Otio-cyl® Tiro-cyl® L

Calcium fluoratum	Coxa-cyl® L Disco-cyl® Varicylum® N Venen-Komplex Wirbel-Komplex L
Calcium phosphoricum	Disco-cyl® Wirbel-Komplex L
Camphora	Conva-cyl® Kreislauf-Komplex L
Cantharis	Cysto-cyl® L
Carbo animalis	Magen-Komplex L Ulco-cyl® L
Carduus marianus	Chole-cyl® L Leber-Galle-Komplex L Lithias-cyl® L
Causticum Hahnemanni	Coxa-cyl® L Cysto-cyl® L Genu-cyl® L Multi-cyl® L
Cepa (= Allium cepa)	Muco-cyl® L Schleimhaut-Komplex L
Chamomilla	Carmi-cyl® Meno-cyl® L Neuralgie-Komplex L Plexus-cyl® L
Chelidonium	Leber-Galle-Komplex L
Chimaphila umbellata.	Prostata-Komplex L
China	Conva-cyl® Febro-cyl® L
Chininum arsenicosum	Tiro-cyl® L
Chininum sulfuricum	Otio-cyl®
Cholesterinum	Chole-cyl® L Leber-Galle-Komplex L
Cimicifuga	Wechseljahr-Komplex L
Cinnabaris	Muco-cyl® L
Cocculus	Femi-cyl® L Kopfschmerz-Komplex L Otio-cyl®

Coffea	Cranio-cyl [®] Dormi-cyl [®] L Sinus-cyl [®]
Colchicum	Poly-cyl [®] L Rheuma-Komplex L
Colocynthis	Chole-cyl [®] L Coxa-cyl [®] L Cranio-cyl [®] Leber-Galle-Komplex L Lithias-cyl [®] L Neuri-cyl [®] N
Conium	Auro-cyl [®] L Multi-cyl [®] L Otio-cyl [®]
Convallaria majalis	Conva-cyl [®] Hydrocor-Komplex L
Crataegus	Adonis-Komplex L Auro-cyl [®] L Conva-cyl [®] Kreislauf-Komplex L Sinus-cyl [®]
Crocus	Haemo-cyl [®] L
Crotalus durissus terr.	Dermi-cyl [®] L Haemo-cyl [®] L
Cuprum arsenicosum	Arte-cyl [®]
Cuprum metallicum	Pulmo-cyl [®] L
Cyclamen	Euphrasia-Komplex L Kopfschmerz-Komplex L
Dexpanthenol	Dermi-cyl [®] Hautpflegesalbe Schrunden-Pflegesalbe Dermi-cyl [®]
Digitalis	Conva-cyl [®] Hewa-cyl [®] L Hydrocor-Komplex L
Drosera	Broncho-Komplex Pulmo-cyl [®] L
Dulcamara	Genu-cyl [®] L Poly-cyl [®] L
Echinacea	Infekt-Komplex L

Eucalyptusöl	Eukalyptus-Öl Dolo-cyl® Öl Muskel- und Pflegeöl Dolo-cyl® Balsam
Euphrasia	Euphrasia-Komplex L Iris-cyl® L
Ferrum metallicum	Conva-cyl® Cranio-cyl® Delto-cyl® L Frauen-Komplex L
Ferrum phosphoricum	Poly-cyl® L
Ferrum picricum	Prostata-Komplex L
Fucus	Fuco-cyl® L
Galphimia glauca	Schleimhaut-Komplex L
Gelsemium	Beruhigungs-Komplex L Cranio-cyl® Euphrasia-Komplex L Febro-cyl® L Infekt-Komplex L Kopfschmerz-Komplex L Multi-cyl® L
Ginseng	Neuri-cyl® N
Glonoinum	Arte-cyl® Otio-cyl®
Graphites	Dermi-cyl® L Fuco-cyl® L Haut-Komplex L
Grindelia robusta	Broncho-Komplex
Guajacum	Infekt-Komplex L Poly-cyl® L Rheuma-Komplex L
Hamamelis	Frauen-Komplex L Varicylum® N Venen-Komplex
Hamamelisdestillat	Varicylum® aktiv Pflegesalbe
Harnstoff (Urea)	Schrunden-Pflegesalbe Dermi-cyl®
Hepar sulfuris	Dermi-cyl® L
Hydrastis	Fuco-cyl® L Haemo-cyl® L Ulco-cyl® L
Hydrocotyle asiatica	Haut-Komplex L

Hyoscyamus	Carmi-cyl [®]
Ignatia	Cranio-cyl [®] Plexus-cyl [®] L
Ipecacuanha	Broncho-Komplex
Jaborandi	Meno-cyl [®] L
Johanniskrautöl	Dolo-cyl [®] Öl Muskel- und Pflegeöl Dolo-cyl [®] Balsam
Kalium arsenicosum	Niko-cyl [®] L
Kalium bichromicum	Euphrasia-Komplex L Muco-cyl [®] L Schleimhaut-Komplex L
Kalium carbonicum	Adonis-Komplex L Conva-cyl [®] Hewa-cyl [®] L
Kalium jodatum	Arte-cyl [®] Broncho-Komplex Febro-cyl [®] L Infekt-Komplex L Neuri-cyl [®] N Poly-cyl [®] L Pulmo-cyl [®] L Rheuma-Komplex L
Kalium nitricum	Hydrocor-Komplex L
Kalium phosphoricum	Beruhigungs-Komplex L Dormi-cyl [®] L
Kalkwasser	Dermi-cyl [®] Hautpflegesalbe
Kalmia	Adonis-Komplex L Genu-cyl [®] L Neuralgie-Komplex L Sinus-cyl [®]
Kamillenöl (ätherisch)	Varicylum [®] aktiv Pflegesalbe
Kamillenöl (fett)	Schrunden-Pflegesalbe Dermi-cyl [®]
Kreosotum	Arte-cyl [®] Gluko-cyl [®] N Ulco-cyl [®] L
Lachesis	Femi-cyl [®] L Frauen-Komplex L Haemo-cyl [®] L Tiro-cyl [®] L

Latschenkiefernöl	Dolo-cyl® Öl Muskel- und Pflegeöl Dolo-cyl® Balsam
Laurocerasus	Broncho-Komplex Pulmo-cyl® L
Lavendelöl	Dolo-cyl® Öl Muskel- und Pflegeöl Dolo-cyl® Balsam
Ledum palustre	Rheuma-Komplex L
Leptandra	Leber-Galle-Komplex L
Lobelia inflata	Broncho-Komplex Pulmo-cyl® L
Luffa operculata	Schleimhaut-Komplex L
Lupulus	Dormi-cyl® L
Lycopodium	Leber-Galle-Komplex L Plexus-cyl® L
Lycopus virginicus	Tiro-cyl® L
Magnesium carbonicum	Prostata-Komplex L
Magnesium phosphoricum	Disco-cyl® Lithias-cyl® L Magen-Komplex L
Magnesium sulfuricum	Disco-cyl®
Minzöl	Japanisches Minzöl
Natrium chloratum	Fuco-cyl® L Muco-cyl® L Schleimhaut-Komplex L
Natrium sulfuricum	Gluko-cyl® N Niko-cyl® L
Nitroglycerinum	Arte-cyl® Otio-cyl®
Nux moschata	Neuri-cyl® N
Nux vomica	Beruhigungs-Komplex L Femi-cyl® L Niko-cyl® L
Oleander	Adonis-Komplex L Hewa-cyl® L Sinus-cyl®
Oleum Terebinthinae	Cysto-cyl® L
Passiflora incarnata	Beruhigungs-Komplex L Dormi-cyl® L
Petroleum rectificatum	Genu-cyl® L

Phosphorus	Delto-cyl® L Fuco-cyl® L Haemo-cyl® L
Phytolacca	Febro-cyl® L
Platinum metallicum	Plexus-cyl® L
Plumbum metallicum	Fuco-cyl® L Multi-cyl® L
Potentilla anserina	Magen-Komplex L
Pulsatilla	Akne-cyl® Femi-cyl® L Frauen-Komplex L Iris-cyl® L Schleimhaut-Komplex L Tiro-cyl® L Varicylum® N Venen-Komplex
Quassia	Leber-Galle-Komplex L
Rauwolfia	Auro-cyl® L
Rhus toxicodendron	Akne-cyl® Haut-Komplex L Neuri-cyl® N Poly-cyl® L Rheuma-Komplex L Wirbel-Komplex L
Rosmarinöl	Dolo-cyl® Öl Muskel- und Pflegeöl Dolo-cyl® Balsam
Roskastanienextrakt	Varicylum® aktiv Pflegesalbe
Ruta	Cranio-cyl® Euphrasia-Komplex L
Rutin	Varicylum® N Tropfen
Rutinum sulfuricum	Varicylum® N Tropfen
Sabadilla	Otio-cyl®
Sabal serrulatum	Prostata-Komplex L
Sabina	Frauen-Komplex L
Salbeiöl	Varicylum® aktiv Pflegesalbe
Salicylsäure	Schrunden-Pflegesalbe Dermi-cyl®

Sanguinaria	Cranio-cyl [®] Delto-cyl [®] L Kopfschmerz-Komplex L Meno-cyl [®] L Wechseljahr-Komplex L
Scilla	Hewa-cyl [®] L Hydrocor-Komplex L
Secale cornutum	Arte-cyl [®] Gluko-cyl [®] N Multi-cyl [®] L
Selenium	Niko-cyl [®] L
Senega	Broncho-Komplex
Sepia	Dermi-cyl [®] L Haut-Komplex L Meno-cyl [®] L Wechseljahr-Komplex L
Silicea	Beruhigungs-Komplex L Dermi-cyl [®] L Disco-cyl [®] Haut-Komplex L Wirbel-Komplex L
Spigelia	Cranio-cyl [®] Kopfschmerz-Komplex L Sinus-cyl [®]
Spiraea ulmaria	Poly-cyl [®] L Rheuma-Komplex L
Stannum iodatum	Pulmo-cyl [®] L
Stannum metallicum	Plexus-cyl [®] L
Staphisagria	Cysto-cyl [®] L Prostata-Komplex L
Sticta	Schleimhaut-Komplex L
Strophantus	Conva-cyl [®]
Sulfur	Akne-cyl [®] Cysto-cyl [®] L Dermi-cyl [®] L Genu-cyl [®] L Haut-Komplex L

Syzygium jambolanum	Gluko-cyl® N
Tabacum	Arte-cyl® Niko-cyl® L Otio-cyl®
Taraxacum	Chole-cyl® L Fuco-cyl® L Leber-Galle-Komplex L
Thuja	Coxa-cyl® L Magen-Komplex L Muco-cyl® L Schleimhaut-Komplex L Ulco-cyl® L
Trillium pendulum	Haemo-cyl® L
Valeriana	Wechseljahr-Komplex L
Viburnum opulus	Frauen-Komplex L
Viscum album	Auro-cyl® L
Wacholderöl	Dolo-cyl® Öl Muskel- und Pflegeöl Dolo-cyl® Balsam
Zincum metallicum	Dormi-cyl® L Multi-cyl® L

Bestandteile - Ausgewählte Anwendungsgebiete

Bestandteil	Hauptindikation/-wirkung
Abrotanum / Artemisia abrotanum Eberraute	Periphere Durchblutungsstörungen im Kopf und bei kalten Extremitäten, Raucherbein
Acalypha indica Ind. Brennkraut	Darm- und Nasenblutungen; Haemoptoe
Acidum carbolicum Phenol	Entzündungen des Magen- und Darmkanales; Altersjuckreiz; Diabetes
Acidum nitricum Salpetersäure	Entzündungen von Schleimhäuten; chron. Darmkatarrh; Geschwüre; Gastritis; Ulcus duodeni und ventriculi
Acidum phosphoricum Phosphorsäure	Geistige und körperliche Erschöpfungszustände
Aconitum (napellus) Blauer Eisenhut	Hochaktive und entzündliche Erkrankungen; Stützung der Immunabwehr
Adonis vernalis Adonisröschen	Herzschwäche; Herzrhythmusstörungen, nervös, organisch und psychisch bedingt
Aesculus (hippocastanum) Rosskastanie	Venöse Stasen; Stauungsödeme bei Krampfadern und Hämorrhoiden; Hämatome; Rheumatische Beschwerden; schmerzlindernd
Agaricus / Amanita muscaria Fliegenpilz	Erregungszustände; Verminderung der Erregung des Nervensystems; Angstzustände
Allantoin (Wirkstoff aus Beinwell)	Entzündungshemmung; Sportverletzungen; Blutergüsse
Allium cepa / Cepa Küchenzwiebel	Entzündliche, katarrhalische, grippale und fieberhafte Erkrankungen der Schleimhäute, oberen Luftwege (Rhinitis, Angina), Schleimhäute des Darmes. Akuter Schnupfen
Ammi visnaga Bischofskraut	Entzündliche, grippale und fieberhafte Erkrankungen der verschiedenen Schleimhäute; akuter Schnupfen

Ammonium muriaticum - Ammonium chloratum Ammoniumchlorid	Subakute und chronische Entzündungen der Atemwege und Schleimhäute
Apis (mellifica) Honigbiene	Entzündungen mit Flüssigkeitsansamm- lungen im Gewebe und Körperhöhlen; Ödeme; Konjunktivitis; Allergien
Apocynum (canabinum) Hanf	Herzschwäche mit Wassersucht; cardiale und renale Ödeme; Oberbauchbe- schwerden; chron. Nierenentzündungen
Aqua calcariae Kalkwasser	Leichte Verbrennungen, strapazierte Haut
Aralia (racemosa) Amerikanische Narde	Unterstützung fieberhafter Infektionen, Steigerung der körpereigenen Abwehr
Arnica (montana) Arnika	Erkrankungen des arteriellen und venösen Systems; Krampfadern; Hämorrhoiden; Hämatome
Arnikaextrakt Extr. Arnicae	Sportverletzungen, Muskel- und Gelenk- schmerzen
Arnikainfusöl Oleum Arnicae infusum	Entzündungshemmung, Durchblutungs- förderung
Arsenicum album / Acidum arsenicosum Arsentrioxyd	Entzündungen von Geweben und endo- krinen Organen; Gewebewucherungen; Morbus Basedow; Neuralgien
Arsenum jodatum Arsentrijodid	Gewebewucherungen; Struma
Aurum metallicum metallisches Goldpulver	Bluthochdruck; Gefäßverkalkungen; An- gina pectoris
Avena sativa Hafer	Schlafstörungen, nervöse Erschöpfungs- zustände
Belladonna / Atropa Belladonna Tollkirsche	Fieberhafte Erkrankungen der oberen Luftwege; Entzündungen im Magen- Darm-Kanal, der Haut und Gelenke, Harn- u. Geschlechtsorgane; Kolik- schmerzen
Bellis perennis Gänseblümchen	Muskelschmerzen, Rheumatismus; Ver- letzungen im Schulterbereich
Berberis (vulgaris) Berberitze	Erkrankungen der Leber, Gallenblase, Nieren und Harnwege; Gallen- u. Nie- rensteindiathese; harnsaure Diathese

Bisabolol	Entzündungshemmung, Wundheilungsförderung
Bryonia (cretica) Rotbeerige Zaunrübe	Akute Entzündungen der Atemorgane; Rippen- und Bauchfell; chronischer Rheumatismus
Cactus / Selenicereus grandiflorus Königin der Nacht	Organische und funktionelle Herzkrankheiten; Krämpfe der Muskulatur und Gefäße; Herzschwäche mit Wassersucht
Calcium carbonicum Hahnemanni Austernschalenkalk	Kalkstoffwechselstörungen; Schleimhautprozesse; Ohrentzündungen, Schilddrüsensyndysfunktion, Lymphatismus
Calcium fluoratum Calciumfluorid	Degenerative Veränderungen im Stütz- und Bindegewebe
Calcium phosphoricum Calciumphosphat	Wirbelsäulenerkrankungen; Kalkmangelzustände
Camphora Kampfer	Kollapszustände
Cantharis / Lytta vesicatoria Spanische Fliege	Akute Entzündungen der Harnorgane
Carbo animalis Tierkohle	Entzündungen im Magen-Darm-Trakt; Gewebewucherungen; Gastritis; Hyperacidität
Carduus marianus / Silybum marianum Mariendistel	Leber- und Gallenerkrankungen; Gallenkoliken
Causticum Hahnemanni Gebrannter Kalk	Chronische Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises; Erkrankungen der Harnwege; Lähmungen; Krampfleiden
Chamomilla (recutita) / Matricaria chamomilla Echte Kamille	Entzündungen und Krämpfe des Verdauungstraktes und der weibl. Genitalien; Nervöse Verstimmungen
Chelidonium (majus) Schöllkraut	Entzündungen, Steinbildung und chronische Störungen des Leber-Galle-Systems
Chimaphila umbellata Wintergrün	Chronische Entzündungen der ableitenden Harnwege und der Vorsteherdüse; Prostatahypertrophie
China / Cinchona succirubra Chinarindenbaum	Fieberanfälle; Entzündungen der Atemwege; Nervenschmerzen; Allgemeine Entkräftung

Chininum arsenicosum Chininarsenit	Hyperthyreose; Basedow-Krankheit; Vegetative Dystonie
Chininum sulfuricum Chininsulfat	Entzündungen der Gehörnerven; Schwindel
Cholesterinum Cholesterin	Leber- und Gallenerkrankungen; Cholelithiasis; Cholecystitis
Cimicifuga (racemosa) Traubensilberkerze	Regel-, Schwangerschaft- und Wechseljahrsbeschwerden; nervöse Erregungs- und depressive Verstimmungszustände
Cinnabaris/ Hydrargyrum sulfuratum rubrum Quecksilbersulfid, Zinnober	Schleimhautentzündungen; Chronische Katarrhe der oberen Luftwege; Durchfälle
Cocculus / Anamirta cocculus Kockelskörner	Regelstörungen; Krämpfe; Schwindelgefühl; Verkalkung der Hirngefäße
Coffea (arabica) Kaffee	Schlafstörungen; Neuralgien; Cor nervosum; Tachycardie; Nervöse Verstimmungen
Colchicum (autumnale) Herbstzeitlose	Akute und chronische Gicht; Gelenkrheumatismus; Sehnenscheidenentzündungen
Colocynthis / Citrullus colocynthis Koloquinte	Nervenentzündungen und Nervenschmerzen im Gesicht, Magen- und Darmtrakt, Gallenwege, Harnwege; Magen-Darm-Tenesmen; Koliken; Ischias
Conium (maculatum) Gefleckter echter Schierling	Lähmungen; Verkalkung der Hirngefäße; Rückenmarkdegeneration; Muskelkrämpfe; Altersschwindel; Arteriosklerose; Gastritis, Hyperacidität
Convallaria majalis Maiglöckchen	Herzschwäche; Herzrhythmusstörungen; periphere Kreislaufstörungen
Crataegus (oxyacantha) Weißdorn	Herz- und Kreislaufstörungen; Herzschwäche; Altersherz; Störungen des Blutdrucks; Herzrhythmusstörungen; Angina pectoris
Crocus (sativus) Safran	Blutungen
Crotalus durissus terrificus Waldklapperschlange	Infektionen der Haut; Blutungen; Karbunkel

Cuprum arsenicosum Kupferarsenit	Krämpfe bei Nierenentzündung; Krämpfe bei Gefäßverkalkung
Cuprum metallicum Kupfer	Krämpfe der Atemorgane, Bronchien; Asthma bronchiale; Pertussis
Cyclamen Alpenveilchen	Kopfschmerzen, Migräne
Dexpanthenol	Hautregeneration, Wundheilungsförderung
Digitalis (purpurea) Roter Fingerhut	Herzschwäche; Brachycardie
Drosera (rotundifolia) Sonnentau	Entzündungen der Atemorgane; Bronchitis; Pertussis; Asthma
Dulcamara / Solanum dulcamara Bittersüß	Entzündungen der Gelenke; Rheumatismus
Echinacea (angustifolia) Schmalbl. Sonnenhut	Unterstützung bei fieberhaften Infektionen und Entzündungen, Immunstimulans
Eukalyptusöl Ol. Eucalypti	Erkältungskrankheiten der oberen Luftwege; rheumatischen Beschwerden
Euphrasia (officinalis) Augentrost	Entzündungen der Augen, Augenleiden
Ferrum metallicum Metallisches Eisen	Kreislaufstörungen; Nervenschmerzen; Migräne; Muskel- und Gelenkrheuma; Anaemie
Ferrum phosphoricum Eisenphosphat	Fieberhafte Entzündungen und rheumatische Erkrankungen der Wirbel
Ferrum picricum Pikrinsaures Eisen	Schwellungen und Vergrößerungen der Prostata
Fucus (vesiculosus) Blasentang	Übergewicht; Hyperthyreose
Galphimia glauca / Thryallis glauca Galphimia	Haut- und Schleimhautentzündungen; Allergien
Gelsemium (sempervirens) Falscher Jasmin	Nervöse Störungen mit Schmerzen; Trigemini-Neuralgie; Infektionskrankheiten; Grippale Infekte; Krampfleiden (z.B. Augenmuskel); Lähmungen
Ginseng Panax quinquefolius	Geistige und körperliche Schwäche; Rheumatismus

Glonoinum / Nitroglycerinum Nitroglyzerin	Bluthochdruck; Morbus Menière; Angina pectoris; Kopfkongestionen
Graphites Graphit	Ekzeme und andere Erkrankungen der Haut; Verdauungsschwäche
Grindelia robusta Grindelienkraut	Asthmatische Erkrankungen mit schwerlöslichem Schleim
Guajacum Guajakharz	Entzündungen der Mandeln, Bronchien, Lunge; grippale Infekte; Rheuma; Gicht
Hamamelis (virginica) Virgin. Zaubernuss	Krampfadern; Hämorrhoiden; Venöse Stasen
Hamamelisextrakt Extr. Hamamelidis	Entzündungshemmung, Wundheilungsförderung
Harnstoff (Urea)	Feuchtigkeitssteigerung, Lockerung der Hornschicht, Juckreizstillung
Hepar sulfuris calcareum Kalkschwefelleber	Entzündungen und Eiterungen der Haut, Furunkel
Hydrastis (canadensis) Kanadische Gelbwurz	Schleimhauteiterungen; Geschwürbildungen; Blutungen (Uterus, Magen); Entzündungen im Magen-, Galle- und Leberbereich; Gastritis; Obstipation
Hyoscyamus (niger) Bilsenkraut	Spastische Zustände im Blasenbereich. Spasmen bei Meteorismus
Ignatia / Strychnos ignatia Ignatiushohlebohle	Nervöse Störungen; Verstimmungszustände; Depressionen, Melancholie; spastische Kopfschmerzen
Ipecacuanha / Cephaelis ipecacuanha Ignatiushohlebohle	Bronchitis, Bronchialasthma, Keuchhusten
Jaborandi / Pilocarpus Jaborandistrauch	Vermehrte Schweißbildung; Hitzewallungen
Johanniskrautöl Ol. Hyperici	Muskelschmerzen, stumpfe Verletzungen, leichte Verbrennungen
Kalium bichromicum Kaliumdichromat	Konjunktivitis; Schleimhauterkrankungen der Atemwege, Harnwege, Magen-Darm, chronische Nebenhöhlenerkrankungen; Rheuma
Kalium carbonicum Kaliumcarbonat	Herzschwäche mit Wasseransammlungen; Menstruationsstörungen; Erschöpfungszustände nach Infektionskrankheiten

Kalium iodatum Kaliumjodid	Entzündungen der oberen Luftwege; chron. Bronchitis; Asthma bronchiale; Sinusitis, Rhinitis; Pharyngo-Laryngitis; Arteriosklerose; Tendovaginitis; Weichteilrheumatismus
Kalium nitricum Kaliumnitrat	Herz- und Kreislaufschwäche auch mit Gewebsschwellung
Kalium phosphoricum Kaliumphosphat	Depressive Verstimmungen; Erschöpfungszustände; allg. Nervenschwäche
Kalkwasser Aqua calcariae	Leichte Verbrennungen, strapazierte Haut
Kalmia (latifolia) Breitblättriger Berglorbeer	Rheuma; Arthritis; Herzerkrankungen; Herzbeklemmung; Herzschmerzen
Kamillenöl	Entzündungshemmung, Verletzungen
Kreosotum Kreosot	Altersbedingte Erkrankungen; Folgezustände von Diabetes; Entzündungen der Schleimhäute
Lachesis (muta) Lanzenförmige Viper	Wechseljahrbeschwerden; Krämpfe; Dysmenorrhoe; Blutungen der Haut und Schleimhäute; Hyperthyreose
Latschenkiefernöl Ol. Pini pumilionis	Durchblutungsförderung, expektorierend
Laurocerasus / Prunus laurocerasus Kirschlorbeer	Atemstörungen bei Herz- und Atemwegserkrankungen; Stauungshusten
Lavendelöl Ol. Lavandulae	Durchblutungsförderung, Sedativum
Ledum palustre Sumpfporst Wilder Rosmarin	Gicht und Gelenkrheumatismus; Verrenkungen; Verstauchungen; Lähmigkeit
Leptandra (= Veronica virginica) Virginischer Ehrenpreis	Entzündungen der Leber, des Gallensystems; DiarrhÖe
Lobelia inflata Indianischer Tabak	Störungen des vegetativen Nervensystems und Atemzentrums; Asthma bronchiale; Reizhusten
Luffa operculata Luffa Schwammkürbis	Schnupfen; Heuschnupfen; Rhinitis; Sinusitis; Pharyngitis; Gastroenteritis

Lupulus / Humulus lupulus Hopfen	Nervosität; Schlafstörungen
Lycopodium (clavatum) Bärlapp	Entzündungen der Harnorgane; Nierensteinleiden; Verstimmungszustände; Verhaltensstörungen
Lycopus virginicus Virgin. Wolfsfuß	Hyperthyreose; Morbus Basedow; nervöse Tachycardie
Magnesium carbonicum Magnesiumcarbonat	Verhärtungen und Vergrößerungen der Prostata
Magnesium phosphoricum Magnesiumphosphat	Nervenschmerzen; Schmerzhafte Krämpfe; Rheumatismus; Koliken der Hohlorgane
Magnesium sulfuricum Magnesiumsulfat	Neuralgien; Rheumatismus
Minzöl	Funktionelle Magen-Darm-Galle-Beschwerden; Atemwegserkrankungen Muskel- und Nervenschmerzen
Natrium chloratum / Natrium muriaticum Natriumchlorid, Kochsalz	Magen- und Darmerkrankungen; chron. Rhinitis und Bronchitis; chron. Kopfschmerzen u. Migräne; Hauterkrankungen; Erkrankungen des Stützgewebes
Natrium sulfuricum Natriumsulfat	Leber-Galle-Erkrankungen
Nux moschata / Myristica fragrans Muskatnuss	Ausstrahlende Schmerzen zur Schulter; Nervöse Beschwerden
Nux vomica / Strychnos nux vomica Brechnuss	Dysmenorrhoe; Krämpfe; Blutungen
Oleander / Nerium oleander Oleander	Organische Herzkrankheiten; Odeme; Herzmuskel - Herzkranzgefäße; Extrasystolische Erregungsleitungsstörungen
Oleum Terebinthinae Terpentinöl	Entzündungen der Harnwege
Passiflora incarnata Passionsblume	Schlafstörungen; Unruhezustände
Petroleum rectificatum Steinöl	Rheumatismus

Phosphorus Gelber Phosphor	Rheumatismus der Gelenke und Muskeln; Knochenentzündung und Entkalkung; Nervenschmerzen; hämorrhag. Diathese; Verdauungsprobleme
Phytolacca (americana) Kermesbeere	Hochfieberhafte Infekte (Atemorgane); grippale Infekte; Tonsillitis
Platinum metallicum Platin	Gesteigerte Erregbarkeit; Verstimmungszustände
Plumbum metallicum Blei	Leberstörungen; spastische Obstipation; Nervenentzündungen; Krampf- und Lähmungserscheinungen
Potentilla anserina Gänsefingerkraut	Krämpfe im Bereich des Magen-Darm-Kanals
Pulsatilla (pratensis) Küchenschelle	Entzündungen und Störungen der weibl. Genitalorgane; Klimakterium; Brennen nach dem Wasserlassen; vermehrter Harndrang, Venostasen; Krampfaderbeschwerden; Gastritis, Gastroenteritis; Neigung zu Erkältungen, bes. der Augen; Hauterkrankungen
Quassia (amara) Bitterholz	Lebererkrankungen; Verdauungsschwäche
Rauwolfia (serpentina) Ind. Schlangenzwurzel	Hypertonie
Rhus toxicodendron / Toxicodendron quercifolium Giftsumach	Nervenschmerzen; Lähmungen; Kopfschmerzen; Rheumatische Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Muskeln und Sehnen
Rosmarinöl Ol. Rosmarini	Muskelschmerzen, Durchblutungsförderung,
Roskastanienextrakt Extr. Hippocastani	Venenerkrankungen, Ödemhemmung, Entzündungshemmung
Ruta (graveolens) Weinraute	Kopfschmerzen; Augenschwäche bei Überanstrengung der Augen; Venöser Blutstau
Rutinium sulfuricum / Rutinium solubile Rutin	stabilisiert die Gefäßwände; Kapillarbrüchigkeit

Sabadilla officinale / Schoenocaulon officinale Sabadilla	Entzündungen im Kopfbereich; Neuralgien, periph. Kreislaufschwäche
Sabal serrulatum / Serenoa repens Zwergpalme	Entzündungen der ableitenden Harnwege; Cystitis; Prostatitis; Prostatahypertrophie; Blasenentleerungsstörungen
Sabina /Juniperus sabina Sadebaum	Gebärmutterblutung; Entzündung der Harn- und Geschlechtsorgane
Salbeiöl Ol. Salviae	Entzündungshemmung, Desinfektion
Salicylsäure	Abschuppung von Hornzellen
Sanguinaria (canadensis) Kanadische Blutwurz	Migräne; Kopfschmerzen; Rheumatismus der Gelenke und Muskeln bes. im rechten M. deltoideus; Wechseljahrsbeschwerden
Scilla maritima / Urginea maritima rubra Meerzwiebel	Herzschwäche; Ödeme
Secale cornutum / Claviceps purpurea Mutterkorn	Periphere Durchblutungsstörungen; Diabetes; Gefäß- und Muskelkrämpfe
Senega / Polygala senega Senega-Kreuzblume	Entzündungen der Atemorgane
Sepia officinalis Tintenfisch	Chronische Hauterkrankungen; Klimakterische Störungen; Depressive Verstimmungen
Silicea / Acidum silicicum Kieselsäure	Chron. Entzündungen, Eiterungen und Fistelbildungen der Haut; chron. Entzündungen der Knochen und Gelenke; Gewebewucherungen; Gewebeschwäche im Bandapparat
Spigelia (anthelmia) Wurmkraut	Kopfschmerzen; Nervenschmerzen; Extrasystolie; Herzklopfen
Spiraea ulmaria / Filipendula ulmaria Echtes Mädesüß	Akuter Muskel- und Gelenkrheumatismus; Ödeme
Stannum iodatum Zinnjodid	Chronische Bronchitis
Stannum metallicum Zinn	Erschöpfungszustände; Verstimmungszustände

Staphisagria / Delphinium staphisagria Stephanskraut	Reizzustände der ableitenden Harnwege; Prostatabeschwerden
Sticta / Lobaria pulmonaria Lungenmoos	Entzündliche, katarrhalische, grippale Er- krankungen der Schleimhäute der oberen Luftwege (Rhinitis, Laryngitis); Grippehus- ten, Reizhusten
Strophantus (gratus) Strophantus	Herzschwäche; Cor nervosum; Steno- cardie
Sulfur Gereinigter Schwefel	Akute und chronische Entzündungen der Harnwege; Chron. Hauterkrankungen; Juckende Ekzeme und Hauteiterungen; Muskel- und Gelenkrheumatismus
Syzygium jambolanum Jambulbaum	Diabetes
Tabacum / Nicotiana tabacum Tabak	Blutdruckveränderungen; Periphere Durchblutungsstörungen; Schwindel
Taraxacum (officinale) Löwenzahn	Verdauungsstörungen; Entzündungen im Leber-Galle-System
Thuja (occidentalis) Lebensbaum	Rheumatismus; Neuralgien; Verdauungs- schwäche; chron. Gastritis; Haut- und Schleimhauterkrankungen; chron. Ohrentzündungen
Trillium pendulum Amerikanische Waldlilie	Blutungen und Folgeerscheinungen
Valeriana (officinalis) Baldrian	nervöse Störungen
Viburnum opulus Gemeiner Schneeball	Schmerzhafte Menstruationsblutungen
Viscum album Mistel	Blutdruckstörungen; unruhiger Schlaf; Schwindel; Herzrhythmusstörungen; Herz- kranzgefäßverengung; Verschleißkran- kungen der Gelenke
Wacholderöl Ol. Juniperi	Durchblutungsförderung, Entzündungs- hemmung
Zincum metallicum Metallisches Zink	Schlafstörungen; Nervenschmerzen; Krämpfe; Erkrankungen der Wirbelsäule; Paresen

Fachausdrücke

Adipositas	Fettsucht
Adjuvans	Hilfsmittel
Amenorrhoe	Ausbleiben der Monatsblutung
analgetisch	schmerzstillend
Anämie	Blutarmut
Angina	Mandelentzündung
antiphlogistisch	entzündungshemmend
Apoplexie	Schlaganfall
Arteriosklerose	Arterienverkalkung
Arthritis	Gelenkentzündung
Arthrosis	degenerative Gelenkerkrankungen
Arrhythmie	Herzrhythmusstörung
Ascites	Wassersucht
Asthma bronchiale	Bronchialasthma
Asthma cardiale	Herzasthma
Autoimmunerkrankung	Abwehrreaktion gegen den eigenen Organismus
Blepharitis	Augenlidentzündungen
Bursitis	Schleimbeutelentzündung
BWS-Syndrom	Brustwirbelsäulen-Syndrom
cerebrales Sedativum	Beruhigungsmittel
Cholangitis	Entzündung der Gallengänge
Cholecystitis	Gallenblasenentzündung
Cholelithiasis	Gallensteinleiden
Cholesterinämie	Erhöhte Blutfettwerte
Claudicatio intermittens	intermittierendes (vorrübergehendes) Hinken
Colitis	Entzündung des Dickdarms
Cor nervosum	Herzneurose
Coxarthritis	Hüftgelenkentzündung
Coxarthrose	degenerative Hüftgelenksveränderungen
Cystitis	Blasenentzündung
degenerativ	entartend
Dermatose	Hautkrankheit
Distorsion	Verdrehung, Verstauchung

Diurese	Harnausscheidung
Dysfunktion	Funktionsstörung
Dysmenorrhoe	schmerzhafte Regelblutung
Dysurie	Blasenentleerungsstörung
Enteritis	Entzündung des Dünndarms
Enuresis	Bettnässen
Epicondylitis	Tennisellenbogen, -arm
Exanthem	Hautrötung
exsudative Diathese	Veranlagung zu vermehrten Haut- und Schleimhauterkrankungen
Extrasystolie	Herzrhythmusstörung
Extremitäten	Gliedmaßen
Fissur	Hauteinriss
Fraktur	Knochenbruch
Gastritis	Magenschleimhautentzündung
Genese	Ursache
Glaukom	grüner Star
Hämatom	Bluterguss
hämorrhagische Diathese	Neigung zu spontanen Blutungen
Hernie	Bruch
Herpes labialis	Lippenbläschen
Herpes zoster	Gürtelrose
Herzinsuffizienz	Herzschwäche
HWS-Syndrom	Halswirbelsäulen-Syndrom
Hyperacidität	Magenübersäuerung
hyperämisierend	durchblutungsfördernd
Hypercholesterinämie	erhöhte Blutfettwerte
Hyperhidrosis	vermehrte Schweißabsonderung
Hyperthyreose	Schilddrüsenüberfunktion
Hypertonie (essentielle)	Bluthochdruck (angeborener)
Hypotonie	niedriger Blutdruck
Icterus	Gelbsucht
Inkontinenz	unfreiwilliger Harn- oder Stuhlabgang
Insuffizienz	Herzschwäche
Intercostalneuralgie	Schmerzen entlang der Zwischenrippenräume
Karbunkel	Anhäufung von Furunkeln
Katarakt	grauer Star

Klimakterium	Wechseljahre
Kniegelenkarthritis	Kniegelenkentzündung
Kollagenose	Autoimmunerkrankung, die das Stützgewebe betrifft
Kongestion	arterielle Blutüberfüllung auf Empfindungsreize
Konjunktivitis	Bindehautentzündung
Kontusion	Prellung, Quetschung
Laryngitis	Kehlkopfentzündung
Leukose	Leukämie
Lumbago	Muskelrheumatismus der Lendengegend
LWS-Syndrom	Lendenwirbelsäulen-Syndrom
Lymphatismus	Anlage zu Lymphkrankungen
Menière (Morbus Menière)	Erkrankung des Innenohres mit Schwindel, Hörstörungen usw.
Meteorismus	Blähsucht
Morbus Bechterew	Entzündliche Krankheit, vor allem der Wirbelsäule; vgl. Spondylitis ankylosans
Myalgie	Muskelschmerz
Myogelose	Muskelverhärtung
Nephritis	Nierenentzündung
Neuralgie	Schmerzen im Ausbreitungsbereich eines Nervis
neuralgisch	schmerzhaft
Neurasthenie	Nebeneinander von psychischer Übererregbarkeit und Erschöpfung
Neuritis	entzündliche, degenerative oder posttraumatische Erkrankungen eines peripheren oder Gehirnnervis
Obstipation	Stuhlverstopfung
Odem	Wasseransammlung im Gewebe
okkulte Blutung	verborgene Blutung
orthostatische Kreislaufbeschwerden	die aufrechte Körperhaltung betreffende Kreislaufbeschwerden
Osteoporose	Knochenschwund
Otitis media	Mittelohrentzündung
Palpitationen	Herzstolpern, kurzzeitiges Aussetzen, verursacht durch Extraschläge

Parese	teilweise Lähmung
Pavor nocturnus	Aufschrecken der Kinder bei Nacht
Periphlebitis	Venenentzündung
Pharyngitis	Rachenschleimhautentzündung
Phlebitis	Venenentzündung
Photosensibilisierung	Lichtempfindlichkeit mit Hautreaktionen
Pleuritis	Brustfellentzündung
Polyarthrit	Entzündung mehrerer Gelenke
postapoplektisch	nach Schlaganfall
posttraumatisch	als Folge einer Verletzung oder eines Unfalls
progrediente Systemerkrankungen	fortschreitende Erkrankungen des gesamten Organismus
Produktiver Husten	Husten mit Schleimauswurf
Prophylaxe	Vorbeugung
Prostataadenom	gutartige Prostatageschwulst
Prostatahypertrophie	Prostatavergrößerung
Prostatitis	Entzündung der Prostata
Psoriasis	Schuppenflechte
Pyelitis	Nierenbeckenentzündung
renale Hypertonie	Bluthochdruck infolge einer Nierenerkrankung
rezidivierend	wiederauftretend (nach Abheilung)
Rhinitis	Nasentzündung
Roemheld-Syndrom	Darmerkrankung mit Herzbeschwerden infolge Oberbauchblähungen
Sinusitis	Nasennebenhöhlenentzündung
Sklerodermie	Darrsucht, krankhafte Hautverhärtung
Spasmen	Krämpfe
Spondyloarthrose	Wirbelsäulenarthrose
Stenocardie	Angina pectoris
Struma	Kropf
subakut	mäßig akut
Tachykardie	Erhöhter Pulsschlag
Tendovaginitis	Sehenscheidenentzündung
Tenesmus	ständiger schmerzhafter Stuhl- oder Harndrang

Thrombophlebitis	Venenentzündung
Tinnitus	Ohrenklingen
Tonsillitis	Mandelentzündung
Trauma	Verletzung, Unfall
Trigeminus-Neuralgie	Schmerzanfälle des Hirnnerves
Ulcus cruris	Unterschenkelgeschwür
Ulcus duodeni	Zwölffingerdarmgeschwür
Ulcus ventriculi	Magengeschwür
Urethritis	Entzündung der Harnröhre
Urticaria	Nesselsucht
Varize	Krampfader
Venöse Stasen	Venenstauungen
Vertigo	Schwindel
Zervikalsyndrom	Halswirbelsäulen-Syndrom

Notizen

Pharmazentralnummern (PZN)

Homöopathische-Funktions-Komplexe

PZN	Artikel	Größe
01742146	Adonis-Komplex L	30.0 ml Tropfen
01742152	Adonis-Komplex L	50.0 ml Tropfen
01742873	Akne-cyl®	30.0 ml Tropfen
01742896	Akne-cyl®	50.0 ml Tropfen
01742904	Akne-cyl®	100.0 ml Tropfen
07185994	Arte-cyl®	30.0 ml Tropfen
07186002	Arte-cyl®	50.0 ml Tropfen
07186829	Arte-cyl®	100.0 ml Tropfen
09706173	Auro-cyl® L	30.0 ml Tropfen
09706196	Auro-cyl® L	50.0 ml Tropfen
09706204	Auro-cyl® L	100.0 ml Tropfen
01742175	Beruhigungs-Komplex L	30.0 ml Tropfen
01742181	Beruhigungs-Komplex L	50.0 ml Tropfen
01742198	Beruhigungs-Komplex L	100.0 ml Tropfen
01742206	Broncho-Komplex	30.0 ml Tropfen
01742212	Broncho-Komplex	50.0 ml Tropfen
01742229	Broncho-Komplex	100.0 ml Tropfen
01957912	Carmi-cyl®	30.0 ml Tropfen
01957898	Carmi-cyl®	50.0 ml Tropfen
01957881	Carmi-cyl®	100.0 ml Tropfen
03395766	Chole-cyl® L	30.0 ml Tropfen
03395795	Chole-cyl® L	50.0 ml Tropfen
03395826	Chole-cyl® L	100.0 ml Tropfen

PZN	Artikel	Größe
02371628	Conva-cyl®	30.0 ml Tropfen
02732322	Conva-cyl®	50.0 ml Tropfen
03041732	Conva-cyl®	100.0 ml Tropfen
03394695	Coxa-cyl® L	30.0 ml Tropfen
03394703	Coxa-cyl® L	50.0 ml Tropfen
03394749	Coxa-cyl® L	100.0 ml Tropfen
02371404	Cranio-cyl®	30.0 ml Tropfen
02732345	Cranio-cyl®	50.0 ml Tropfen
03041494	Cranio-cyl®	100.0 ml Tropfen
03394755	Cysto-cyl® L	30.0 ml Tropfen
03394821	Cysto-cyl® L	50.0 ml Tropfen
03394850	Cysto-cyl® L	100.0 ml Tropfen
07186723	Delto-cyl® L	30.0 ml Tropfen
07186746	Delto-cyl® L	50.0 ml Tropfen
07186752	Delto-cyl® L	100.0 ml Tropfen
03394896	Dermi-cyl® L	30.0 ml Tropfen
03394927	Dermi-cyl® L	50.0 ml Tropfen
03394956	Dermi-cyl® L	100.0 ml Tropfen
02371456	Disco-cyl®	30.0 ml Tropfen
02732380	Disco-cyl®	50.0 ml Tropfen
03041531	Disco-cyl®	100.0 ml Tropfen
07186137	Dormi-cyl® L	30.0 ml Tropfen
07186232	Dormi-cyl® L	50.0 ml Tropfen
07186255	Dormi-cyl® L	100.0 ml Tropfen
04469656	Euphrasia-Komplex L	30.0 ml Tropfen
04469662	Euphrasia-Komplex L	50.0 ml Tropfen
04469521	Euphrasia-Komplex L	100.0 ml Tropfen

PZN	Artikel	Größe
03394979	Febro-cyl® L	30.0 ml Tropfen
03395074	Febro-cyl® L	50.0 ml Tropfen
03395105	Febro-cyl® L	100.0 ml Tropfen
03395111	Femi-cyl® L	30.0 ml Tropfen
03395128	Femi-cyl® L	50.0 ml Tropfen
03395246	Femi-cyl® L	100.0 ml Tropfen
01742235	Frauen-Komplex L	30.0 ml Tropfen
01742241	Frauen-Komplex L	50.0 ml Tropfen
03872947	Fuco-cyl® L	30.0 ml Tropfen
05984366	Fuco-cyl® L	50.0 ml Tropfen
05984372	Fuco-cyl® L	100.0 ml Tropfen
03396062	Genu-cyl® L	30.0 ml Tropfen
03396085	Genu-cyl® L	50.0 ml Tropfen
03396116	Genu-cyl® L	100.0 ml Tropfen
04953760	Gluko-cyl® N	30.0 ml Tropfen
04953777	Gluko-cyl® N	50.0 ml Tropfen
04953783	Gluko-cyl® N	100.0 ml Tropfen
03395849	Haemo-cyl® L	30.0 ml Tropfen
03395890	Haemo-cyl® L	50.0 ml Tropfen
03395921	Haemo-cyl® L	100.0 ml Tropfen
01742264	Haut-Komplex L	30.0 ml Tropfen
01742270	Haut-Komplex L	50.0 ml Tropfen
03395938	Hewa-cyl® L	30.0 ml Tropfen
03395950	Hewa-cyl® L	50.0 ml Tropfen
03395967	Hewa-cyl® L	100.0 ml Tropfen
01742318	Hydrocor-Komplex L	30.0 ml Tropfen
01742293	Hydrocor-Komplex L	50.0 ml Tropfen

PZN	Artikel	Größe
03396151	Infekt-Komplex L	30.0 ml Tropfen
03396234	Infekt-Komplex L	50.0 ml Tropfen
03396240	Infekt-Komplex L	100.0 ml Tropfen
03395358	Iris-cyl® L	30.0 ml Tropfen
03395364	Iris-cyl® L	50.0 ml Tropfen
03395447	Iris-cyl® L	100.0 ml Tropfen
01742324	Kopfschmerz-Komplex L	30.0 ml Tropfen
01742330	Kopfschmerz-Komplex L	50.0 ml Tropfen
01742347	Kopfschmerz-Komplex L	100.0 ml Tropfen
01742353	Kreislauf-Komplex L	30.0 ml Tropfen
01742376	Kreislauf-Komplex L	50.0 ml Tropfen
01742399	Leber-Galle-Komplex L	30.0 ml Tropfen
01742407	Leber-Galle-Komplex L	50.0 ml Tropfen
01742459	Leber-Galle-Komplex L	100.0 ml Tropfen
02565870	Lithias-cyl® L	30.0 ml Tropfen
02565887	Lithias-cyl® L	50.0 ml Tropfen
02565893	Lithias-cyl® L	100.0 ml Tropfen
01742465	Magen-Komplex L	30.0 ml Tropfen
01742471	Magen-Komplex L	50.0 ml Tropfen
03395453	Meno-cyl® L	30.0 ml Tropfen
03395476	Meno-cyl® L	50.0 ml Tropfen
03395482	Meno-cyl® L	100.0 ml Tropfen
07186835	Muco-cyl® L	30.0 ml Tropfen
07186841	Muco-cyl® L	50.0 ml Tropfen
07186858	Muco-cyl® L	100.0 ml Tropfen
03395499	Multi-cyl® L	30.0 ml Tropfen
03395507	Multi-cyl® L	50.0 ml Tropfen
03395714	Multi-cyl® L	100.0 ml Tropfen

PZN	Artikel	Größe
01742494	Neuralgie-Komplex L	30.0 ml Tropfen
01742502	Neuralgie-Komplex L	50.0 ml Tropfen
01742519	Neuralgie-Komplex L	100.0 ml Tropfen
04917540	Neuri-cyl [®] N	30.0 ml Tropfen
04917557	Neuri-cyl [®] N	50.0 ml Tropfen
04917563	Neuri-cyl [®] N	100.0 ml Tropfen
04632599	Niko-cyl [®] L	10.0 ml Tropfen
07653426	Otio-cyl [®]	30.0 ml Tropfen
07653432	Otio-cyl [®]	50.0 ml Tropfen
07653449	Otio-cyl [®]	100.0 ml Tropfen
07186864	Plexus-cyl [®] L	30.0 ml Tropfen
07186870	Plexus-cyl [®] L	50.0 ml Tropfen
07186887	Plexus-cyl [®] L	100.0 ml Tropfen
07183966	Poly-cyl [®] L	30.0 ml Tropfen
07183989	Poly-cyl [®] L	50.0 ml Tropfen
07184701	Poly-cyl [®] L	100.0 ml Tropfen
07186893	Prostata-Komplex L	30.0 ml Tropfen
07186901	Prostata-Komplex L	50.0 ml Tropfen
07186918	Prostata-Komplex L	100.0 ml Tropfen
07186077	Pulmo-cyl [®] L	30.0 ml Tropfen
07186108	Pulmo-cyl [®] L	50.0 ml Tropfen
07186114	Pulmo-cyl [®] L	100.0 ml Tropfen
01742761	Rheuma-Komplex L	30.0 ml Tropfen
01742784	Rheuma-Komplex L	50.0 ml Tropfen
01742790	Rheuma-Komplex L	100.0 ml Tropfen
07186261	Schleimhaut-Komplex L	30.0 ml Tropfen
07186427	Schleimhaut-Komplex L	50.0 ml Tropfen
07186717	Schleimhaut-Komplex L	100.0 ml Tropfen

PZN	Artikel	Größe
02371692	Sinus-cyl®	30.0 ml Tropfen
02732598	Sinus-cyl®	50.0 ml Tropfen
03041809	Sinus-cyl®	100.0 ml Tropfen
03395720	Tiro-cyl® L	30.0 ml Tropfen
03395737	Tiro-cyl® L	50.0 ml Tropfen
03395743	Tiro-cyl® L	100.0 ml Tropfen
03396004	Ulco-cyl® L	30.0 ml Tropfen
03396027	Ulco-cyl® L	50.0 ml Tropfen
03396056	Ulco-cyl® L	100.0 ml Tropfen
04258089	Varicylum® N ml Tropfen	30.0 ml Tropfen
04258095	Varicylum® N ml Tropfen	50.0 ml Tropfen
04258103	Varicylum® N ml Tropfen	100.0 ml Tropfen
07185793	Venen-Komplex	30.0 ml Tropfen
07185801	Venen-Komplex	50.0 ml Tropfen
07185818	Venen-Komplex	100.0 ml Tropfen
01742809	Wechseljahr-Komplex L	30.0 ml Tropfen
01742815	Wechseljahr-Komplex L	50.0 ml Tropfen
01742838	Wirbel-Komplex L	30.0 ml Tropfen
01742850	Wirbel-Komplex L	50.0 ml Tropfen
01742867	Wirbel-Komplex L	100.0 ml Tropfen

Intern-extern

PZN	Artikel	Größe
00748721	Eucalyptusöl	20.0 ml Öl
00410287	Japanisches Minzöl	20.0 ml Öl

Externa

PZN	Artikel	Größe
04165092	Dermi-cyl® Hautpflegesalbe	100.0 g Salbe
03322980	Dolo-cyl® Öl	50.0 ml Öl
03322997	Dolo-cyl® Öl	100.0 ml Öl
03323005	Dolo-cyl® Öl	500.0 ml Öl
03323011	Dolo-cyl® Öl	1000.0 ml Öl
01742123	Dolo-cyl® Balsam	80.0 ml Balsam
09605615	Dolo-cyl® Balsam	500.0 ml Balsam
10298207	Schrunden-Pflegesalbe Dermi-cyl®	50.0 ml Salbe
01833506	Varicylum® aktiv Pflegesalbe	100.0 g Salbe
01162495	Varicylum® aktiv Pflegesalbe	1000.0 g Salbe

Auflistung der registrierten Arzneimittel

Aktuelle Bezeichnung	Frühere Bezeichnung
Arte-cyl®	Arteria-cyl® Durchblutungs-Complex
Auro-cyl®	Auro-cyl® L Bluthochdruck-Complex
Carmi-cyl	Carmina-cyl® Blähungs-Complex
Conva-cyl®	Conva-cyl® Kreislauf-Complex
Coxa-cyl®	Coxa-cyl® Hüftgelenk-Complex
Cranio-cyl®	Cranio-cyl® Migräne-Complex
Disco-cyl®	Disco-cyl® Wirbelsäulen-Complex
Euphrasia-Komplex L	Augen-Complex (Ho-Fu-Complex®)
Fuco-cyl®	Fuco-cyl® Stoffwechsel-Complex
Gluko-cyl® N	Gluko-cyl® N Diabetes-Complex
Neuri-cyl® N	Neuri-cyl® N Neuralgie-Complex
Niko-cyl® L	Niko-cyl® Entwöhnungs-Complex
Otio-cyl®	Oto-cyl® Ohr-Complex
Tiro-cyl® L	Thyreo-cyl® Schilddrüsen-Complex
Varicylum® N Tropfen	Varicylum® N Tropfen

Stichwortverzeichnis

- Abwehrsteigerung 80
Akne 28, 53, 75
Alkohol in Arzneimitteln 24
Angina pectoris 30, 32
Ängstlichkeit 108
Anwendung, Kinder 24
asthmatische Beschwerden
91
Atembeschwerden 36, 114
Atemwegsentzündungen
36, 60, 114, 136, 138
Atemwegsinfekte 36, 60,
114, 118
Aufstoßen 40, 88
Augen 58
Augenerkrankungen 82
Augenlidrandentzündung
82
Baunscheidt-Öl 147
Bewegungseinschränkung
98
Bindehautentzündung 82
Blähungen 39, 40, 88, 92,
124, 136
Blasenentleerungsstörungen
48, 112
Blasenreizung 113
Blasenschwäche 48
Blepharitis 82
Blutdruck, niederer 86
Blutdruckstörungen 32, 42
Bluthochdruck 32, 33
Blutungsneigung 72
Bronchialasthma 36, 114
Bronchitis 36, 81, 114
BWS-Syndrom 132
Cholesterin 40, 88
Colitis 96, 124
Cor nervosum 120
Cystitis 48
Darmentleerungsstörungen
92, 124
Degenerative
Veränderungen 44, 54,
132
Dermatosen 52, 74
Dorn-Breuß-Methode 147
Dosierung, Hinweis 21
Druckgefühl, Bauch 40, 88
Druckgefühl, Herz 26, 76
Durchblutungsstörungen 30
Durchblutungsstörungen,
venös 128
Durchwärmung 146
Einschlafstörungen 34, 56
Ekzeme 28, 52, 74
Ellenbogengelenkentzündun
g 68
Enteritis 93, 96, 124
Entwöhnung 105
Erbrechen 40, 88
Erkältungskrankheiten 60,
80, 115, 119, 137, 138
Erregungszustände 108
Eucalyptus-Öl 138
Fieber 60, 80
Fußgelenkentzündung 68
Galle 40, 88, 136

Gefäßverkalkung 30, 106
 Gelenkentzündungen 68,
 110, 116
 Gelenkschmerzen 68, 110,
 116
 Geschwürsbildung 124
 Gewebsschwäche 54
 Gicht 110
 Grippler Infekt 80
 Halsschmerzen 60, 80
 Hämatome 72, 128, 151
 Hämorrhoiden 128
 Handgelenksentzündung 68
 Harndrang 112
 Harnträufeln 112
 Harnwege 48, 112
 Harnwegsentzündungen 48
 Harnwegsreizungen 48
 Hautdurchblutung 146, 148,
 150
 Hautentzündungen 52, 74
 Hauterkrankungen 28, 52,
 74
 Hautregeneration 142, 150
 Hautrisse 149
 Hautunreinheiten 28
 Heiserkeit 60
 Herpes 96
 Herzangst 120
 Herzerkrankungen 26, 76,
 78
 Herzklopfen 94, 120
 Herzrasen 120
 Herzrhythmusbeschwerden
 26, 86
 Herzrhythmusstörungen
 120
 Herzschwäche 26, 76, 78
 Herzstolpern 120
 Heuschnupfen 118
 Hexenschuss 132
 Hinterkopfschmerzen 50,
 85
 Hitzewallungen 94, 130
 Hornhaut 149
 Hüftgelenk 45
 Husten 36, 114
 HWS-Syndrom 50, 132
 Hypotonie 86
 Immunsteigerung 80
 Indikationsverzeichnis 10
 Infektionskrankheiten 60,
 80
 Inhalation 136, 139
 Intercostalneuralgie 100
 Ischias 100, 102
 Japanisches Minzöl 136
 Juckreiz 52, 74, 142
 Kalkstoffwechselstörungen
 44
 Kalte Extremitäten 86
 Karpaltunnelsyndrom 100
 Kinesiotaping 145
 Kniegelenksentzündung 68
 Kolik 40, 88, 90, 92
 Kollapszustände 42, 86
 Konjunktivitis 82
 Kopfschmerzen 46, 84, 86,
 94
 Krampfadem 126, 128, 151
 Krämpfe 90, 92, 98

- Kreislaufstörungen 32, 42,
78, 86
- Kribbeln 98
- Kurzatmigkeit 26, 76, 78
- Lähmungen 98
- Leber 40, 88
- Leber-Galle-Erkrankungen
40, 88
- Lumbago 132
- LWS-Syndrom, 132
- Magenbeschwerden 92,
124, 136
- Magen-Darm-Katarrh 92,
96, 124
- Magen-Darm-Trakt 38, 92,
124
- Mandelentzündung 60, 80
- Massage 146
- Menstruationsbeschwerden
62, 64
- Menstruationsstörungen
62, 64
- Migräne 46, 84, 101
- Mikrozirkulation 144, 146
- Monatsblutungen 62, 64,
72
- Müdigkeit 86
- Muskelentspannung 147
- Muskellockerung 146
- Muskelregeneration 144,
147
- Muskelschmerzen 111, 117,
136
- Nackenschmerzen 50
- Nasenbluten 72
- Nebenhöhlenentzündung
118
- Nervenentzündungen 100,
102
- Nervenschmerzen 84, 100,
102, 136
- nervöse Erschöpfung 34,
108
- nervöse Herzbeschwerden
120
- Nervosität 34, 56, 108
- Neuralgien 46, 100, 102
- Oberarmschmerzen 50
- Ödeme 150
- Ohr 107, 118
- Ohrenentzündungen 96,
118
- Pertussis 36, 114
- Pflichtangaben 23
- Prostatabeschwerden 112
- Prostatavergrößerung 112
- Prüfungsängste 34, 56
- Psoriasis 143
- psychosomatischen
Störungen 108
- Quetschungen 128, 151
- Reizblase 48
- Reizhusten 36, 114
- Restharnbildung 112
- Rhagaden 149
- rheumatischer Formenkreis
44, 50, 110, 116, 138
- Rheumatismus 50, 110, 116
- Rheumatismus 68
- Schilddrüse 122
- Schlaffheit 98

Schlafstörungen 34, 56
 Schleimhautentzündungen
 93, 96, 118
 Schnupfen 60, 96, 118
 Schrunden 148
 Schulangst 56
 Schulterschmerzen 50
 Schuppenflechte 149
 Schweißbildung 94, 130
 Schwindelgefühl 106
 Sedativum 34, 56
 Sinusitis 81, 118
 Sodbrennen 92, 124
 Sonnenbrand 142
 Spasmen 90, 98
 Sportverletzungen 128, 150
 Sprunggelenkentzündung
 68
 Stirnhöhlenentzündung 118
 Stoffwechsel 67
 Stress 34, 56
 Tachycardie 120
 Tränenfluss 82
 Trigeminusneuralgie 100
 Übergewicht 66
 Überlastungsbeschwerden
 144, 146
 Unruhezustände 34, 56, 109
 Urethritis 48
 Urogenitaltrakt 48, 112
 Venenprobleme 128, 151
 Venöse Stauungszustände
 126, 128
 Verdauungsbeschwerden
 40, 88, 92, 124
 Verdauungsorgane 38, 40,
 88, 92, 124
 Verspannungen 50, 146
 Verstimmungszustände 34,
 56, 62, 94, 108, 130
 Völlegefühl 92, 124
 Wasserlassen, erschwertes
 112
 Wechseljahresbeschwerden
 35, 94, 130
 Weichteilrheumatismus
 110, 116
 Wetterfühligkeit 86
 Wirbelsäule 50, 54, 116,
 132
 Zittern 98
 Zuckerkrankheit 70

Notizen

Notizen

